

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

54. Jahrgang

Juli/August 2025

586. Ausgabe

Drei Dedinghauser Themen in den städt. Gremien mit positiven Ausgängen

- Finanzierung des Sportzentrum-Ost gesichert – Eröffnung wird verschoben!
Infos und Hintergründe ab Seite 3
- Das Lehrschwimmbecken (mit der Turnhalle) wird bis zum Juni 2028 renoviert und saniert!
Infos und Hintergründe ab Seite 4
- Änderung des Bebauungsplanes Haslei (Sportplatz) bringt (wahrscheinlich) auch einen Dorfladen nach Dedinghausen!
Infos und Hintergründe ab Seite 7

*Der Schützenvorstand und das
Königspaar laden herzlich ein!*



26.07. - 28.07.2025

*Alles Wissenwerte zum
Schützenfest auf den Seiten 39 bis 53.*

Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Drei Dedinghauser Themen: Sportzentrum	03
Lehrschwimmbecken	04
Bbpl bringt Dorfladen	07
Spargelessen der KFD / KF	10
Besuch beim Jubelfest am Mondschein	11
Schützsenioren im Wasserwerk	12
Jubiläum Kita Rixbeck	13
Kinderschützenfest mit neuem König	14
Besuch beim Schützenfest in Esbeck	16
D.a.-Rechtstipp: Aktuelle Urteile XCIV	17
Einladungen: Pächterwechsel An der Bahn	18
Rassehunde-Ausstellung	19
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	19
Kommunalwahl: BM-Kandidaten	21
Alexander Tschense	22
Elisabeth Körner	23
Torben Terwey	24
Jan Böttcher	24
Arne Moritz	26
Michael Bruns	27
Vermischtes	28
Wahlkampf in Dedinghausen	29
Körner-Tour	30
Böttcher bei D.a.	31
Ratstermine und Sprechstunden	32
Meinungen	33
Interview mit Königin Sabrina Brunnert	33
D.a.-raket	34
Leserbriefe	34
Der OV hat das Wort	36
Nachrichten * Termine	37
Kurznachrichten	37
Pinnwand	38
Vereine * Gruppen	39
Schützenverein Grußworte	39
Programm	41
Offiziere	43
Thronjubilare	44
Vereinsjubilare, Bes. Einladung	47
Marschwege, Insignien-Regularien	48
Jungschützen, Senioren	49
Nachrichten	50
Termine	51
Vereinsmeisterschaften	52
Evang. Kirchengemeinde	54
K C D	55
DmZ	56
Kolping	57
Mensch hilft Mensch	58
K F D	59
Schalke-Freunde	59
Seniorenengemeinschaft	59
Blau-Weiß-Breitensport	60
Blau-Weiß-Fußball	61
Bürgerring	62
D.a.-Termine und Nachrichten	63
Feuilleton	64
Kulturveranstaltungen in Lippstadt	64
Chorkonzert bei T8	65
JeKits Musical	66
Kinderseite: Aus dem Zauberswald (53)	68
Nachgeschlagen	69
Sport	72
Fußball: Saisonabschluss	72
Ewige Torschützenliste	74
BW-Nachwuchs	75
EM-Spielplan	76
Tennis: Saisonzwischenstand	77
Badminton: DJK-Bundesmeisterschaft	78
Terminkalender Juli/August 2025	79

Impressum

Redaktionsschluss für D.a. 587:

Freitag, der 22. August 2025; 20 Uhr

Zum Heften der 587. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 29. August 2025, um 17.00 Uhr im Gasthof ‚An der Bahn‘.

Kontaktadresse :

Heinz-W. Wellner

Waldweg 10

59558 LP - Dedinghausen

Telefon-Nr. :

02941 / 13750

eMail :

redaktion@dedinghausen.de

eMail :

D.a.HWWellner@gmx.de

Internet :

http: www.Dedinghausen.de

Spendenkonto :

BIC: WELADED1SOS

IBAN: DE46 4145 0075 0000 5546 91

Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.

Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 586:

Sandra Barkey (SB: H,D) - Jürgen Dickhut (JD: H,V) - Andreas Fabig (AF: H,I,Z) - Jannik Husemann (JH: H) - Britta Kückelmann-Hoffmann (BKH: H,I,Z,O-R) - Martin Meyer (MM: H,D,Z) - Mathias Neidnig (MN: H,D) - Willi Schulte (WS: H,I,Z,Vt) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)

Mitarbeiter/innen bei D.a. 586 und Verteiler/innen :

Marlies Ahlke (IdG)

(V)

Heiko Koch

(V)

Rita Antoni

(V)

Julia Köller

(R)

Elisabeth Bänsch

(Z,V)

Elisabeth Körner

(R)

Marcel Begere

(R)

Nele Lesnikowski

(V)

Gaby Becker

(R)

Birgit Lux

(R)

Brunhilde Bochart

(V)

Bettina Marbeck

(R)

Jan Böttcher

(R)

Arne Moritz

(R)

Sabine Brilla

(V)

Marieke Nünnerich

(V)

Daniel Brink

(R)

Gaby Otte

(V)

Dorothea Brink

(Z,V)

Toni Palm (JR)

(R,V)

Meinhard Brink (Red)

(R)

Kuno Peter

(Z)

Bastian Brunnert

(R)

Claudia Pläß

(V)

Sabrina Brunnert

(R)

Amy Quante (JR)

(V)

Michael Bruns

(R)

Maren Redeker

(R)

Mirjana Bruno

(R)

Manuel Risse

(R)

Ulla de Angelis

(V)

Helmut Sauer

(Z)

Merlin Clausen (JR)

(R)

Ludwig Sauer

(Z)

Christian Dicke

(R)

Bernhard Schäfers

(R)

Lukas Dickhut (JR)

(R,V)

Cordula Schlepphorst-D.

(R)

Simon Dickhut

(V)

Susanne Schliewe

(R)

Rita Dunkelmann

(Z,V)

Jona Scholz

(Z)

Christiane Ende

(V)

Andreas Schütte

(R)

Christine Fabig (Red)

(R)

Julian Schulte

(R)

Karin Falcone

(V)

Markus Schulte

(R)

Martina Finkeldei

(V)

Marlis Schulte (Red)

(R,Z,V)

Doris Galli

(V)

Edith Schulte-Fülling

(R)

Waltraud Gerold (Red)

(R,D,Z)

Dorothea Schulte-Remmert

(R)

Ulrike Grundmann

(V)

Jannic Schwarze

(R)

Marius Gudermann

(R)

Anne Sellmann

(R)

Veronika Gundlach

(R,Z)

Kai Slabke

(V)

Sandra Grothe

(R)

Miguel Smit

(Z)

Raimunda Hagenhoff

(V)

Alexandra Stratmann

(V)

Ralf Hebbeler

(V)

Lara + Tom Süwolto

(V)

Mina Hebbeler

(R)

Torben Terwey

(R)

Dorothea Höfer

(V)

Christine Tünsmeier

(V)

Anton Jütte (JR)

(V)

Werner Tünsmeier

(Z)

Paulo Jütte

(V)

Alrxander Tschense

(R)

Lotta Johannsmann (JR)

(V)

Simone Urbanke

(V)

Thomas Kampik

(Z)

Mona Vorwerk

(V)

Steffen Kemper

(R)

Claudia Wahner

(R)

Paula Kißler

(V)

Magdalene Wahner

(R)

Ole Kißler

(V)

Marie-Luise Weichert-St.

(Z)

Monika Kleine

(V)

Tim Ziegler (JR)

(R)

Legende:

Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)

Auflage: 800 Stück in Eigendruck

Aktuelle Berichte

Drei Dedinghauser Themen in den städt. Gremien mit positiven Ausgängen

(HWW) In den letzten Tagen vor der Sommerpause und vor allem vor der Kommunalwahl im September versuchte der Rat, mit seinen Ausschüssen dringende und offene Fragen zu klären. Dreimal ging es dabei um Themen, die Dedinghausen in besonderer Weise tangieren. Dreimal ging es für Dedinghausen gut aus. Auf den folgenden Seiten beleuchtet D.a. Hintergründe, Entwicklungen, Entscheidungen und Auswirkungen dieser Projekte. Hier zunächst erst einmal ein Überblick:

- **Finanzierung des Sportzentrums-Ost gesichert – Eröffnung wird verschoben!**
- **Das Lehrschwimmbecken (mit der Turnhalle) wird bis zum Juni 2028 renoviert und saniert!**
- **Änderung des Bebauungsplanes Haslei (Sportplatz) bringt (wahrscheinlich) auch einen Dorfladen nach Dedinghausen!**

Erhöhte Kosten beim Ausbau des Sportzentrums Ost in Dedinghausen sind gedeckt und es kann zügig weiter gehen.

(HWW) Mit der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel befasste sich Haupt- und Finanzausschuss am 23.06. und abschließend der Rat am 30.06.2025.

Zur Erklärung hatte die Verwaltung (FD Gebäudewirtschaft) in der Sachdarstellung der Vorlage folgendes ausgeführt:

„Im Laufe der Umsetzung des benannten Projektes waren leider längere krankheitsbedingte Ausfälle im Fachdienst Gebäudewirtschaft zu beklagen. Um den Fortlauf der geförderten Maßnahme nicht zu beeinträchtigen und eine fristgerechte Umsetzung zu gewährleisten, mussten Architektenleistungen an ein externes Büro vergeben werden. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf 75.000 €. Diese Mehraufwendungen sind überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung für die Mehraufwendungen soll durch Einsparungen in 2025 bei der Maßnahme "Errichtung



Das Sportzentrum ist funktionsfertig. Der Spielbetrieb kann aufgenommen werden. Das Außengelände bedarf noch einigen Arbeitsaufwand.

von Photovoltaikanlagen" erfolgen. Für die aktuell in 2025 umzusetzenden PV-Anlagen stehen für dieses Jahr weiterhin ausreichende Finanzmittel zur Verfügung, sodass deren Realisierung erfolgen kann.

Die 75.000 € sollen für das nächste Jahr neu in den Haushalt eingestellt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie Rat werden um Beschlussfassung gebeten.“

Das taten sie dann auch, und zwar zustimmend!

Sportzentrum Ost wächst weiter - Stadt und Verein haben aber noch umfangreiche Arbeiten vor sich

PM der Stadt Lippstadt vom 24.06.2025

Lippstadt. Die Entwicklung von Dedinghausens „Neuer Mitte“, die Förderzusage für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens und der Turnhalle, Initiativen wie „Mensch hilft Mensch“: „In Dedinghausen steckt eine Menge Energie und Bewegung“, findet auch Arne Moritz und freut sich über das große bürgerschaftliche Engagement im Ortsteil.

Dieses Engagement und den Einsatz zahlreicher Beteiligter sieht der Bürgermeister auch bei der Entwicklung des Sportzentrums Ost. Für rund 3,5 Millionen Euro entsteht unter Federführung der Stadt Lippstadt angrenzend an die Grundschule „Im Klee-feld“ ein neues, modernes Sportzentrum.

Das neue Zuhause für den SV Blau-Weiß Rixbeck-

Dedinghausen besteht nicht nur aus einem – bereits fertiggestelltem - Kunstrasenplatz, einem Rasenplatz, einem Sportheim und neu gestalteten Außenanlagen, sondern zusätzlich werden auch ein Multifunktionsfeld, ein Beachvolleyballfeld und eine Boulebahn das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer erweitern. Beide zusätzlichen Angebote sowie weitere Arbeiten rund um die neue Sportanlage werden durch den Verein in ehrenamtlicher Arbeit selbst umgesetzt.

„Eine klasse Leistung“, findet auch Christian Kleineheilmann, Fachdienstleiter Grünflächen, Spielen und Sport und lobt die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen ausdrücklich. „Wir haben von Beginn an in engem Austausch mit dem Verein gestanden, um das Gelände so zu gestalten, dass es den Anforderungen entspricht“, so Kleineheilmann weiter.

Groß ist die Vorfreude auf das neue Sportzentrum daher auch beim SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen, allerdings muss bis zum Abschluss aller Arbeiten noch ein bisschen „in die Hände gespuckt werden“. Sowohl städtischerseits als auch seitens des Vereins gibt es noch einige Arbeiten zu tun. „Es gibt einfach zu wenige Freitage und Samstage“, verweist Vereinsvorsitzender Oliver Scholz mit einem Augenzwinkern auf den rein freiwilligen Einsatz der Vereinsmitglieder.

Der angestrebte Einweihungstermin am 23. August 2025 ist daher jetzt abgesagt worden. „Mit all den Arbeiten, die noch zu tun sind, ergibt es aktuell keinen Sinn, eine Einweihung durchzuführen“, so Scholz, der aber gleichzeitig Entwarnung gibt für die kommende Fußballsaison: „Die Inbetriebnahme von Sportheim und Rasenplatz für die Durchführung von Meisterschaftsspielen wird zur neuen Saison auf jeden Fall erfolgen.“

Sowohl Bürgermeister Moritz, Fachdienstleiter Kleineheilmann als auch Vereinsvorsitzender Scholz sind sich einig, wenn sie auf die Entwicklungen am



Kunstrasenplatz, Rasenplatz, Sportheim, Multifunktionsfeld, Beachvolleyballfeld, Boulebahn und neu gestaltete Außenanlagen: Das Sportzentrum Ost wird ein breites Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer bereithalten.

Sind sich einig, dass das Sportzentrum Ost als neues Zuhause für den SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen „richtig gut“ wird (v.l.n.r.): Heinrich Horstmann, Christian Kleineheilmann (beide Stadt Lippstadt), Vereinsvorsitzender Oliver Scholz, Willi Linnemann (Stadt Lippstadt), Bürgermeister Arne Moritz und Hans Koch (Stadt Lippstadt).

(Foto: Stadt Lippstadt/ Julia Köller)

Sportzentrum Ost schauen: „Das wird richtig gut hier!“

Umso mehr werben alle Drei um Verständnis für die Entscheidung, die Einweihung ins Frühjahr des kommenden Jahres zu verschieben. „Hier stecken so viel Herzblut, Arbeit und Geld drin, dass wir warten sollten, bis das Ergebnis komplett sichtbar ist“, so Bürgermeister Arne Moritz. Und Oliver Scholz kann auch hier für Vorfreude sorgen: „Wir haben die Blaupause für die Einweihungsfeier in der Schublade liegen. Sobald der neue Termin steht, können wir direkt loslegen.“ Das Warten lohnt sich also.

Lehrschwimmbeckensanierung steht vor Sanierung

(HWW) „Was lange währt, wird endlich gut,“ heißt es im Volksmunde. Nun scheint es so zu kommen. Aber „von Nichts kommt nichts“, heißt es ebenfalls. Und das ist genauso richtig.

Viele, auch heiße Diskussionen waren, mussten geführt werden. Politiker und Verwaltungen mussten überzeugt werden, damit uns das Lehrschwimmbecken erhalten bleibt. Einen nicht zu unterschätzenden Beitrag leistete Larissa Glöh mit ihrer ‚openpetition‘ zum Erhalt des Lehrschwimmbeckens Dedinghausen, die sie im April 2024 mit 1559 Unterschriften BM Moritz übergeben konnte.

Nicht nur für sie – auch für viele andere aus Nah und Fern machte die PM der Stadt vom 16. Juni zum „Feiertag“:

Förderbescheid liegt offiziell vor

Mindestförderung nicht ganz erreicht, Rat muss über Umsetzung entscheiden

Lippstadt. Der in der vergangenen Woche angekündigte Förderbescheid für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen und die angren-

zende Turnhalle liegt mittlerweile im Stadthaus vor. Bewilligt worden ist eine Förderung von insgesamt 4.587.794,11 Euro. „Das ist eine tolle Nachricht und

ich freue mich, dass die Mühe, die seitens der Verwaltung in die umfangreiche Antragstellung geflossen ist, jetzt Früchte getragen hat“, sagt Bürgermeister Arne Moritz.

Bei kalkulierten Gesamtbaukosten für Lehrschwimmbecken und Sporthalle in Höhe von 7,8 Millionen Euro wird das Projekt durch die Bewilligung mit rund 64 Prozent der Gesamtkosten erreicht. Der Rat der Stadt Lippstadt hatte im Februar 2024 entschieden, dass die Maßnahme erst ab einer Förderung in Höhe von mindestens 70 Prozent umgesetzt wird.

In einer gemeinsamen Sitzung von Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss und Sportausschuss am 25.06.2025 wird über das weitere Vorgehen beraten werden. Die Verwaltung wird vorschlagen, die Sanierung zu beschließen, auch wenn der seinerzeit geforderte Mindestfördersatz um etwa sechs Prozent unterschritten wird. „Ausreichend Schwimmfläche ist wichtig, damit unsere Kinder schwimmen lernen können und außerdem Vereinssport und Kursangebote im Wasser zuverlässig umgesetzt werden können“, sagt Arne Moritz.

In seiner letzten Sitzung für diese Wahlperiode wird der Stadtrat am 30. Juni die abschließende Entscheidung zur Sanierung von Lehrschwimmbecken und Turnhalle treffen. Sollte diese positiv ausfallen und auch der Rat der vorgeschlagenen Umsetzung zustimmen, werden die weiteren Planungen aufgenommen.

Hinweis:

Die über verschiedene Kanäle verbreitete Nachricht von einer Förderung in Höhe von 80 Prozent ist für die Entscheidung des Rates nicht relevant. Es handelt sich bei den genannten 80 Prozent nämlich nicht um



Die umfangreiche Vorarbeit hat sich gelohnt, der offizielle Förderbescheid ist da: Über die Förderzusage der Bezirksregierung für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens Dedinghausen und der benachbarten Turnhalle freuen sich (v.l.) Bürgermeister Arne Moritz, die beteiligten Fachdienstleitungen Jörg Veenhof (Hochbau), Ulrike Möring (Bauverwaltung) und Christian Kleineheilmann (Grünflächen, Spielen und Sport) sowie Heinrich Horstmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen.

PM + Foto: Stadt Lippstadt / Julia Köller

eine Förderung über die **Gesamtkosten** der Maßnahme (7,8 Millionen), sondern nur über die Summe der **förderfähigen Kosten** der Sanierungsmaßnahme (z.B. energetische Maßnahmen). Der Beschluss des Rates aus Februar 2024 bezieht sich jedoch auf eine Mindestförderung in Höhe von 70 Prozent über die Gesamtkosten.

Mit dem vorliegenden Bescheid ergibt sich vor diesem Hintergrund eine Förderung in Höhe von rund 64 Prozent.

PM der Stadt Lippstadt vom 16.06.25

Sanierung der Schwimmhalle und Sporthalle in Dedinghausen ist „beschlossene Sache“

(HWW) In einer gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses nahmen am 25.06. die Mitglieder die Vorlage zum „TOP Schwimmflächen in Lippstadt“ zur Kenntnis und empfahlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Die Verwaltung wird unter Zuhilfenahme der Fördermittel aus dem Programm „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ entgegen der 70%-Regelung aus seinem Beschluss vom 26.02.2024 beauftragt, das Lehrschwimmbecken in Dedinghausen um die für den Betrieb erforderlichen Räume zu erweitern und das Lehrschwimmbecken sowie die nebenstehende Sporthalle zu sanieren.

Die Sachdarstellung in der Ausschussvorlage der Sitzung vom 25.06. gibt Aufschlüsse über Hintergründe, Zusammenhänge:

„Sachdarstellung

1. Schwimmflächen allgemein

Seit dem Jahr 2023 haben sich der Sportausschuss sowie der Rat in verschiedenen Sitzungen mit den Schwimmflächen in Lippstadt auseinandergesetzt.

Auch nach dem im Beschlussvorschlag zitierten Ratsbeschluss vom 26.02.2024 gab es im Sportausschuss weitere Beratungen über den erforderlichen Umfang von Schwimmflächen sowie die richtige Standortwahl.

Mit Beschluss vom 07.05.2024 hat sich der Sportaus-

schuss mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Planungen für ein zusätzliches Lehrschwimmbecken am Standort des CabrioLi voranzutreiben. Weiterhin sollte die Möglichkeit einer Vergrößerung der Umkleidebereiche sowie der Lagerflächen planerisch untersucht werden. Der Beschluss des Sportausschusses benötigte für eine Umsetzung die Bestätigung des Rates, um die bei den Stadtwerken Lippstadt liegende Zuständigkeit für das CabrioLi zu rechtfertigen. In seiner Sitzung vom 24.06.2024 lehnte der Rat diese jedoch mehrheitlich ab. Stattdessen wurde die Thematik zur Beratung zurück in den Sportausschuss verwiesen.



2. Sanierung der Schwimmhalle und Sporthalle in Dedinghausen

In seiner Sitzung am 26.02.2024 befasste sich der Rat der Stadt Lippstadt mit einem für den Betrieb des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen erforderlichen Anbau sowie der Sanierung des Lehrschwimmbeckens sowie der nebenstehenden Sporthalle.

2.1. Rückschau Lehrschwimmbecken

Das Lehrschwimmbecken wurde 1972 neben der Grundschule in Dedinghausen errichtet und bis heute keiner umfassenden Sanierung unterzogen, so dass inzwischen zahlreiche bauliche und technische Mängel festzustellen sind, die zwischenzeitlich auch immer wieder zu vorübergehenden Schließungen des Bades geführt haben. Zur Wiederinbetriebnahme fand jeweils lediglich eine Mängelbeseitigung, jedoch keine konzeptionelle Sanierung der Anlage statt. Die Zielsetzung lag bisher lediglich in der Aufrechterhaltung des Badbetriebes. Dies war über Jahre Grundlage eines Ratsbeschlusses, der erst 2020 aufgehoben wurde.

Die aus Betonteilen bestehende Gebäudehülle des Bades weist eine, dem Baujahr entsprechende, aus heutiger Sicht nicht tragbare energetische Bilanz auf. Durch die große Fensterfront mit thermisch nicht getrennten Alurahmen geht eine erhebliche Menge an Energie verloren.

Die veraltete Heiz- und Lüftungstechnik verursacht einen extrem hohen Energiebedarf. Des Weiteren ist der Frischwasserbedarf auf Grund der veralteten Wasseraufbereitung und des fehlenden Schwallwasserbeckens ebenfalls außergewöhnlich und unakzeptabel hoch im Vergleich zu anderen Bädern. Die manuelle Bedienung der Rückspülung ist mit einem

erheblichen Zeitaufwand verbunden.

Neben der energetischen Problematik fehlen dem Bad für eine zukunftsfähige Nutzung dringend erforderliche Räume. Dazu zählen eine Umkleidemöglichkeit für Lehrer, die zugleich als Sanitätsraum genutzt werden soll und ein Lagerraum für Schwimmhilfen, die u.a. für den Schwimmunterricht und für Wassergymnastik erforderlich sind, sowie eine behindertengerechte WC-Anlage.

Wegen des gestiegenen Platzbedarfes für die Schwimmbadtechnik (Filter und Schwallwasserbecken) ist zukünftig für die Lüftungsanlage im Keller nicht mehr genügend Platz. Auch aus Gründen der einfacheren Montage und Anbindung der Lüftungsleitungen ist daher die Schaffung eines neuen ebenerdigen Technikraumes erforderlich. Die bestehende Bausubstanz muss um diese Räume erweitert werden.

2.2. Rückschau Sporthalle

Bei der Sporthalle am Schulstandort Dedinghausen handelt es sich um eine Einfach-Sporthalle, die ebenfalls im Jahr 1972 gebaut wurde. In den letzten Jahren wurde eine Teilsanierung (Dach, Innenraum) durchgeführt. Zielsetzung hier ist eine energetische Vollsanierung.

2.3. Beschluss des Rates vom 26.02.2024

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag nach der Förderrichtlinie „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ (Fördermittelgeber: EFRE/JFT (EU) / Land) zur grundlegenden Sanierung des Lehrschwimmbeckens und der Sporthalle in Dedinghausen bei der Bezirksregierung Arnsberg einzureichen.“
„Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Sanierung des Lehrschwimmbeckens sowie den für den Betrieb erforderlichen Erweiterungen und der Sanierung der Sporthalle unter der Voraussetzung einer Förderzusage aus dem Programm „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ von mindestens 70% der veranschlagten Investitionskosten zu.“

2.4. Aktuelle Entwicklung und weiteres Vorgehen

Mit Bescheid vom 06.06.2025, eingegangen bei der Stadt Lippstadt am 13.06.2025, bewilligt die Bezirksregierung Arnsberg der Stadt Lippstadt eine Förderung von insg. 4.587.794,11 Euro. Es handelt sich dabei teilweise um eine Netto-Förderung, daher sind dem Förderbetrag 400.209,53 Euro hinzuzurechnen, die im Rahmen der Steuererklärung beim Finanzamt geltend gemacht werden können. Bei kalkulierten Gesamtbaukosten (Lehrschwimmbecken und Sporthalle) in Höhe von 7.789.466,85 Euro/brutto wird durch die Bewilligung und den erstattungsfähigen Betrag ein Fördersatz von rund 64% der Gesamtinvestitionskosten erreicht. Bei der Stadt Lippstadt verbleibt damit ein Eigenanteil in Höhe von rund 2,8 Mio Euro.

Die im vorgenannten Ratsbeschluss geforderten 70% Förderung der veranschlagten Investitionskosten werden somit nicht erreicht. Der seinerzeit geforderte Förderanteil wird um etwa 6% unterschritten, was für die Stadt Lippstadt ein Mehraufwand in Höhe von etwa 470.000 Euro bedeutet (im o.g. Eigenanteil mit inbegriffen).

Sofern der Rat, entgegen seines bestehenden Beschlusses, die Umsetzung der Maßnahme beschließt, verlangt der Förderbescheid eine Umsetzung der Maßnahmen bis zum 30.06.2028. Die Verwaltung behält sich vor, die Priorisierung der geplanten Hochbauprojekte entsprechend so zu verändern, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen fristgerecht erfolgen kann.

3. Auswirkung der Sanierung des Lehrschwimmbeckens auf die weitere Entwicklung von Schwimmflächen

Aus Sicht der Verwaltung impliziert ein Beschluss für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in

Dedinghausen gleichzeitig eine Entscheidung gegen den Anbau eines Lehrschwimmbeckens am CabrioLi, da mit der Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen und den darüber hinaus vorhandenen Lehrschwimmbecken an der Pappelallee und im CabrioLi ausreichend Schwimmflächen zur Verfügung stehen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung sowie die Baukosten wurden bereits in den Haushaltsplan 2025-2027 unter I03011003 „Komplettsanierung Lehrschwimmbecken GS Dedinghausen“ eingebracht. Sich aus dem konkreten Bescheid ergebende Veränderungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 angepasst.“

Beide Ausschüsse stimmten einstimmig der Ausschussvorlage zu. Alle Wortmeldungen vor der Abstimmung waren voll des Lobes für die Verwaltungsarbeit und unterstrichen positiven Einstellungen der Ratsfraktionen.

Mit Bebauungsplanänderung kommt auch ein Dorfladen an den Haslei

(HWW) Der Stadtentwicklungsausschuss befasste sich in seiner Sitzung am 26.06.2025 mit der „Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 335 Dedinghausen "Am Haslei"“. Konkret sollten folgende Beschlüsse gefasst werden:

- a) Für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich soll die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 335 Dedinghausen „Am Haslei“ durchgeführt werden.
- b) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
- c) Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.
- d) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 335 Dedinghausen „Am Haslei“ ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die förmliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.“

Die Sachdarstellung in der Ausschussvorlage bietet nicht nur für den Ausschuss, sondern auch für interessierte Bewohner*innen Dedinghausens Hintergründe, Zusammenfassungen, Entwicklungen und Ziele.

Deshalb hat D.a. im Folgenden die komplette Sachdarstellung wiedergegeben:



Anlage 1, Bereich der Änderung im Bebauungsplan

„Ausgangssituation, Planungsanlass und Ziel der Bebauungsplanänderung

Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 335 Dedinghausen „Am Haslei“ ist am 22.01.2024 in Kraft getreten. Eine Erschließung des Baugebietes konnte noch nicht erfolgen, da erst der Bau des neuen Sportplatzes und des Sportheimes im Sportzentrum „Im Kleefeld“ abgeschlossen werden muss. Der Sportplatz soll mit der neuen Saison 2025/2026 bespielbar und das Sportheim nutzbar sein, sodass alle Einrichtungen des Sportplatzes „Am Haslei“ zum Herbst zurückgebaut werden und die Erschließungsmaßnahmen beginnen können.

In der Zwischenzeit haben die Projektbeteiligten ihre Planungen weiterentwickelt und konkretisiert mit dem Ergebnis, dass überbaubare Grundstücksflächen an veränderte Planungen angepasst werden müssten. Darüber hinaus soll ein zusätzlicher Projektbaustein hinzukommen. Daraus ergeben sich drei Bereiche für die 1. Änderung des Bebauungsplanes:

A. Festsetzung einer überbaubaren Grundstücksfläche für den Bau eines Dorfmarktes an der „Haslei“ durch den Caritasverband für den Kreis Soest

Das Inklusionsunternehmen „CariFix“ des Caritasverbandes für den Kreis Soest ist auf den Verein Dorf mit Zukunft und auf die Stadt Lippstadt zugegangen mit dem Vorschlag, im Baugebiet „Am Haslei“ einen Dorfmarkt von ca. 80 m² in Modulbauweise zu errichten. Dieser Vorschlag wurde von der Stadt und vom Verein DmZ sehr positiv aufgenommen.

Jahrelang hat der Verein selbst versucht, ein Konzept für einen Dorfladen zu entwickeln. Aufgrund der vielen Unsicherheiten und Risiken, die mit der Führung eines Dorfladens für einen ehrenamtlichen Verein bestehen, sollte im neuen Quartierszentrum (ehem. Sportheim) nur ein sehr kleiner Bereich für den Dorfladen vorgesehen werden. Angeboten werden sollten nur Produkte, die im Ort selber hergestellt werden (z.B. Eier, Honig, Produkte aus dem Dorfgarten).

In dem neuen Laden sollen Kunden diverse Lebensmittel, darunter auch frisches Obst und Gemüse sowie Molkereiprodukte und Dinge des täglichen Bedarfs, kaufen können und das auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten. Geplant ist eine Ladenführung im „Hybrid-Modus“, d.h. in den Kernöffnungszeiten ist Personal im Laden anwesend. In den erweiterten Öffnungszeiten außerhalb der Präsenzzeiten können Kunden mit einer EC- oder Kundenkarte den Laden betreten und die Einkäufe an der Selbstbedienungskasse bezahlen.

Das Ziel des Inklusionsunternehmens „CariFix“ ist es, Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Zurzeit bietet die Caritas schon Arbeitsstellen in der Gartenpflege und im Hausmeisterservice an. Der Bereich Einzelhandel soll nun neu hinzukommen. Einen ersten Dorfladen nach diesem Modell möchte die Caritas bereits in diesem Jahr in Warstein-Hirschberg errichten.

Das Projekt eines „inklusive Dorfladens“ würde die anderen Projekte sehr gut ergänzen und hat mehrere soziale Komponenten. Es werden nicht nur Jobs für Fortsetzung Menschen mit Behinderungen geschaffen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt kaum eine Chance auf Beschäftigung haben, sondern es wird im Ort wieder ein Angebot zur Versorgung und Begegnung gerade für ältere Men-

schen geben, die nicht mehr so mobil sind. Das Projekt würde einen guten Beitrag auf den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft leisten.

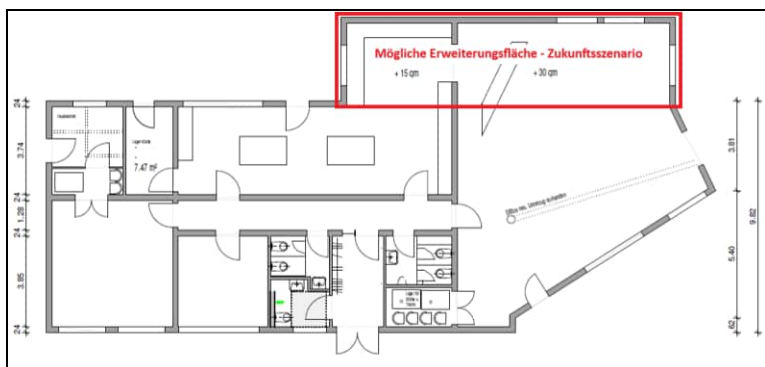
Die Caritas ist noch auf der Suche nach einem Betreiber. Gespräche laufen mit Edeka und dem Anbieter „Tante M“. Im süddeutschen Raum gibt es rund 60 Läden nach dem Konzept in Orten ab 1.000 Einwohnern. Es können bis zu 1.200 Artikel zu marktüblichen Preisen im Hybridsystem an sieben Tagen in der Woche mit langen Ladenöffnungszeiten angeboten werden.

Sinnvollerweise sollte das Dorfladenangebot direkt an der „Haslei“ umgesetzt werden, damit eine bestmögliche Erreichbarkeit und eine gute Frequenz gesichert werden. Nördlich des geplanten Quartierszentrums und südlich der „Haslei“ stünde noch ein ausreichend großes Baufeld zur Verfügung, da im Zuge des Umzuges des Sportplatzes und des Sportheims auch der Container zurückgebaut und die Stadtwerke ein neues, deutlich kleineres Transformatorgebäude im Zuge der Erschließung des Baugebietes errichten werden. Da hier aber keine überbaubare Grundstücksfläche zur Verfügung steht, müsste der Bebauungsplan entsprechend geändert werden.

B. Veränderung der überbaubaren Grundstücksfläche für das geplante Quartierszentrum.

Der Verein „Dorf mit Zukunft“ hat mit Unterstützung durch ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich weiter an der Umnutzung und dem Umbau des Sportheims zum Quartierszentrum gearbeitet. Der Verein hat eine einjährige Begleitung durch ein Kölner Beratungsunternehmen gefördert bekommen. Mit dem Unternehmen wurde das Nutzungskonzept*) und ein Businessplan/Jahreswirtschaftsplan für das Quartierszentrum erarbeitet. Darüber hinaus wurde mit einem neuen Architekten, der mit diesem Programm auch gefördert wurde, der Umbau des Sportheims detailliert geplant.

Das Ergebnis der Beratungen war, dass der Umbau des Sportheims zum Quartierszentrum zunächst nur im Bestand erfolgen soll. Aufgrund der neuen Entwicklungen mit dem Dorfladen der Caritas soll auch kein Dorfmarkt mehr im Quartierszentrum vorgesehen werden.



Falls eine Erweiterung in Zukunft erfolgen sollte, ist diese ausschließlich in östlicher Richtung zweckmäßig. Eine Erweiterung sowohl in westlicher wie auch in östlicher Richtung, wie es ursprünglich geplant war, ist deutlich unwirtschaftlicher und soll nicht weiterverfolgt werden. Für den Fall einer Erweiterung sollte die überbaubare Grundstücksfläche im Zuge dieser Änderung des Bebauungsplanes entsprechend nach Osten angepasst werden.

C. Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche für das genossenschaft-

liche Wohnbauprojekt „LinDe“

Auch die Mitglieder des genossenschaftlichen Wohnbauprojektes haben ihre Planungen präzisiert und mit einem neuen Architekten weitergeführt. Zurzeit wird der Entwurf mit zwei getrennten Baukörpern im rechten Winkel zueinander favorisiert, da die Beteiligten die Süd- und die Westseite des Grundstücks möglichst von der Bebauung freihalten möchten. Das wäre mit den jetzigen Baugrenzen nicht genehmigungsfähig. Da die Vorplanungen aber noch nicht zum Abschluss gekommen sind und weitere Mitglieder für die Genossenschaft gesucht werden, ist der Wunsch, größtmögliche Flexibilität in der Ausrichtung der Baukörper und in der Anzahl der maximal zulässigen Wohnungen zu erhalten. Daher ist eine Erweiterung des Baufeldes in Richtung Norden und geringfügig in Richtung Süden angeregt worden. Die ursprüngliche Form des Baufeldes mit dem starken Versatz in der Mitte begrenzt die Option einer möglichen Gebäudeausrichtung und Kubatur stark und erschwert so den Entwurfsprozess. Der vorgeschlagene Lösungsansatz lässt nach wie vor Wünsche der Baugenossenschaft, insbesondere nach Ausrichtung der Gebäude sowie nach der optimalen Zonierung und Aufteilung der Freiflächen, offen.

Außerdem besteht der Wunsch, die maximal zulässige Anzahl der Wohneinheiten von 12 auf 14 zu erhöhen. Entsprechend muss auch die Fläche für Stellplätze angepasst werden.

Da die Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,4 begrenzt ist, ist eine Ausnutzung des kompletten Baufeldes ausgeschlossen. Die GRZ liegt nach derzeitiger Planung mit <0,3 deutlich unter der Zulässigkeit von 0,4.

D. Aufhebung der abweichenden Bauweise und den Verzicht auf die Baulinie für den Bereich der ursprünglich geplanten Kettenhäuser

Aufgrund der Kommunalwahl und der damit verbundenen Sitzungspause wurde empfohlen, bereits die öffentliche Auslegung und die förmliche Beteiligung der Behörden zu beschließen, um das Verfahren ohne Verzögerungen weiterzuführen. Der Ausschuss stimmte bei zwei Nein-Stimmen allen Beschlussempfehlungen zu.

Zuvor hatte es bei wenigen Wortmeldungen eine kleine Meinungsverschiedenheit in Bezug auf den vorgeschlagenen Verzicht der Kettenhäuser gegeben. Die Grüne-Fraktion wollte den Verzicht rückgängig machen, da diese Bauweise weniger Flächenverbrauch bringen würde. Die Verwaltung konterte das Ansinnen, weil sich z.B. in Bökenförde gezeigt hätte, dass derartige Wohnungen nicht vermittelbar wären. Der Ansicht schloss sich die Mehrheit des Ausschusses an.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss zeichnete die Verwaltung einen möglichen Ablaufplan für die nahe Zukunft. Demzufolge soll nach Abzug des SV Blau-Weiß vom Sportgelände im August der Rückbau des Geländes erfolgen. Im Frühjahr wird dann das Gelände erschlossen. Und wenn das abgeschlossen ist, kann an die Vermarktung der Baugrundstücke gedacht werden.

Südlich des Grundstücks für das genossenschaftliche Wohnen ist ein Bereich für Kettenhäuser vorgesehen. Auf ein Angebot für Kettenhäuser soll verzichtet werden, da bereits absehbar ist, dass die Nachfrage von Grundstückssuchenden für Einzel- und Doppelhäuser größer sein wird als das Angebot im Baugebiet „Am Haslei“. Außerdem hat die Erfahrung der Vermarktung des Baugebiets „Am Wilmsweg“ in Bökenförde durch die GWL gezeigt, dass es in den Ortsteilen keinen Bedarf an dieser Form der verdichteten Bebauung gibt. Hier soll nun eine offene Bauweise mit der Zulässigkeit von Einzel- und Doppelhäusern festgesetzt werden. Die Baulinie an der westlichen Grenze wird durch eine Baugrenze ersetzt, was eine höhere Flexibilität in der Bebauung des Grundstücks zur Folge haben wird.

Seitens der Stadt Lippstadt ist es wünschenswert, das notwendige Planungsrecht insbesondere für den geplanten Dorfmarkt, der bereits über die Straße „Haslei“ erschlossen werden kann, zeitnah zu schaffen. Um dies zu gewährleisten, findet für die 1. Änderung des Bebauungsplanes das vereinfachte Verfahren gem. § 13 Abs. 1 BauGB Anwendung. Bei der Änderung des Bebauungsplanes werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, wird im Plan nicht begründet oder vorbereitet. Ebenfalls bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter sowie keine Anhaltspunkte dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.“

*) Die Skizze dazu ist auf Seite 57 zu sehen.



So sieht es am Haslei nicht mehr lange aus!

(Foto: Marius Gudermann)

Nachtrag zum Schwimmbad-Artikel (s.Seite 5f):

(HWW) Am 30. Juni schloss sich der Rat der Stadt dem gemeinsamen Beschluss des Sport- und Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses vom 25.06. an. Somit steht der Sanierung des Lehrschwimmbeckens nichts mehr im Wege.

Spargelessen der KFD und KF in der „Schwalbe“

(WG) Ein weiteres Highlight in den gemeinsamen Unternehmungen von kfd und Kolpingsfamilie fand am 2. Juni statt. Nach einem Theaterbesuch in Lippstadt oder einer Maiandacht auf dem Hof der Familie Schulte-Remmert ging es dieses Mal zum Spargel essen in den Gasthof „Zur Schwalbe“ in Öchtringhausen. In großer Vorfreude auf ein leckeres Spargelbuffet machten sich die meisten der ca. 50 Teilnehmenden erst noch auf eine Radtour über Esbeck, Lipperode, an der Lippe entlang, durch Mettinghausen, Garfeln, Hörste und Mönninghausen bis nach Öchtringhausen.

Nachdem die Fahrräder geparkt und der erste Durst gelöscht war, sprachen Lisa Timmermann und Magdalene Wahner ein paar dankende Begrüßungsworte. Danach zählte Gastwirt Hubert Schulte all die Leckereien auf, die das Team der Schwalbe als köstliches Buffet hergerichtet hatte.



Magdalene Wahner und Lisa Timmermann begrüßen die Gäste in der „Schwalbe“.



Das Spargelbuffet

Es gab Spargelsuppe, verschiedene Salatkreationen mit Spargel und Erdbeeren, Spargelröllchen im Mantel frittiert, Fleisch überbacken mit Spargel nach „Elsässer Art“ oder Spargel klassisch mit Sauce Hollandaise oder Butter und noch einiges mehr. Da war für jeden etwas dabei und niemand musste sich abends hungrig auf den Heimweg machen.



Die „Schlacht am Buffet“ ... verlief friedlich



An den Tischen war man sich einig, dass von derartigen gemeinsamen Unternehmungen kfd und Kolpingsfamilie auch in Zukunft nur profitieren können.

Besuch beim 75-jährigen Jubelfest Mondschein



Am Pfingstsamstag, den 7. Juni stand für uns das Jubelfest des Geselligkeitsvereins Mondschein auf dem Programm. Der Verein feierte sein 75-jähriges Bestehen.

So ging es für uns gemeinsam mit unserem Königspar Bastian und Sabrina samt Hofstaat sowie unseren Musikfreunden „Spontan & Ungezwungen“ um 14:20 Uhr mit dem Bus vom Bürgertreff aus Richtung Mondschein. Dort angekommen marschierten wir auf den kleinen Antreplatz hinter dem Festzelt und deckten uns erst einmal mit Getränken ein.



„Spontan & Ungezwungen“ waren auch dabei.

Nach den Begrüßungsworten und Ansprachen begann der Festumzug bei bestem Wetter. Erster Halt war beim Königspar, wo es dann auch für alle ein Ständchen gab. Nach gut einer Stunde nahmen alle wieder Aufstellung und das Königspar und die Jubelpaare nahmen noch die Front ab. Den Vorbeimarsch durften unsere Musikfreunde dann noch ganz



spontan mitbegleiten. Anschließend ging der Festumzug direkt zurück zum Festplatz, da das Regenradar eine große Regenfront zeigte.

Auf dem Festplatz angekommen begann der gesellige Teil des Tages und es wurde kräftig in den Zelten gefeiert, während draußen der Regen einsetzte. Ein Highlight war dann noch die Musikschaus aller anwesenden Kapellen, die für ordentlich Stimmung sorgten.



Der Abend nahm dann seinen Lauf und es wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert. Für alle Anwesen-



den war es auf jeden Fall ein gelungener Tag am Mondschein.

Marcel Begere

Seniorenachmittag im Wasserwerk

Am Freitag, den 13. Juni, stand für unsere Senioren der Seniorenachmittag auf dem Programm. Bei sommerlichen Temperaturen war die Busfahrt in diesem Jahr zum Glück recht kurz: besucht wurde das Wasserwerk in Lipperbruch.

Zuvor begrüßte Oberst Markus

Schulte noch alle Teilnehmer und wünschte Ihnen einen tollen Nachmittag. In Lipperbruch angekommen erwartete uns Stadtwerkechef Siggie Müller mit seinen beiden Kollegen Uwe Hense und Harry Wagner. Auch sie begrüßten unsere Gruppe herzlich.



Interessante Einblicke und Erläuterungen



Bevor es mit den Führungen losging, wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Anschließend ging es in drei Gruppen los und man führte die Senioren über das gesamte Gelände am Wasserwerk. Alle Teilnehmer erfuhren viele spannende Details zum Thema Wasseraufbereitung.

Im Anschluss gab es vor Ort noch Kaffee und Kuchen sowie draußen im Schatten noch diverse Kaltgetränke. Bevor man sich wieder auf den Heimweg machte, bedankten sich Oberst Schulte und sein Stellvertreter Tobias Wahner mit einem kleinen Prä-

sent noch bei den Führern für Ihre Bemühungen. Gegen 17 Uhr traf man dann wieder am Bürgertreff ein, wo unsere



Offiziere bereits den Grill und die Theke startklar gemacht hatten. Von hier an nahm der Tag seinen gemütlichen Ausklang

und man verbrachte bei leckerem Grillfleisch, Salaten und Brot sowie diversen Kaltgetränken noch einen schönen Abend im Bürgertreff.



Marcel Begere

Zirkusreiches Jubiläum in der Kita Rixbeck

(WG) Bei sommerlich heißen Temperaturen feierte die Kita Rixbeck am 14.06.2025 ihr 50-jähriges Jubiläum.



Unter dem Motto „Manege frei“ fanden zu jeder vollen Stunde Aufführungen im großen Zirkuszelt statt.



In der vorangegangenen Woche hatten die Kinder verschiedene Projektstage mit dem Zirkus Pompitz erlebt und konnten dann nun endlich beim großen Fest ihr Können unter Beweis stellen. Ob Fakire, Bodenakrobaten, Drahtseilartisten uvm., jede Gruppe hatte ihren persönlichen Auftritt.

Neben dem Zirkusprogramm gab es selbstverständlich vieles für das leibliche



Wohl zu bieten. Eine Cafeteria und ein Würstchenstand wurden durch süße Leckereien wie Popcorn, Zuckerwatte und Co. ergänzt.

Ebenfalls luden eine Hüpfburg, Mitmachspiele und eine Buttonmaschine zum Toben und Kreativsein ein.

„Es war ein rundum gelungenes Fest mit vielen strahlenden Kinder- und Elternaugen“, erklärte Kitaleiterin Mirjana Bruno in ihrem Fazit.



Tom Süwolto wird 11. Kinderschützenkönig von Dedinghausen

Auch in diesem Jahr stand wieder ein Kinderschützenfest auf der Agenda, jedoch wieder als einzelne Veranstaltung wie schon im Jahr 2023. Am Sonntag, den 29.06. um 14:30 Uhr war es dann so weit und man konnte viele Kinder und Eltern auf dem Schützenplatz willkommen heißen. Das Wetter spielte auch wieder mit und es war ein sehr sonniger Nachmittag.



Am Eingang konnten die Kinder schon einmal ein Los für das Vogelwerfen ziehen. Anhand der gezogenen Lose wurde später dann die Wurfriihenfolge bestimmt.

Zunächst konnten die Kinder aber wieder diverse Spielstationen ablaufen. So gab es unter anderem einen Ballonwettbewerb, Do-



senwerfen, Fußball oder Kinderschminken. Zum Aus-toben stand auch eine große Hüpfburg zur Verfügung. Die

Offiziere sorgten derweil auf dem Bierwagen und am Grill dafür, dass niemand verdursten oder hungern musste. Die Offiziersfrauen ver-



Den Nachmittag über herrschte friedliche Sommerstimmung auf dem Festplatz („Wenn auch etwas weniger Publikum anwesend war als im letzten Jahr“, meinten einige Besucher.) Später untermalte der Spielmannszug Westereiden die Stimmung.



Das Königspaar Sabrina präsentiert den Vogel.

sorgten alle mit Kaffee, Waffeln und für die Kinder gab es Zuckerwatte.

Ab 16:15 Uhr wurde der Vogel schon mal an die Wurfvorrichtung angebracht und Oberst Schulte rief alle Kinder auf zur Vogelstange zu kommen und begrüßte sie nochmal recht herzlich. Von da an



Oberst Markus Schulte (Bildmitte) übergibt nach der Begrüßung an Christoph Kukuk (2.v.l.).



Über 60 Kinder rückten dem Vogel (mit Tennisbällen auf aufgeblasene Eier) zu Leibe.

übernahm Königsadjutant Christoph Kukuk die Moderation des Vogelwerfens. Die Insignien waren recht schnell abgeworfen. Erfolgreich waren hier Mats Brunnert (Fass), Emily Sellmann (Krone), Julius Ahlke (Apfel) und Maxim Usinger (Zepter). Ganz



Tom Süwolto auf den Schultern zur Krönung.



Das Königspaar Sabrina & Bastian Brunnert überreichen die Orden. Links das „Kinderkönigspaar“ des letzten Jahres, Nala Krüger mit Freundin Maxi.

zum Schluss konnte es jedoch nur einen geben und so sicherte sich Tom Süwolto mit einem gezielten Wurf die Königswürde. Zum Mitregenten wählte er seinen Kumpel Kasimir Farina. Zu den Klängen des Spielmannszug Westereiden wurden die beiden dann sogleich gekrönt und er-



Tom und Kasimir warten auf's Abholen, Sabrina assistiert.



hielten jeder einen Orden. Auch alle Insignienschützen erhielten ebenfalls schöne selbst gebastelte Orden.

Im Anschluss marschierte man gemeinsam mit dem Spielmannszug Westereiden zur Feuerwehr, um dort das neue Kinderkönigspaar und ihren kleinen Hofstaat abzuholen.



Nach dem kleinen Umzug zurück zum Schützenplatz stand mit dem Kindertanz, diesmal moderiert von Sandra und Dominik Fritsch, das letzte Highlight des Tages auf dem Programm. Beim Tanzen gaben die Kinder nochmal alles, bevor es dann zur Belohnung noch eine Tüte und mit Süßigkeiten und Wassereis vom Königspaar Bastian und Sabrina gab. Anschließend klang der Tag dann so langsam aus.



Das Kinderschützenfest war somit wieder ein voller Erfolg. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle nochmal unserem Königspaar Bastian und Sabrina mit ihrem Hofstaat, die das Kinderschützenfest mit vorbereitet haben.

Marcel Begere



Und in vier Wochen geht es für die Erwachsenen weiter ...

Natürlich sind auch Junge beim Schützenfest willkommen!

Besuch bei Freunden und Nachbarn – Schützenfest in Esbeck

Am Sonntag, den 15.06., stand unser zweiter Gastbesuch in diesem Jahr an: Traditionell ging es zum Schützenfest nach Esbeck.

Bei angenehmen Temperaturen warteten wir auf unsere Abholung durch das Königspaar Timo Bölter und Madleine Lumma sowie Oberst Marc Schulte. Oberst Schulte lud uns ein, gemeinsam mit den anderen Gastvereinen ein paar schöne Stunden auf dem Esbecker Schützenfest zu verbringen.



Herzliche Begrüßung



Anschließend klang der Abend bei netten Gesprächen vor der Theke beim Tanzen auf der Tanzfläche aus.

Dieser Einladung kamen wir nach und marschierten aufs Festzelt auf. Dort wurden die üblichen Gratulationen zwischen den Königsparen ausgetauscht. Kurze Zeit später stand dann schon das obligatorische Ständchen mit allen Königsparen auf dem Programm. Gespielt wurde das Ständchen in diesem Jahr vom Tambourcorps Hörste und unseren Musikfreunden „Spontan & Ungezwungen“. Die Stimmung war, wie bei diesem Aufgebot nicht anders zu erwarten, einfach bombastisch. Unser Königspaar Bastian und Sabrina mit ihrem Hofstaat gaben beim Ständchen auf jeden Fall alles und feierten ausgelassen mit.



Marcel Begere



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile XCIV (94)

Offenbarungspflichten eines

Auto-Verkäufers (LG Lübeck Urt. v. 08.05.2025 - 3 O 150/21)

Die Parteien streiten über die Rückabwicklung eines finanzierten Fahrzeugkaufs. Im Dezember 2018 kaufte der Kläger bei der Beklagten einen gebrauchten Audi S3 Sportback 2.0 TFSI Quattro mit einer Laufleistung von 92.799 km für insgesamt 25.990 € einschließlich Umsatzsteuer und Gebrauchtwagengarantie, die Übergabe erfolgte am 27.12.2018. Das Fahrzeug war durch einen vorigen Fahrzeughalter bei der Beklagten mehrfach repariert worden, insbesondere wurden zwischen 2014 und 2016 Turbolader, Katalysator, Kupplung, Rumpfmotor und Kühlmittelpumpe ersetzt. Hierauf wies der Mitarbeiter der Beklagten den Kläger beim Verkaufsgespräch nicht hin. Streitig ist, ob der Kläger gezielt nach Reparaturen fragte oder nicht. Im September 2019 leuchtete die Abgaskontrollleuchte des Fahrzeugs auf, woraufhin der Kläger zum nächstgelegenen Audi-Vertragspartner fuhr.

Dort wurde aus dem Fehlerspeicher die Fehler *Nockenwellenverstellung* und *Saugrohrklappe* ausgelesen und das Fahrzeug zur Durchsicht dortbehalten. Nach einigen Tagen konnte es der Kläger gegen Zahlung von 299,84 € abholen. Als der Kläger zu Hause ankam, leuchtete die Kontrollleuchte erneut auf, woraufhin sich der Kläger mit der Beklagten in Verbindung setzte. Auf Empfehlung der Beklagten ließ der Kläger das Fahrzeug näher untersuchen. Dies gab der Kläger bei einem Autohaus in Lübeck in Auftrag, dabei wurde ihm mitgeteilt, dass das Fahrzeug bei 7.000 km neue Kolben, bei ca. 35.000 km einen neuen Turbolader und bei ca. 65.000 km einen Austausch-Motor erhalten habe und die Fehlermel-

dungen Nockenwellenverstellung und Saugrohrklappe bestünden. Eine daraufhin angestrebte Einigung zwischen den Parteien kam nicht zustande. Der Kläger meldete das Fahrzeug mit einem Kilometerstand von 110.923 km daraufhin ab. Die Beklagte ihrerseits wies Mängel im Zeitpunkt der Übergabe zurück. Es folgten weitere Einigungsversuche, die letztlich erfolglos blieben. Danach erklärte der Kläger über seine Prozessbevollmächtigte Anfechtung und Rücktritt. Mit der Klage verlangt der Kläger nun Rückabwicklung des Kaufvertrages. Das Landgericht Lübeck entschied daraufhin, dass die Klage begründet ist und dem Kläger die geltend gemachten Ansprüche überwiegend zustehen.

Der Kläger hat zunächst Anspruch auf Rückzahlung des Kaufpreises aus § 812 Abs. 1 S. 1 Var. 1 BGB. Die Beklagte hat im Sinne dieser Norm etwas durch Leistung des Klägers ohne Rechtsgrund erlangt, denn nach wirksamer Anfechtung ist der Kaufvertrag rückwirkend nichtig, § 142 Abs. 1 BGB.

Der Anfechtungsgrund liegt in einer arglistigen Täuschung nach § 123 Abs. 1 BGB durch die unterbliebene Aufklärung über die Reparaturhistorie des Fahrzeugs, und zwar unabhängig davon, ob der Kläger gezielt danach gefragt hat oder nicht. Denn für die Reparaturhistorie bestand eine ungefragte Offenbarungspflicht. Das Verschweigen von Tatsachen stellt nur bei entsprechender Offenbarungspflicht eine Täuschungshandlung dar; dabei ist entscheidend, ob der andere Teil nach Treu und Glauben unter Berücksichtigung der Verkehrsschauung im Einzelfall redlicherweise eine Aufklärung über den verschwiegenen Umstand erwarten durfte, so das Gericht.

Das war hier in Bezug auf die Reparaturhistorie des Fahrzeugs

der Fall. Nach den Ausführungen des Sachverständigen sei zwar kein Gebrauchtmotor, sondern ein Neuteil eingebaut worden, wodurch sich ein möglicher Minderwert und eine Wertverbesserung gegenseitig aufheben. Allerdings sei die Reparaturhistorie nach Anzahl und Umfang der durchgeführten Arbeiten (Austausch Turbolader, Katalysator, Kupplung, Rumpfmotor und Kühlmittelpumpe) als außergewöhnlich zu bezeichnen, daher stelle sich aus technischer Sicht die Frage, ob sich ein Käufer in Kenntnis dieser Reparaturhistorie für dieses Fahrzeug entschieden hätte. Eine Offenbarung dieser nach Art und Umfang außergewöhnlichen Reparaturen durfte der Kläger deshalb als Käufer nach Treu und Glauben erwarten. Zwar besteht regelmäßig ohne entsprechende Anhaltspunkte keine Pflicht, ein Gebrauchtwagen auf Unfallschäden zu untersuchen und dazu die Reparaturhistorie bei der zentralen Datenbank des Herstellers abzufragen (BGH). Hier liegt die Sachlage jedoch anders, weil die Reparaturen bei der Verkäuferin selbst erfolgten und die Reparaturen bekannt waren. Die Beklagte handelte durch ihre Mitarbeiter auch arglistig i.S.d. § 123 BGB. Arglistig handelt der Verkäufer, wenn er einen als möglich erkannten Mangel verschweigt und zumindest billigend in Kauf nimmt, dass der Vertragspartner den Vertrag in Kenntnis des Mangels nicht oder nicht mit gleichem Inhalt schließen würde. Da die Reparaturen bei der Beklagten durchgeführt wurden, bestand positive Kenntnis von Art und Umfang der Reparaturen ebenso wie bedingter Vorsatz in Bezug auf die fehlende Kenntnis des Klägers und dessen dadurch bedingter Kaufentscheidung, so das Landgericht Lübeck.

**Meinhard Brink (Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen**

Einladungen für Dedinghausen:

GASTHOF AN DER BAHN

59558 DEDINGHAUSEN • AM KUSEL 3

GOODBYE DEDINGHAUSEN

EIN LETZTES MAL
MIT JANNIC
... ABER DIE BAHN
FÄHRT WEITER



PÄCHTERWECHSEL

30.08.2025 • AB 19:00 UHR

Pils 0,3L 2,00€
Longdrink 0,3L 4,00€

(Jannic Schwarze)

Dedinghausen bellt !!!

Am 13. und 14. September wird der Bürgertreff zu einem Treffpunkt der Eurasierfreunde.

An diesem Wochenende veranstaltet die Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. (KZG) eine Spezial-Rassehunde-Ausstellung (SRA) auf dem Gelände.

Am Samstag werden zwischen 50 und 100 Eurasier zur SRA aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland erwartet, um sich einem Richter-gremium zu präsentieren.

Die Eurasier werden von speziell für diese Rasse ausgebildeten Richtern anhand des aktuellen Rassestandards (FCI 291) im äußeren Erscheinungsbild und Verhalten bewertet.

Außerdem wird es für interessierte Besucher am Samstag einen Informationsstand geben, an dem sich jeder über die Rasse Eurasier informieren kann.



Besucher sind herzlich Willkommen,

Besucherhunde benötigen eine gültige Tollwutimpfung und dürfen nur mit Impfausweis auf das Gelände.



Verband für das
Deutsche Hundewesen

Sonntags erfolgt dann eine Nachkommensichtung mit Körung im kleineren Kreis, hier werden bis zu 20 Jungspunde von Zuchtrichtern geprüft.

Weitere Infos unter www.eurasier.de oder bei Sandra und Tobias Bolte. Tel. 0172 5384860 oder 0173 6454133



Sandra und Tobias
Bolte



Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

„Lippstädter Rose“ für besondere Verdienste
Stadt bittet um Vorschläge bis zum
14. September



Lippstadt. Auszeichnung fürs Ehrenamt: Mit der Verleihung einer besonderen Ehrennadel, der „Lippstädter Rose“, ehrt die Stadt Lippstadt bereits zum 22. Mal Verdienste auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die Lippstädter Rose ist eine Ehrennadel in Form der Lipperose. Mit

dieser Auszeichnung sollen herausragende Aktivitäten, insbesondere in den Bereichen Soziales, Tier-, Natur- und Umweltschutz sowie Kultur und Musik anerkannt werden. Für die Verleihung der Lippstädter Rose bittet die Stadt Lippstadt bis zum 14. September 2025 um Vorschläge für Personen, die für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den genannten Bereichen im Stadtgebiet Lippstadt ausgezeichnet werden sollen.

Die Vorschläge sind an den Bürgermeister, Stadt Lippstadt, Ostwall 1, 59555 Lippstadt, zu richten. Berücksichtigt werden können nur schriftliche Vorschläge mit ausreichender Begründung. Über die eingehenden

Vorschläge entscheidet eine Jury, die sich aus dem Bürgermeister der Stadt Lippstadt, den Leitungen der Fachbereiche Zentraler Service und Familie, Schule und Soziales sowie je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der im Rat der Stadt Lippstadt vertretenen Fraktionen zusammensetzt.

Der Ehrenpreis wird an maximal drei Einzelpersonen verliehen. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Lippstadt am 11.01.2026.

**Erneuter Aufruf zur
Einreichung von
Wahlvorschlägen**

Bis zum 7. Juli können noch Vorschläge zur Integrationsratswahl eingereicht werden

Lippstadt. Erneuter Aufruf: Noch bis zum 7. Juli 2025, 18 Uhr, können Wahlvorschläge zur Integrationsratswahl am 14. September 2025 eingereicht werden. Kandidieren können alle Wahlberechtigten sowie alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens einem Jahr in Deutschland leben und seit drei Monaten in Lippstadt mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Aufgestellt werden können sowohl Einzelbewerberinnen oder Einzelbewerber; auch Listenwahlvorschläge mit mehreren Kandidaten können eingereicht werden.

Der Integrationsrat soll sich mit dem Rat über die Themen und Aufgaben der Integration in der Kommune abstimmen und kann sich darüber hinaus mit allen Angelegenheiten der Kommune befassen, die für die Integration maßgeblich sind - wie zum Beispiel mit verbesserten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten von Migranten.

„Gesucht werden engagierte Personen, die sich aktiv für diese Belange einsetzen möchten. Bis Montag, 7.07.2025 um 18 Uhr sind wir vor Ort und nehmen Wahlvorschläge entgegen“, betont Gudrun Strathoff, Ansprechpartnerin für die Vorbereitung und Durchführung der Integrationsratswahl. Die für eine Kandidatur benötigten Vordrucke können persönlich abgeholt oder auf Wunsch auch verschickt werden.

Gudrun Strathoff steht als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer 02941-980 395 im Verwaltungsgelände Stadthaus, Ostwall 1, Zimmer 1.34 für Fragen zur Verfügung.

Flexibel durch die Ferien Last-Minute-Ferienclub startet wieder im August

Lippstadt. Auch in diesem Sommer organisiert das Jugend- und Familienbüro der Stadt Lippstadt wieder den beliebten Last-Minute-Ferienclub im Mehrgenerationenhaus Mikado. Vom 11. bis 26. August 2025 erwartet Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm – mit einem besonderen Fokus auf Flexibilität für berufstätige Eltern.

Insgesamt stehen 25 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die reguläre Betreuungszeit beginnt um 8.30 Uhr und endet um 13.15 Uhr, mit der Möglichkeit eines Frühstarts für berufstätige Eltern ab 7.30 Uhr. Damit



Der Last-Minute-Ferienclub startet wieder im August.
(Foto: Stadt Lippstadt)

können Familien die Betreuungstage individuell in ihren Alltag integrieren.

„Das Besondere am Last-Minute-Ferienclub ist die maximale Anpassung an den individuellen Bedarf der Familien. Eltern entscheiden selbst, an welchen Tagen ihr Kind teilnimmt – das entlastet und gibt Planungssicherheit,“ erklärt Sonja Kiekens vom Jugend- und Familienbüro.

Die Kinder erwartet ein vielseitiges, altersgerechtes Programm mit kreativen Bastelaktionen, Spiel- und Bewegungsangeboten, Backen, Kochen, spannenden Aktivitäten in der Holzwerkstatt und viel Zeit draußen auf dem Spielplatz und im Sportpark.

Eine Teilnahme ist für jedes Kind an maximal sieben Tagen möglich – nach individueller Absprache sind auch längere Zeiträume möglich.

Eltern können ihre Kinder ab dem 23. Juni 2025 über das Online-Portal unter lippstadt.feripro.de anmelden. Weitere Informationen gibt es direkt beim Jugend- und Familienbüro der Stadt Lippstadt unter 02941 980 704.

Kurzprosa wird ausgezeichnet Shortlist zum Thomas-Valentin-Literaturpreis veröffentlicht

Lippstadt. Alle vier Jahre wird im Rahmen des Lippstädter Wortfestivals der Thomas-Valentin-Literaturpreis vergeben. Auch in diesem Jahr wird die Verleihung, die am 5. Oktober um 11 Uhr in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei stattfinden wird, wieder einer der Höhepunkte der Veranstaltung sein. Die letztmalige Vergabe des Thomas-Valentin-Literaturpreises erfolgte 2021 an Christoph Peters.

Dabei erfährt der Preis ab diesem Jahr eine Neuausrichtung: Das Preisgeld wurde durch Beschluss des Stadtrates auf 10.000 Euro verdoppelt und es richtet sich künftig ausschließlich an kürzere Erzählprosa – ein aus Sicht der Organisatoren bislang vernachlässigtes Genre im deutschsprachigen Literaturbetrieb.

Die nun veröffentlichte Shortlist dokumentiert eindrucksvoll die erzählerische Bandbreite und Qualität, die diese literarische Form leisten kann.

Für den Preis nominiert sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Christoph Dolgan: Blitzeisidentität (Droschl)
- Helene Hegemann: Schlachtensee (Kiepenheuer & Witsch)
- Monika Helfer: Wie die Welt weiterging (Hanser)
- Georg Klein: Im Bienenlicht (Rowohlt)
- Noemi Somalvico: Das Herz wirft in der Brust keinen Schatten (Volland & Quist)
- Hans-Joachim Schädlich: Das Tier, das man Mensch nennt (Rowohlt)
- Andreas Stichmann: Loreley (Rowohlt)
- Heinz Strunk: Der gelbe Elefant (Rowohlt)
- Frank Witzel: Die fernen Orte des Versagens (Matthes & Seitz)
- Natascha Wodin: Der Fluss und das Meer (Rowohlt)

Die Benennung des Preisträgers erfolgt im Vorfeld durch eine vom Kulturausschuss berufene Jury. Die Erweiterung der Anzahl der Jurymitglieder wurde per Beschluss des Kulturausschusses vom 23.04.2024 von drei auf fünf Mitglieder erhöht. Diese besteht in 2024 aus Prof. Dr. Hans-Jörg Czech (Hamburg), Prof. Dr. Norbert Eke (Paderborn), Prof. Ines Geipel (Berlin), Christoph Motog (Lippstadt) sowie dem künstlerischen Leiter des Wortfestivals, Dr. Matthias Kornemann.

Kommunalwahl 2025

	Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 14.09.2025 in Lippstadt					
						
Name	Arne Moritz	Elisabeth Körner	Dr. Torben Terwey	Jan Böttcher	Michael Bruns	Alexander Tschense
Partei	CDU	Bündnis 90 Die Grünen	FDP / CDL	Parteilos (BG)	Die Linke	Parteilos
Adresse	Cappelstr. 6, 59555 Lippstadt	Brüderstraße 12, 59555 Lippstadt	FDP Stadtverband Lange Straße 15, 59555 Lippstadt	BG Lippstadt Torfkühler Weg 11, 59555 Lippstadt	Nußbaumallee 45, 59557 Lippstadt	Bürgerbüro der SPD, Cappelstr. 55, 59555 Lippstadt
Alter	55 Jahre	39 Jahre	39 Jahre	50 Jahre	52 Jahre	49 Jahre
Familie	ledig	verheiratet, 2 erwachsene Kinder	verheiratet 2 Kinder	ledig	verheiratet	verheiratet, 3 Kinder (16, 20, 23 Jahre)
Beruf	Bürgermeister	Wirtschafts- ingenieurin (M.Eng.)	Ingenieur und Teamleiter bei Rothe Erde	Unternehmer	Werkzeug- mechaniker	Informatiker in leitender Position bei HELLA
Hobbys	Rad fahren, Skifahren, Sport, Lesen	Lesen; alles draußen vom Garten, Fahr- rad, Wandern, auf dem Wasser	Schützen- wesen, American Football	Triathlon, Ehrenamt	Rad fahren, Kino, Lego, Baseball und Eishockey gucken	Soziales Engagement, Radfahren, Theaterspiel
Politische Aktivitäten	Bürgermeister	Fraktions- vorsitzende, Verwaltungsrat der Sparkasse	Stv. Vorsitzender FDP LP, Sportausschus- s der Stadt LP	Ausschuss- vorsitzender, Fraktionsvor- sitzender	Fraktionsvor- sitzender in LP, Kreisgeschäfts- führer der Linken im Kreis Soest	Vorsitzender im Kinder- und Jugendausschusses und im Ausschuss für Öffentlich- keitsarbeit
Kontakt	info@arne- moritz.de	kontakt@elisab- eth-koerner.de	torben.terwey @fdp- lippstadt.de	post@jan- boettcher.com	michael.bruns 75@gmail.com	info@ alexander- tschense.de

Wie wählen am 14. September ... den Bürgermeister für Lippstadt ... den Stadtrat für Lippstadt ... den Landrat des Kreises Soest ... den Kreistag des Kreises Soest und indirekt den Ortsvorsteher von Dedinghausen

(HWW) D.a. wird in dieser und der September-Ausgabe die Kandidaten der vier Wahlen vorstellen. In dieser Ausgabe haben wir die sechs BM-Kandidaten vorgestellt. Wir haben sie gebeten plakativ und kurz persönliches preis zu geben. Das ist in der obigen Liste zusammen gefasst. Wir haben ihnen aber auch vier offene Fragen geschickt. Auf den nächsten Seiten geben wir die Antworten auf diese Fragen ungekürzt wieder.

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern viel Spaß, Geduld und erhellende Erkenntnisse bei der Lektüre. Wir hoffen Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung damit behilflich sein zu können.

Sollte keiner der sechs Kandidaten am 14. September die absolute Mehrheit (<50%) erreichen, wird es am 28.09.25 eine Stichwahl zwischen den zwei stimmenstärksten Personen geben. Wahlberechtigt sind EU-Bürger*innen, die mind. 16 Jahre alt sind.

D.a. - Fragen an die Kandidat*innen zur Bürgermeisterwahl

Antworten in Abfolge des Eingangs bei der Redaktion



Alexander Tschense

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestiniert Sie zum Bürgermeisteramt unserer Stadt?

Ich bin überzeugt: Lippstadt braucht in den kommenden Jahren vor allem Mut zur Gestal-

tung. Als Informatiker mit langjähriger Führungserfahrung in der Industrie weiß ich, wie man komplexe Prozesse steuert, digitale Lösungen entwickelt und themenübergreifende Teams zum Erfolg führt. Durch eine Weiterbildung im Bereich Organisationsentwicklung habe ich gelernt, wie man Veränderungen klug steuert, Verantwortung sinnvoll verteilt und Mitarbeitende motiviert.

Zudem prägt mich meine Erfahrung als Vorsitzender des Leitungsgremiums der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt. In dieser Funktion habe ich über viele Jahre hinweg Verantwortung getragen, schwierige Entscheidungsprozesse moderiert, ehrenamtliche Strukturen gestärkt und den Zusammenhalt gefördert, stets mit Blick auf das Gemeinwohl.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die Zukunft unserer Stadt nur gemeinsam gestalten können, mit Mut, Erfahrung und echtem Dialog auf Augenhöhe.

(2) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

Meine Vision ist ein Lippstadt, das den Wandel aktiv gestaltet – sozial, ökologisch und wirtschaftlich.

In zehn Jahren soll unsere Stadt ein Vorbild für moderne Mobilität, nachhaltige Infrastruktur und eine Stadtgesellschaft sein, in der alle mitgestalten können.

Wir werden unsere Innenstadt zu einem Lebensraum mit Kultur, Begegnung und smarten Konzepten für Handel und Wohnen machen.

Schulen und Kitas werden modern ausgestattet, sich neuen Lernformen anpassen und gleichzeitig modernisiert, damit sie auch bei Hitze, Starkregen und Trockenheit sichere und lebenswerte Orte bleiben.

Ehrenamt wird gezielt gefördert und dem Fachkräftemangel werden wir mit klugen Lösungen begegnen. Lippstadt wird dabei nicht jedem Trend hinterherlaufen, sondern dort mutig vorangehen, wo es um die Lebensqualität aller geht.

(3) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

Bis zur nächsten Kommunalwahl 2030 möchte ich

zentrale Projekte anstoßen, die den Gemeinsinn stärken, Beteiligung ermöglichen und unsere Stadt zukunftsfähig machen.

1. Wirtschaft stärken: Lippstadt braucht verlässliche Rahmenbedingungen für bestehende Betriebe und gleichzeitig Raum für neue Ideen. Ich setze mich für die Einrichtung einer zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung für Unternehmen ein, damit sie schnell und unkompliziert Unterstützung erhalten. Wirtschaftsförderung und das Zentrenmanagement werden gestärkt.

Das Ziel ist es, die Branchenvielfalt zu erhöhen, Fachkräfte zu sichern und die Zusammenarbeit mit der Hochschule auszubauen.

2. Bildung und Kultur voranbringen: Ich plane einen Aktionsplan für die Sanierung und Entwicklung von Gebäuden, der die derzeit gute Situation sichert und gleichzeitig im Hinblick auf veränderte Lernkonzepte weiterentwickelt. Die Sanierung der Sanitäranlagen ist dringend erforderlich. Gleichzeitig soll kulturelle Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen möglich werden, indem kostenfreie Kulturangebote für U18 geschaffen werden. Das vielfältige Kulturangebot muss weiter ausgebaut werden, sowohl was die Zielgruppen (Stichwort: Jugendkultur) als auch die Orte (abseits der Innenstadt) betrifft.

3. Mobilität neu denken: Das Mobilitätskonzept von 2019 braucht einen Neustart mit einer Bestandsaufnahme, einer Beteiligungsphase zur Fortschreibung und einem konkreten Maßnahmenplan inklusive Budgetplanung für die nächsten zehn Jahre. Ich möchte sichere Schulwege, ein durchgängiges Radwegenetz, einen Stadthuttle für die Innenstadt und die Stärkung des On-Demand-Verkehrs für eine klimafreundliche und alltagstaugliche Mobilität erreichen.

4. Stadtentwicklung neu starten: Im Dreieck zwischen Innenstadt, Unionsgelände und HSHL/IQ bietet sich ein historisches Entwicklungspotential für unsere Stadt. Hier darf und muss groß gedacht werden! Ich möchte einen Beteiligungsprozess nach dem Vorbild der Lippstädter Herbstakademie 1988, bei der Architekturstudierende Ideen für Lippstadt entwickelt und vorgestellt haben.

5. Ehrenamt fördern und entlasten: Unsere Stadt lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen. Die Servicestelle Ehrenamt soll ausgebaut werden. Vereine sollen Hilfe beim Umgang mit dem Förderdschungel bekommen, z. B. durch Beratung oder digitale Tools. Zusätzlich möchte ich eine Software fürs Vereinsmanagement bereitstellen, einen städtischen Förderfonds einrichten und mit einem Ehrenamtstag Danke

sagen und die Vernetzung fördern.

(4) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

Meine erste Maßnahme wird ein offener Austausch mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sein. Ich bin fest davon überzeugt: Wer etwas verändern will, muss mit den Menschen sprechen, die tagtäglich für unsere Stadt arbeiten. Gleichzeitig möchte ich den Menschen in Lippstadt ein klares Signal senden. Diese Stadt gehört uns allen. Deshalb wird es schon in den ersten 100 Tagen offene Formate für Bürgerinnen und Bürger geben, bei denen sie zuhören, mitdenken und mitgestalten können. Denn echte Veränderung beginnt mit Vertrauen. Und Vertrauen wächst im Gespräch.



Elisabeth Körner

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestiniert Sie zum Bürgermeisteramt unserer Stadt?

- Ich bin positive Realistin und Ermöglicherin mit schneller Auffassungsgabe, Empathie und Durchsetzungsvermögen.

- Ich habe langjährige erfolgreiche Führungserfahrung in der Wirtschaft, auch im internationalen Umfeld. Dazu kommen zwanzig Jahre kommunalpolitischer Erfahrung hier in Lippstadt, auch als Fraktionsvorsitzende.

(1) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

- Lippstadt ist weiterhin lebens- und liebenswert, indem wir wirtschaftsstark, nachhaltig, sozial gerecht, vertrauensvoll und menschlich unsere Stadt und unsere Dörfer gestalten, gemeinsam weiterentwickeln und damit auch positiv nach außen wirken.

(2) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

- Als Bürgermeisterin geht es aus meiner Sicht nicht darum, „meine“ Projekte umzusetzen, sondern (die) vom Rat mehrheitlich beschlossene(n) Projekte und Konzepte zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass die notwendigen Diskussionen zur richtigen Zeit geführt werden, sei es in der Politik, in der Verwaltung oder in der Bürgerschaft.
- Es gibt schon viele gute Konzepte und Maßnahmen, die bereits beschlossen sind und nur noch auf Umsetzung warten, z.B. das Mobilitätskonzept oder die Klimasteckbriefe(n).
- Beim Quartier südliche Altstadt muss es aus meiner

Sicht nun nicht nur um den Bau des neuen Stadthauses gehen, sondern vor allem auch darum, wie wir die Verwaltung als modernen Arbeitgeber und Dienstleister aufstellen können. Gleichzeitig brauchen auch die anderen Bausteine unsere Aufmerksamkeit.

- Grundsätzlich ist es mir wichtig, bei Dorf- und Stadtentwicklungsprojekten den Fokus auch auf die sozialen und ökologischen Ziele zu richten und nicht nur auf die baulichen und wirtschaftlichen Aspekte.
- Wir brauchen Klarheit bei unseren Schwimmflächen. Ich freue mich, dass wir endlich das Lehrschwimmbecken in Dedinghausen sanieren. Auch für Bad Waldliesborn hoffe ich, den Spatenstich baldmöglichst vornehmen zu können.
- Konkret setze ich mich dafür ein, endlich unsere kommunale Wärmeplanung anzugehen und schnellstmöglich fertigzustellen, damit es Planungssicherheit für die Menschen, Unternehmen und die Stadtwerke gibt.
- Die Demografie stellt uns vor große Herausforderungen. Im Wohnungsbau geht es dabei verstärkt um bezahlbare, kleine und seniorengerechte Einheiten auch in den Dörfern. Im Bereich der Schulen auch um eine neue Schulentwicklungsplanung, die zum einen vorhandene Räume besser nutzt und gleichzeitig dem Elternwillen und den Bedürfnissen der Kinder, insbesondere in der Ganztagsbetreuung gerecht wird.
- Lippstadt ist unsere Heimat. Ein Heimatgefühl entsteht, wenn ich Zusammenhalt und Ehrenamt stärke und dafür braucht es Räume, auch in den Ortsteilen. Es bedeutet auch, die Geschichte zu verstehen, um Zukunft zu gestalten. Für mich gehört dazu unbedingt, das Museumskonzept umzusetzen und dafür einen entsprechenden Erweiterungsbau an das Museum zu bauen.
- Demokratie braucht uns alle. Ich möchte den Impuls setzen, ein Jugendparlament zu schaffen, in dem junge Menschen erfahren, dass sie ihr Leben aktiv mitgestalten können. Zusätzlich appelliere ich an die Fraktionen, erneut einen jährlichen Schülerhaushalt zu etablieren.

(3) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

- Ich kenne viele Verwaltungsmitarbeitende und die Themen, an denen gearbeitet wird. Als erstes geht es mir als Bürgermeisterin dann aber darum, in den persönlichen Kontakt mit den Fachdiensten zu kommen, um sich kennenzulernen und die gegenseitigen Erwartungshaltungen zu klären.
- Anschließend geht es mir dann zeitnah darum, alle Planungen und den jeweilige Umsetzungsstand den gefassten Beschlüssen im Bürger- & Ratsinforma-

tionssystem zu hinterlegen. Das schafft Transparenz und für den neuen Rat eine erste Grundlage für Beschlussfassungen und Priorisierungen.

Dies ist bereits ein mehrheitlicher Ratsbeschluss, welcher seit Ende 2023 auf Umsetzung wartet.



Dr. Torben Terwey

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestiniert Sie zum Bürgermeisteramt unserer Stadt?

Als Ingenieur mit Erfahrung in Wirtschaft und Wissenschaft bringe ich die Fähigkeit mit, komplexe Herausforderungen systematisch anzugehen und Verantwortung zu tragen. Gleichzeitig kenne ich als Familienvater die alltäglichen Sorgen vieler Lippstädterinnen und Lippstädter. Diese Kombination aus fachlicher Kompetenz und persönlicher Bodenhaftung macht mich zu einem Bürgermeisterkandidaten mit klarem Blick für das Wesentliche.

(2) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

Lippstadt kann in den kommenden Jahren deutlich an Lebensqualität gewinnen – durch mehr Digitalisierung, bessere Vernetzung und familienfreundliche Angebote. Behördengänge sollen bequem online möglich sein, Ortsteile wie Dedinghausen sicher per Rad erreichbar werden. Öffentliche Räume möchte ich so gestalten, dass sie zum Verweilen einladen – für Kinder, Familien und ältere Menschen gleichermaßen.

(3) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

Bis zur nächsten Kommunalwahl will ich sichtbare Fortschritte erzielen: die Ausweitung des digitalen Serviceportals, eine neue Fahrradroute aus dem Osten ins Zentrum, attraktivere öffentliche Plätze und die Weiterentwicklung des Union-Geländes. Wichtige Vorhaben wie das Sportzentrum Ost in Dedinghausen oder die Sanierung des Lehrschwimmbeckens stehen kurz vor dem Abschluss oder sind in den Startlöchern. Auch die Fertigstellung des Stadthauses und der neuen Feuer- und Rettungswache ist geplant – danach folgt die zukunftsorientierte Nutzung der freistehender Innenstadtfächen.

(4) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

Lippstadt braucht eine moderne, bürgernahe Verwaltung. Heute sind viele Dienstleistungen noch nicht digital verfügbar – das will ich ändern. Mein Ziel:

Bis zur nächsten Kommunalwahl soll ein Großteil der Verwaltungsleistungen online erreichbar sein. So wird das Rathaus zum echten Dienstleister – unkompliziert, effizient und auf Augenhöhe mit den Menschen in unserer Stadt.



Jan Böttcher

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestinieren Sie für das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt?

Ich brenne für diese Aufgabe und werde sie mit großer Leidenschaft und Entschlossenheit angehen. Dabei bringe ich sowohl die fachliche Qualifikation als auch die praktische Erfahrung mit, die für das Bürgermeisteramt erforderlich sind.

Zum einen verfüge ich über fundierte kommunalpolitische Erfahrung: Ich war Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses sowie Fraktionsvorsitzender. Diese Tätigkeiten haben mir tiefe Einblicke in die politischen Abläufe im Stadtrat ermöglicht und mich mit den Entscheidungsprozessen auf kommunaler Ebene bestens vertraut gemacht. Mein juristisches Studium ergänzt dieses Wissen um fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht und in der öffentlichen Verwaltung.

Zum anderen bin ich seit vielen Jahren unternehmerisch tätig. In meinem Betrieb herrscht eine stabile Personalstruktur ohne Fluktuation – ein Zeichen für ein respektvolles Miteinander und eine wertschätzende Führungskultur. Als Unternehmer bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und Projekte konsequent umzusetzen.

Darüber hinaus bin ich Vorsitzender eines Sportvereins mit 3.500 Mitgliedern. Das Ehrenamt ist mir sehr wichtig, denn es zeigt, wie sehr mir das Gemeinwohl und das Engagement in unserer Gemeinschaft am Herzen liegen. Diese Erfahrung lehrt mich, wie wichtig Teamarbeit, Organisation und der Einsatz für die Gemeinschaft sind.

Ich möchte nicht nur verwalten, sondern unsere Stadt aktiv gestalten. Dazu gehört auch der Mut, Visionen zu formulieren – und den Willen, diese in die Tat umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass meine vielfältigen Fähigkeiten, meine Leidenschaft für das Ehrenamt und mein Engagement für unsere Gemeinschaft mich gut für das Amt des Bürgermeisters qualifizieren.

(2) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

Ich möchte die Wirtschaftsförderung in Lippstadt zu

einer echten Chefsache machen. Für mich ist es essenziell, aktiv die Weichen für eine nachhaltige und starke Wirtschaft zu stellen. Dabei sehe ich es als meine Aufgabe, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass wir gezielt neue Gewerbe ansiedeln und bestehende Unternehmen unterstützen. Denn nur durch eine lebendige und innovative Wirtschaft können wir den gewohnten Lippstädter Standard sichern und sogar noch verbessern.

Als Macher möchte ich nicht nur reagieren, sondern aktiv gestalten: Ich will kreative Ideen entwickeln, Projekte vorantreiben und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Stadtverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern fördern. Nur so können wir Lippstadt zukunftssicher aufstellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für mich der Klimaschutz. Ich möchte Lippstadt zu einer nachhaltigen Stadt machen, die ihre Umwelt schützt und gleichzeitig lebenswerter wird. Das bedeutet, erneuerbare Energien zu fördern, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und nachhaltige Mobilitätskonzepte umzusetzen. Ich möchte Lippstadt zu einer Vorreiterstadt im Klimaschutz machen, in der Umweltschutz und wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen.

Zudem soll Lippstadt ein attraktiver Standort für Fachkräfte sein. Das bedeutet, dass wir in den Bereichen Bildung, Betreuung und Freizeit auf hohem Niveau investieren. Schulen, Kitas und vielfältige Freizeitangebote müssen modern und qualitativ hochwertig sein, damit Fachkräfte gerne nach Lippstadt ziehen und hier eine gute Lebensqualität finden. Mein Ziel ist es auch, Lippstadt für alle Menschen lebenswerter zu machen – egal ob jung oder alt. Ich möchte Räume schaffen, in denen sich alle wohlfühlen, sich einbringen und aktiv am Stadtleben teilnehmen können.

Kurz gesagt: Ich bin ein Macher, der gestalten möchte. Ich will Lippstadt zu einer Stadt machen, in der Innovation, Lebensqualität, Gemeinschaft und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Eine Stadt, in der sich alle gerne aufhalten und die auch in den nächsten zehn Jahren noch lebenswert ist.

(3) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

Es stehen einige bedeutende Bauprojekte an, die ich mit hoher Fachkenntnis und Engagement umsetzen möchte. Eines der wichtigsten Vorhaben ist das neue Stadthaus. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Kosten im Rahmen zu halten und eine effiziente Planung sicherzustellen. Gleichzeitig möchte ich bei allen Projekten den Klimaschutz fest im Blick behalten, zum Beispiel durch nachhaltige Bauweisen, energieeffiziente Technologien und umweltfreundliche Materialien.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Entwicklung

des ehemaligen Unionsgeländes. Hier sehe ich eine große Chance, einen innovativen Gewerbestandort zu schaffen, der zentral im Stadtgebiet liegt. Dabei ist auch der Bau einer neuen Feuerwehrrache notwendig, die den hohen modernen Ansprüchen einer zeitgemäßen Feuerwehr entspricht.

Zudem möchte ich den Ortsteil Walibo rund um die Therme weiterentwickeln. Es ist mein Ziel, ein ganzheitliches Konzept zu erarbeiten, um die Infrastruktur, den öffentlichen Nahverkehr, den Einzelhandel und die Gastronomie zukunftsfähig aufzustellen. Walibo soll zu einem Gesundheits- und Wellnessstandort werden, der für alle Lippstädterinnen und Lippstädter zugänglich ist und auch weit über die Grenzen Lippstadts hinaus Besucher anzieht. Dabei möchte ich auch den Klimaschutz im Blick, beispielsweise durch nachhaltige Mobilitätsangebote und umweltgerechte Gestaltung.

Was auf der einen Seite die Angebote für mittlere und gehobene Altersschichten Walibo sind und verbessert werden sollen, möchte auch auf der anderen Seite in der Kernstadt verbesserte Angebote für bis 30 jährige schaffen. Nicht nur die Poststraße als Aufenthaltsort, sondern die aktive Möglichkeit des Grünen Winkels als Verweilort mit der Infrastruktur. Und die mittelfristige Möglichkeit einen freien Ort für Jugendliche zu schaffen. In beiden Bereichen hat Lippstadt nach meiner Meinung noch erheblichen Nachholbedarf.

Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung Lippstadts zu einer Sportstadt. Hier möchte ich den Ausbau und die Modernisierung von Sportstätten vorantreiben, um vielfältige Sportangebote für alle Altersgruppen zu schaffen. Das fördert die Gesundheit, den Gemeinschaftssinn und die Lebensqualität in unserer Stadt.

Ich freue mich darauf, diese Projekte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern voranzubringen und Lippstadt noch lebenswerter, nachhaltiger und sportlicher zu gestalten.

(4) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

Ich möchte das Miteinander in unserer Stadt noch stärker fördern und die Gemeinschaftsbildung vorantreiben. Für mich ist es besonders wichtig, Brücken zwischen den Menschen zu bauen und bestehende Gräben zu überwinden. In einer lebendigen Stadt wie Lippstadt ist ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe essenziell, egal ob in der Nachbarschaft, im Ehrenamt, in der Schule oder im Beruf. Mir liegt viel daran, dass sich alle Lippstädterinnen und Lippstädter in ihrer Stadt wohl und willkommen fühlen.

Dabei sehe ich die Politik und die Verwaltung in einer besonderen Verantwortung, als Vorbilder zu agieren. Sie sollten durch ihr Handeln zeigen, wie wichtig gegenseitiger Respekt, Offenheit und Zu-

sammenarbeit sind. Mein Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Menschen wertgeschätzt fühlen und gemeinsam an einer positiven Zukunft für Lippstadt arbeiten können.

Ich bin überzeugt, dass wir durch ein starkes Miteinander unsere Stadt noch lebenswerter, gerechter und freundlicher gestalten können. Deshalb möchte ich als Bürgermeister vor allem auf den Zusammenhalt in der Gemeinschaft setzen und den Dialog zwischen den Menschen, Vereinen, Institutionen und der Verwaltung fördern.



Arne Moritz

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestiniert Sie zum Bürgermeisteramt unserer Stadt?

Nun, Eigenlob zu formulieren ist immer etwas schwierig, aber ich versuche es mal so zu sagen.

Bürgermeister in einer Kommune zu sein, das verlangt jedem Amtsinhaber nicht nur eine Fähigkeit ab, sondern viele, die in ihrer Gesamtheit den individuellen Verwaltungschef ausmachen.

In meinem Fall ist das eine Kombination aus vielseitigen beruflichen Vorerfahrungen, unter anderem durch mein langes Engagement im Stadtrat der kreisfreien Stadt Solingen (NRW, rd. 160.000 Einwohner), durch 10 Jahre umfangreicher Aufgaben als Landtagsabgeordneter im Düsseldorfer Landesparslament und darin enthalten bestimmte Themenfelder wie etwa der Bereich Haushalt und Finanzen, der einen Schwerpunkt meiner Tätigkeit ausgemacht hat. Klima- und Umweltschutz, Mobilität und Stadtentwicklung sind ebenso wichtige Grundlagen meiner Vita für mein heutiges Arbeitsfeld.

Ich bin gerne für Menschen und mit Menschen im Einsatz, entwickle mit ihnen gemeinsam Ideen und kümmere mich um eine Umsetzung all dessen, was unser schönes Lippstadt voranbringt. Als die Bürgerinnen und Bürger mir im Jahr 2020 ihr Vertrauen ausgesprochen und mich zum Bürgermeister gewählt haben, hat mich das nicht nur sehr gefreut, sondern es war und ist mir auch eine große Ehre und Verpflichtung. Natürlich war ich anfangs unsicher, natürlich musste ich mich erst in die individuellen Besonderheiten Lippstadts einarbeiten – aber mit dem großen Entgegenkommen der Menschen, ihrer Freundlichkeit und Offenheit und auch dem guten Teamgeist in der Verwaltung habe ich mich schnell eingelebt – habe Fuß gefasst und kann heute ganz klar sagen:

Ich bin angekommen, Lippstadt bewegt – auch mich. Im positiven Sinn. Gemeinsam haben wir viel bewegt. Aktuell denke ich da an den erfolgreichen

Ankauf des Uniongeländes, den somit möglichen verkehrlichen Lückenschluss in der City, die Krankenhausfusion, das Zentrenmanagement, die Versorgung mit Glasfasertechnik, den Ausbau unserer Infrastruktur und die Verwirklichung vieler kleiner und durchaus auch größerer Projekte in all unseren Stadtteilen. Lippstadt bewegt mich und es erfüllt mich mit Stolz aber durchaus auch mit Demut und Freude an einer guten Zukunft auch der nächsten Generationen mitarbeiten zu dürfen. Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen anzugehen. Und ebenso gilt mein Blick dem großen neuen Sportzentrum Ost, dessen Fertigstellung nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Ein Bürgermeister ist so gut, wie das demokratische Verhalten, das er lebt. Unsere Demokratie gilt es zu schützen und zu bewahren. Denn, der Begriff stammt aus dem Altgriechischen und sagt nichts andere wie „demos kratin“ – das Volk regiert.

So ist es, so soll es bleiben und deshalb möchte ich meine Visionen für unsere gemeinsame gute Zukunft in dieser wunderbaren Stadt mit allen Menschen hier gemeinsam entwickeln. Vorstellungen und Ideen habe ich viele, doch sie müssen Ihnen und Euch auch gefallen, um realisierbar zu werden.

(2) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

Ich bin mir nicht sicher, ob sich so konkret ein Zeitraum benennen lässt, die Legislaturperiode dauert fünf Jahre, Ideen und Visionen habe ich viele (siehe Frage 3), manches wird in der Realisierung und Fertigstellung sicher tatsächlich mehr als diese fünf Jahre einer kommenden Amtszeit benötigen, denn wir können das meiste schon lange nicht mehr allein und kommunal entscheiden. Es gibt festgeschriebene Prozesse wie etwa in den Bauleitverfahren, die können und dürfen wir nicht umgehen, und globale Veränderungen, die wir so noch nicht einmal absehen können, sie werden ebenfalls unsere Entscheidungs- und Handlungsfreiheit beeinflussen. Losgelöst also von möglichen Einflüssen und Vorgaben von übergeordneten Behörden vom Kreis bis zur EU, fallen mir nachstehende Dinge ein:

Ich möchte Lippstadt noch sicherer machen und sowohl die Kernstadt als auch die liebenswerten Ortsteile weiter entwickeln. Dazu zählen alle Aspekte wie Bildung, Sport, Kultur, Attraktivität für die Jugend. Dazu sehe ich weiter das Voranbringen neuer Baugebiete gerade auch für junge Familien und nicht zuletzt die Sanierung der Bürgerhäuser als lebendige Treffpunkte. Das alles möchte und kann ich auch nicht allein umsetzen, wie oben bereits erwähnt, wir leben in einer Demokratie, nicht in einer Monarchie. Wie es schon bisher gute gelebte Praxis

war, möchte ich unbedingt die Bürgerinnen und Bürger an den Entscheidungen beteiligen.

(3) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

Hier alle Ideen und Vorstellungen aufzulisten, das würde sicher den Rahmen sprengen, und es gilt weiterhin wie auf allen Ebenen menschlichen Lebens: alles ist wünschenswert, nicht immer alles zumindest zeitnah machbar.

Wenn ich eine Auswahl treffen soll, dann würde ich nachstehende Bereiche erst einmal favorisieren, wobei, eine Kommune ist immer im Fluss, es entstehen immer wieder neue Anforderungen, sodass sich keine festgeschriebene Auflistung auf und für die kommenden fünf Jahre zementieren lässt.

Meine Gedanken richten sich angesichts dieser Frage auf den Ausbau des Ordnungsamtes. Ich sehe den Neubau der zentralen Feuer- und Rettungswache und in der Folgezeit die Sanierung beziehungsweise den Neubau aller Gerätehäuser. Ich sehe den Neubau des Thermalbades und ebenso den Ausbau des Busverkehrs mit der Einführung von Helmo On-Demand. Weil immer mehr Menschen Klima schützen und gesundheitsbewusst denken, fahren immer mehr Bürgerinnen und Bürger hochwertige Fahrräder statt das Auto zu nutzen. Hier müssen neue, sicher abschließbare Fahrradboxen her.

Natürlich schaue ich voller Spannung auch auf unser Union-Gelände, das wollen wir zusammen mit den Lippstädterinnen und Lippstädtern entwickeln unter Aspekten wie Freizeit, Kultur, Gastronomie, Dienstleistung aber beispielsweise auch Probenräumlichkeiten für Nachwuchsbands, Chöre und Co.

Ein Gedanke, der mich mit Fürsorge für immer mehr ältere Menschen nicht loslässt ist der der unterstützenden Einführung eines Lebensmittellieferdienstes. Wir werden mindestens weitere 30 Millionen Euro in unsere Schulen und damit die Zukunft unserer Kinder investieren. Unser „Grüner Winkel“ ist schön und beliebt, kann aber noch viel schöner und damit noch attraktiver werden, ein Sandstrand und eine Bühnenfläche sind konkrete Vorhaben.

Unsere Verwaltung der modernen Zeit anpassen und sie weiter zu digitalisieren ist ein absolutes Muss, aber, nicht vergessen werden dürfe jene, die in diesem Prozess als Bürger nicht selbstverständlich unterwegs sind und so müssen alle Leistungen noch eine ganze Weile auch analog angeboten werden.

Eines der heißen Themen für die neue Legislaturperiode ist sicher das des Marktplatzumbaus und die Museumsfrage. Der Marktplatz bedarf einer Überplanung um attraktiver zu werden, ich mache aber keinen Hehl daraus, dass ich persönlich mich nicht für einen Museumsbau begeistern kann.

(4) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

Die Frage zu beantworten ist ein wenig knifflig, denn favorisiere ich eines in einem Ortsteil, stehen die anderen hinten an. Hier eine Priorisierung zu treffen ist eigentlich gar nicht möglich. Mein Einsatz und Engagement gilt allen gleichermaßen, mein Herz schlägt für alle Ortsteile, aber wenn ich hier schaue, woher die Frage kommt, sage ich natürlich – neben allen anderen genannten Themen und Visionen - Nachdem wir den Förderbescheid für die Sanierung erhalten haben, geht es jetzt an die Umsetzung der Baumaßnahmen am Lehrschwimmbecken und an der Sporthalle Dedinghausen.



Michael Bruns

(1) Was denken Sie: Welche Ihrer Fähigkeiten prädestiniert Sie zum Bürgermeisteramt unserer Stadt?

Mir ist es ein inneres Bedürfnis, mich sozial zu engagieren auf dem Gebiet der Politik. Ich kenne mich gut aus und habe Erfahrung in der Lippstädter Kommunalpolitik mit Unterbrechungen seit 1997.

Ich bin Fraktionsvorsitzender der Linken und wir haben durch argumentieren und überzeugen viel erreicht, von sozialer gestalteten Elternbeiträgen bis zu freiem Eintritt im Cabrioli in den Sommerferien mit Familienpass, obwohl wir nur 2 Ratsmitglieder haben. Ich kann gut analysieren, moderieren und organisieren.

(2) Welche Visionen haben Sie für Lippstadt für die nächsten zehn Jahre?

Es gibt genug bezahlbare Wohnungen und wir haben mit der GWL als Stadt Lippstadt kräftig in den kommunalen Wohnungsbau investiert. Wir haben eine moderne Verwaltung für die Bürger:innen mit guten Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und genug Personal. Der Investitionsstau ist Geschichte und wir haben gute Radwege und Fahrradstraßen in alle Himmelsrichtungen. Das Busangebot - auch abends, am Wochenende und für die Ortsteile ist gut ausgebaut. Strom und Wärme sind günstig und vor Ort erneuerbar produziert. Bildung ist nahezu gebührenfrei und gut ausgebaut mit einer zweiten Gesamtschule. Wir haben einen starken sozialen Zusammenhalt in der Stadt mit engmaschiger Unterstützung für Familien, Kinder, Wohnungslose, von Gewalt betroffene Frauen und einkommensschwache Menschen und es sitzen keine Rechtsextremen mehr im Stadtrat.

(3) Welche für Sie wichtigen Projekte wollen Sie bis zu den nächsten Kommunalwahlen umsetzen?

Lippstadt soll für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver werden! Jugendliche sollen mehr Möglichkeiten bekommen, ihre Meinungen und Wünsche einzubringen. Ein wichtiger Schritt ist die Einrichtung eines Jugend-, Bürger:innen- und Kulturzentrums, das als lebendiger Treffpunkt für kreative und soziale Aktivitäten mit Gruppenräumen und einem Saal für kleine Konzerte dient. Die Stadtbücherei hat nicht 27 Stunden pro Woche auf, sondern wie in Soest 72 Stunden pro Woche und bietet so zum Beispiel Schüler:innen einen Platz, wo sie in Ruhe lernen können. Ich werde mich darum kümmern, den Bau der neuen Feuer- und Rettungshauptwache, genug Sporthallen und Schwimmflächen, die surfbare Welle und eine verträgliche Museumserweiterung

anzuschließen. Und wenn es wirtschaftlich darstellbar ist und wir einen privaten Partner finden, bekommen wir auch wieder eine Therme.

(4) Was ist Ihnen eine Herzensangelegenheit, die Sie als Bürgermeister*in als Erstes umsetzen werden?

Die sozial-ökologische Mobilitätswende in den Lippstadt anschließen! Ich will ein Altstadtkonzept auf den Weg bringen mit besserer Aufenthaltsqualität, mehr Grün, mehr Kultur, weniger Leerstände, weniger Durchgangsverkehr sowie weniger Querverkehren über die Lange Straße. Der Rückbau des Radwegs in der Cappelstraße ist ein Schandfleck. Ich will Fahrradfreundlichkeit wie in Holland! Dazu gehört auch ein günstiges LippstadtTicket für den ÖPNV und die Ertüchtigung der Parkhäuser für Autos und Fahrräder!

Vermischtes zur und über die Wahl vom 14. September

Aus sieben (acht) mach sechs!

(HWW) Wahlkampfzeiten sind nicht selten turbulente Zeiten. So auch im Vorfeld der BM-Wahlen in Lippstadt. Vor wenigen Wochen rechnete man noch mit sieben, einige sogar mir acht, BM-Kandidaten.

Ein möglicher AfD-Kandidat war wohl nur eine „Wahnvorstellung“ – sprich, nicht real. Da war ein möglicher Kandidat ‚Der Partei‘ bereits namentlich im Umlauf. Im Kommentar „Aus unserer Stadt“ sprach der ‚Patriot‘ am 28.06. noch von sieben Kandidaten und führte Christian Brümmer (Die Partei) auf.

Am 26.06. erreichte eine Mail von eben diesem Christian Brümmer die D.a.-Redaktion. Darin schrieb dieser u.a. ...

„Unser Kreisverband Soest ist am 10.05.2025 gegründet worden. Wir sind also ein sehr sehr junger Verein. Bevor wir uns großflächig aufstellen können, um aktiv in der Politik zu arbeiten, sehen wir aktuell die höchste Priorität im personellen Aufbau unserer Partei. Wir wissen, dass es im Kreis Soest 160 aktive Parteimitglieder gibt, aber die dürfen wir erst ausfindig machen um sie dann zu aktivieren. Aus Datenschutzgründen habe ich keine Kontaktdaten, da könnten Sie mir vielleicht helfen und in Ihrem Magazin die Frage stellen? Wo sind die Dedinghäuser/Dedinghauser PARTEI-MitgliederX? Bitte meldet Euch!

Dadurch, dass ich zum 1. Vorsitzenden des KVs gewählt worden bin und ich mir die Priorität stelle, den KV aufzubauen, bin ich von meinem ursprünglichen Plan, den Bürgermeister in Lippstadt zu stellen, zurückgetreten. Klar hätte ich fantastische Chancen, das Ziel zu erreichen, aber auch meine Liste der zu brechenden Wahlversprechen ist noch zu kurz. Am

Ende sind die Wähler zu enttäuscht. Für den Rat der Stadt Lippstadt stellen wir in diesem Jahr somit niemanden auf....

Christian Brümmer, 1. Vorsitzender,
Die PARTEI, KV Soest“

Kandidaten*innen der anderen drei Wahlen

(HWW) Auf 11 Seiten behandelt D.a. in dieser Ausgabe die Kommunalwahl vom 14. September - vornehmlich die Bürgermeisterwahl.

Dabei ist die Ratswahl vielleicht, die bedeutsamere Wahl. Geht es doch um die Zusammensetzung des Lippstädter Rates und damit über die Verteilung des politischen Kräfteverhältnisses. Und so ganz nebenbei, auch um die indirekte Wahl des Ortsvorstehers von Dedinghausen (und anderer Dörfer).

Wer also tritt bei uns als Kandidat*in für den Rat an? Dazu muss man wissen, dass die Wahlbezirke in Lippstadt neu zugeschnitten wurden. Dedinghausen bildet zusammen mit Rixbeck (und nicht mehr mit Bökenförde) den Wahlbezirk 18. Noch ist die vollständige Kandidatenliste nicht öffentlich zugänglich. Der offizielle Anmeldeschluss für Kandidaten ist der 7. Juli. In der September-Ausgabe wird D.a. ausführlich berichten. Nur soviel ist bekannt:

Für die CDU tritt Michael Schnier, OV Rixbeck an.

Für die SPD tritt wieder Anne Sellmann, Ded. an.

Für die Grünen tritt Cordula Ungruh, Ded. an.

Für die BG tritt Sven Schäpermeier, Hörste an.

Für die Linke tritt Klaus Marke an.

Für die AfD tritt Oliver Kortmann an.

Die Kandidatenlisten für den Kreistag und die Landratswahl sind ebenfalls noch nicht öffentlich.

Kommunalwahlkampf in Dedinghausen

(HWW) Die Kommunalwahl vom 14. September wirft ihre Schatten voraus. Um unseren Leser*innen bei einer möglichst guten und ausführlichen Vorbereitung bzw. Meinungsbildung zur Wahlentscheidung behilflich zu sein, gibt D.a. an diesen Stellen eine Übersicht über entsprechende Möglichkeiten und Gelegenheiten. (Soweit die Termine der Redaktion bekannt sind.) Einige sind schon ins Land gezogen, andere stehen noch aus:

- 06.03.25: BM-Kandidat Alexander Tschense ist Gast bei einer D.a.-Redaktionssitzung --- Artikel in D.a. 583.
- 03.05.25: BM-Kandidatin Elisabeth Körner besuchte Dedinghausen und informierte sich im Dorfgarten, am Lehrschwimmbecken, am Sportzentrum Ost, am Haslei-Sportplatz u.a. --- Bericht in dieser Zeitung.
- 16.06.25: BM-Kandidat Jan Böttcher zu Gast in Dedinghausen. Er spricht mit Larissa Glöh (wg. des Lehrschwimmbeckens) und ist Gast bei einer D.a.-Redaktionssitzung --- Bericht in dieser Zeitung.
- 06.07.25: Die CDU lädt zum Frühschoppen in den BT ein, um Ratskandidat Michael Schnier vorzustellen (su)
- 20.07.25: BM-Kandidat Alexander Tschense kommt bei seiner ‚Sommer-Radtour‘ nach Dedinghausen (s.u.)
- 26.07.25: BM-Kandidatin Elisabeth Körner plant, am Vormittag nach Dedinghausen zu kommen.
- 26., 27., 28.07.25: Beim Schützenfest werden Ihnen sicherlich viele Kandidaten „über den Weg laufen“.
- 07.08.25: BM-Kandidat Jan Böttcher beim Sommergespräch im Gasthof ‚An der Bahn‘. (s.u.)
- 10.08.25: Info-Stand mit BM Arne Moritz ab 09:00 Uhr vor der Bäckerei Bals.
- 17.08.25: Ratskandidatin Anne Sellmann und KT-Kandidat Thomas Totzauer sind am Vormittag vor der Bäckerei Bals zu sprechen.
- 27.08.25: Fahrradtour mit BM Arne Moritz, 17 Uhr ab Rixbeck, 19 Uhr Eintreffen in Dedinghausen am Sportzentrum Ost
- 30.08.25: D.a. 857 – die September-Ausgabe – erscheint mit weiteren Infos zu allen Kandidaten und Ereignissen.

Einladung zum politischen Frühschoppen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und Vereine,

wir, die Ortsunion Bökenförde/Dedinghausen laden Sie zum Frühschoppen am Sonntag 06.07.2025 im Bürgertreff Dedinghausen herzlich ein, um Ihnen den CDU Ratskandidaten Herrn Michael Schnier für den Wahlkreis Rixbeck / Dedinghausen vorzustellen. Natürlich sind alle Bürger, Freunde und Vereine herzlich eingeladen.

**Sonntag 06.07.2025,
Beginn 10:30 Uhr, Bürgertreff
Dedinghausen**

Wir möchten bei dieser Gelegenheit gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche Dinge bewegen Sie, welche Themen sollen in Zukunft stärker unterstützt werden? In lockerer Atmosphäre möchten wir mit Ihnen und Michael Schnier über heutige und zukünftige Herausforderungen für Dedinghausen sprechen.

Wir freuen uns auf gute Gespräche! Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand der Ortsunion
Bökenförde/Dedinghausen
Hendrik Wieneke -Stöcker

Zeig mir dein Dorf

Sommer-Radtour rund um Lippstadt

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr
Abfahrt am Rathausplatz

10.30 Uhr
St. Severinus, Esbeck

14 Uhr
St. Johannes, Dedinghausen



**Wir sehen uns in
deinem Dorf!**



**ALEXANDER
TSCHENSE**
Bürgermeister für Lippstadt.

Ein Sommergespräch mit Jan Böttcher – einem Bürgermeister für Alle

Wir veranstalten für die Bürgerinnen und Bürger in Dedinghausen am 7. August um 18:30 im Gasthof „An der Bahn“ ein Sommergespräch.

Jan Böttcher, Parteiloser Kandidat der BG für das
Bürgermeisteramt in Lippstadt

Körner-Touren - Unterwegs mit der Bürgermeisterkandidatin Elisabeth Körner

Unter dem Motto „Körner-Touren: Lippstadt erleben - gesellig, informativ, zukunftsorientiert“ lädt Bürgermeisterkandidatin Elisabeth Körner im Juni und Juli 2025 zu insgesamt elf besonderen Touren durch Lippstadt ein. Die Körner-Touren bieten die Gelegenheit, die Stadt gemeinsam mit der Kandidatin, Grünen, Fachleuten und anderen Interessierten neu zu entdecken, per Fahrrad, zu Fuß oder auf dem Skateboard.

Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen, aktuelle Themen der Stadtentwicklung direkt vor Ort zu besprechen und Ideen auszutauschen.

„Was gibt es Besseres, als unser lebenswertes Lippstadt direkt dort zu erleben, wo es sich weiterentwickelt – in unseren Stadtteilen, auf unseren Straßen, inmitten unserer Gemeinschaft!“, so Elisabeth Körner. Sie sieht die Touren als offene Einladung, Zukunft gemeinsam zu gestalten: „Es geht darum, Lippstadt nachhaltiger und sozial gerechter zu machen. Vor Ort wird greifbar, worauf es ankommt. Dazu möchte ich in den Austausch gehen.“



Die zweite Tour am Dienstag, den 03. Juni führte mit einem ausführlichen Spaziergang zum Thema nachhaltige Dorfentwicklung durch Dedinghausen. Vom Atelier T8 aus ging es mit

der Gruppe direkt in den Dorfgarten. Die etwa zehn regelmäßig Aktiven pflanzen, jäten, hegen und ernten hier das ganze Jahr und bringen jedem Interessierten das Gärtnern näher, insbesondere den Kindern des Ortes. Zwischen den ersten reifen Früchten ging es im Gespräch auch um die zahlreichen Kooperationen mit dem neuen Waldgarten, der Initiative Solidarische Landwirtschaft sowie der heimischen Kindertagesstätte und Grundschule.

Cordula Ungruh, aktive Dedinghäuserin und Grünes Ratsmitglied präsentierte den Besuchern stolz das neu eingerichtete und geförderte Öko-Klo.

Auf dem Gelände des Dorfgartens wird auch das Angebot „Mensch hilft Mensch“ organisiert. Denn Vernetzungen für niederschwellige Hilfsangebote aus der Dorfgemeinschaft für die Dorfgemeinschaft sind neben der direkten Nachbarschaft ein weiterer wichtiger Baustein in einer älter werdenden Gesellschaft. Auf dem weiteren Weg wurde über die Klasse



Anbindung an die Bahnstrecke sowie über den neu hergerichteten Parkplatz gesprochen, der sich allerdings leider bereits als zu klein herausgestellt hat.

Weiter ging es zum stark besuchten Lehrschwimmbecken. Elisabeth Körner stellte klar: „Das Lehrschwimmbecken muss erhalten bleiben und dringend saniert werden. In Kombination mit der Schule, der Sporthalle und dem neuen Sportzentrum Ost ergeben sich viele Nutzungssynergien.“

Auch auf dem Sportzentrum Ost war schon richtig was los, auch wenn die Arbeiten am Hauptspielfeld und dem Vereinsheim noch laufen.

Ratsmitglied Beate Tietze-Feldkamp bemerkte: „Toll, die Projekte nicht nur als Pläne in den Ausschüssen, sondern hier vor Ort auch tatsächlich



umgesetzt zu sehen!“ In diesem Sinne ging es dann weiter zur geplanten „Neuen Mitte“ und dem alten Sportplatz an der Haslei. Bettina Marbeck stellte die aktualisierte Projektskizze vor, in der neben normalen Wohngebäuden auch genossenschaftliches und inklusives Wohnen, Tagespflege, sowie Tiny-Häuser geplant sind. Eine herausragende Besonderheit ist das geplante Begegnungszentrum als Dorftreffpunkt mit verschiedensten Angeboten.

Das Dorf wartet allerdings nicht untätig auf diesen Bau, sondern stellte in den letzten Jahren kontinuierlich die dort geplanten Angebote auf die Füße.

Bürgermeisterkandidatin Elisabeth Körner zeigte sich beeindruckt: „Dedinghausen ist ein Dorf mit Zukunft. Das liegt daran, dass hier eine bauliche Entwicklungschance genutzt wird, die sozial notwendigen Entwicklungen für ein lebendiges Dorfle-

ben der Zukunft zu gestalten und sich aktiv auf den Weg zu machen.“

Weitere Menschen, die sich im Dorf mit Kunst- und Kulturangeboten vor mehr als 15 Jahren ebenfalls auf den Weg gemacht haben, findet man im Atelier T8. In geselliger Runde stellte Katinka Winz die Arbeit vor und gab einen Einblick in den im August fertig umgebauten Hauptraum und die damit veränderten Möglichkeiten der Nutzung.

Zum Abschluss fasste Elisabeth Körner den Nachmittag so zusammen: „An all diesen positiven Beispielen sieht man: Dorfleben hat Zukunft! Dafür müssen Ideen und Initiativen der dort wohnenden Menschen ernst genommen, neue Konzepte ausprobiert und durch politische Rahmenbedingungen unterstützt werden.“

(PM, Die Grünen)

Jan Böttcher zu Besuch bei der Redaktionssitzung von Dedinghausen aktuell

(HWW) Die D.a.-Redaktion hatte den BM-Kandidat Jan Böttcher zur Redaktionssitzung am 12.06. eingeladen, um mit ihm Dedinghausen betreffende Aspekte der Kommunalpolitik zu besprechen. Bereits am 6. März war der BM-Kandidat Alexander Tschense Gast in eine Redaktionssitzung. Tschense tritt als parteiloser Kandidat mit Unterstützung der SPD zur Kommunalwahl am 14. September an. Böttcher ist ebenfalls parteilos. Er wird von der BG unterstützt.

Jan Böttcher berichtete in seinem Insta-Account über seinen Besuch in der D.a.-Redaktion:

„Herzlich wurden Andrea Heymann von der BG-Lippstadt und ich vom Team rund um Herrn Wellner zur Redaktionssitzung der Dedinghausen aktuell im Gasthof „An der Bahn“ empfangen. Die Dedinghausen Aktuell ist die älteste Stadtteilzeitung Deutschlands - und erscheint seit Oktober 1972 jeden Monat.

Als echtes Dorfkind aus Westfalen kenne ich die Bedürfnisse und Herausforderungen dörflicher Stadtteile sehr gut.

In unserem Gespräch ging es unter anderem um den Wunsch nach einem Dorfladen und einer Pflegeeinrichtung in Dedinghausen sowie um die Weiterentwicklung der Dorfmitte. Ich brachte zusätzlich das Thema der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum ein - ein Anliegen, bei dem ich eigene Ideen und Erfahrungen aus meiner Heimatgemeinde beisteuern kann.

Natürlich habe ich auch viele Fragen zu meiner Person beantwortet. Mir ist ein respektvoller Umgang miteinander besonders wichtig. Als Unternehmer bringe



D.a.-Redaktion mit Jan Böttcher und Andrea Heymann (hinten) (Foto: AF)

ich nicht nur Führungserfahrung mit, sondern auch den Mut, Visionen für eine positive Entwicklung Lippstadts und seiner Stadtteile entschlossen anzugehen. Gestalten statt verwalten - das ist mein Anspruch.

Mein herzlicher Dank gilt dem Team um Herrn Wellner für das angenehme und offene Gespräch. Ein großes Dankeschön auch an alle Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass Dedinghausen Aktuell jeden Monat erscheint.

Ich selbst engagiere mich ehrenamtlich - und werde als Bürgermeister das Ehrenamt in all seinen Facetten mit voller Überzeugung unterstützen: sei es im Sport, in der Kultur, Musik, im Schützenwesen, in der Bildung, Sozialarbeit, im Umwelt- oder Tierschutz.“

**BM Arne Moritz**

Arne.Moritz@
Lippstadt.de
Tel.: 980-376

Kommunalpolitiker vor Ort

RMs aus
Dedinghausen

**OV Bernhard Schäfers**

Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981

**RM Cordula Ungruh**

Bachstelzenweg 10
Tel.: 015117436645

**RM Bernhard Hörstmann-Jungemann**

Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

**RM Michael Hasse**

Haslei 57
michaelhasse84@
gmail.com

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächsten Sprechstunden finden am Do., dem 3. Juli und am Do., dem 7. August statt. Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Moritz zu sprechen. Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel.: 980-453
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 0176 5036 8221
eMail: info@bg-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: LP / 980434
eMail: kontakt@afd-lp-fraktion.de
- **DIE LINKE**
Tel.: 01707545045
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel.: 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Juli/August 2025

Rat

Mo., 30.06: 18.00 Uhr, Mensa, Gesamtschule

Das ist die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl am 14. September. Nach der Wahl wird der neue Rat am Mi., dem 8.10. zu einer konstituierenden Sitzung zusammen kommen.

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben.

(HWW)

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Mittwoch, dem 09.07.2025, und am Mi., dem 13.08.2025, wieder in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr, werden die nächsten OV-Sprechstunden stattfinden.

Ich bitte um eine vorherige Terminvereinbarung unter Handy 0171/1988981 oder per Mail bernhard-schaefers@gmx.de.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Di., 01.07., 17 Uhr: Sitzung des Kreistages

Das ist die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl am 14. September. Nach der Wahl wird der neue Rat am Di., dem 7.10. zu einer konstituierenden Sitzung zusammen kommen.

Kommunalwahl



Gewählt wird am So., dem 14. September 2025 ...

- Der **Kreistag** des Kreises Soest
- Der **Landrat** oder die **Landrätin** des Kreises Soest
- Der **Stadtrat** von Lippstadt
- Der **Bürgermeister** oder die **Bürgermeisterin** von Lippstadt
- Und indirekt der **Ortsvorsteher** oder die **Ortsvorsteherin** von Dedinghausen



Das aktuelle Interview



Interview mit der Schützenkönigin Sabrina Brunnert

(BKH) Auch in diesem Jahr führte die **D.a. Jungredaktion (D.a. JR)** ein Interview mit der Schützenkönigin Sabrina Brunnert.

Die Königin hat die Jungredaktion am 27.05.2025 zu sich eingeladen und sich den Fragen der Jungredaktion gestellt. Für die Jungredaktion waren Toni Palm, Merlin Clausen, Tim Ziegler und Lukas Dickut zum Interview im Königshaus.



Sabrina Brunnert

D.a. JR: Dürfen wir Sie duzen?

Königin: Ja

D.a. JR: Wie heißt du mit vollem Namen?

Königin: Sabrina Brunnert

D.a. JR: Hast du einen Spitznamen?

Königin: Nein

D.a. JR: Was hast du für einen Beruf gelernt?

Königin: Erzieherin. Ich arbeite seit 11 Jahren als Erzieherin in Salzkotten / Mantinghausen.

D.a. JR: Was machst du in deiner Freizeit?

Königin: Mit dem Wohnwagen wegfahren. Gartenarbeit und Ausflüge mit der Familie.

D.a. JR: Was ist dein Lieblingsessen?

Königin: Ich esse gerne Spaghetti Bolognese und

Paella.

D.a. JR: Was hast du gedacht, kurz nachdem der Vogel unten war?

Königin: Der erste Gedanke war „Er hat wirklich getroffen!“ Es war für Basti nicht der erste Versuch, den Vogel herunterzuholen. Ich habe mich für ihn gefreut, dass es geklappt hat.

D.a. JR: Welches Kleid war bisher das schönste das du getragen hast?

Königin: Alle waren schön. Aber das Highlight wird das Kleid vom Sonntag werden. Lasst euch überraschen. Ich habe es gesehen und es war direkt perfekt.

D.a. JR: Wie war das Kinderschützenfest für dich? (kommt noch)/Freust du dich auf das Kinderschützenfest?

Königin: Das Kinderschützenfest steht uns noch bevor und ich freue mich darauf.

D.a. JR: Bist du traurig, dass es (die Zeit) fast vorbei ist?

Königin: Ich schaue mit einem lachenden und weinenden Auge auf die Zeit. Es wird jetzt Zeit für einen neuen König. Es waren in dem Jahr viele Termine, wir waren bald jedes Wochenende unterwegs. Es war eine schöne Zeit, das Jahr ist schnell vorbei gegangen.

D.a. JR: Muss die Königin ihr Kleid selbst aussuchen?

Königin: Gott sei Dank, ja!



Sabrina Brunnert in Mitten der Vier von der D.a. Jungredaktion, (v.l.): Lukas Dickut, Toni Palm, Merlin Clausen und Tim Ziegler (Foto: BKH)

Königin: Gut. Wir haben den Schützenverein gerne vertreten, es war aufregend und anstrengend. Wir hatten viele Termine und haben Gastveranstaltungen besucht. Der Vorstand hat uns unterstützt.

D.a. JR: Wie teuer ist es, das Schützenkönigspaar zu sein?

Königin: Das kommt darauf an, wie ausgeschmückt du das Jahr feierst. Die Kleider, die Blumen und der Friseur kosten auch Geld. Es gibt einen Zuschuss vom Verein für das Königspaar.

D.a. JR: Was steht noch bis Schützenfest an?

Königin: Das Kinderschützenfest kommt noch, die Gastbesuche am Mondschein, in Esbeck und Eickelborn. Und zum Jungschützen-schießen gehen wir auch.

Die **D.a. Jungredaktion** wünscht dem Königspaar, dem Hofstaat und Dorfbewohnern schöne Schützenfesttage in Dedinghausen.

D.a.-raket: Neuer Schützenkönig wird ...

Seit Jahren versucht die D.a.-Redaktion dem Dorf rechtzeitig vor dem Fest der Feste Antworten auf die brennendsten Fragen in Bezug auf das Schützenfest zu geben. Die meisten Antworten stehen auf den Seiten 39 bis 53. Was fehlte: Wie teuer ist ein Bier?, welche Farbe hat das Kleid der Königin? und vor allem wer wird neuer König? Wir haben es nicht geschafft, Antworten zu finden. Wir konnten die kryptischen Hinweise unseres Informanten nicht deuten. Vielleicht können Sie das?

Das **D.a.-raket** sagte: „Bier kostet und die Königin trägt ein Kleid, das ihr steht. Neuer König wird ein Mann, der es schon öfter versucht hat. In diesem Jahr wird es für den Mitte-40-jährigen Vereinsaktivisten aus dem Nordes des Dorfes klappen.“



Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser



Liebe Gäste, Freunde und Wegbegleiter,

nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschlossen, meine Tätigkeit als Betreiber des Gasthofs zum 1. September zu beenden. Ich freue mich sehr, einen engagierten und kompetenten Nachfolger gefunden zu haben, von dem ich überzeugt bin, dass er den Gasthof mit Herz und Qualität weiterführen wird.

Für mich persönlich steht nun ein neuer beruflicher Weg im Fokus: Ich werde mich im Rettungsdienst weiterentwickeln – ein Bereich, der mir, wie ihr wisst, sehr am Herzen liegt.

Dem Gasthof bleibe ich dennoch verbunden und werde weiterhin als Servicekraft mitarbeiten. Ich freue mich also, euch auch in Zukunft persönlich begrüßen zu dürfen!



Danke für eure Unterstützung und euer Vertrauen in all den Jahren!

Herzlichst, Jannic Schwarze

Einbruch ins Sportheim endet mit Körperverletzung Belohnung auf Hinweise der Einbrecher ausgelobt

In der Nacht von Donnerstag, den 12.06. auf Freitag, den 13. Juni 2025 wurde in das alte Sportheim am Haslei eingebrochen.

Der oder die Täter gelangten durch ein Fenster in

den Aufenthaltsraum, hebelten von hier aus die zum Flur hin verschlossene massive Glastür auf und hoben diese anschließend aus. Dort im Flur hebelten sie zwei verschlossene Getränketruhen sowie den

Kühlschrank der zweiten Mannschaft auf und entwendeten aus letzterem ein leere Geldkassette! Zuvor hatten sich die Einbrecher mit am Gebäude abgelagerten Müllsäcken durch Unterlegen einer hochgezogenen Rollade einen Fluchtweg gebaut. Bevor die Einbrecher den Tatort verließen, haben sie es sich noch mit einer Flasche Bier und einem Schluck aus einer Flasche "Roten" gemütlich gemacht. Danach entwendeten sie noch zwei Lautsprecher vom Fernseher, die anschließend aber hinter der Haupttribüne wiedergefunden worden. Der Vorstand von BWRB wurde umgehend in Kenntnis gesetzt, der Tatort wurde von der Polizei aufgenommen.

Jetzt folgt der eigentliche Grund meines Schreibens:

Ich spiele seit 44 Jahren für den Verein auf dem Sportplatz Haslei Fußball, war aber auch lange Zeit als Trainer und Betreuer tätig, vom Aufbau des Platzes bis zur Pflege des Sportheimes gar nicht zu reden, also habe ich einen großen Teil meines Lebens dort verbracht.

Was mir aber dort am Freitag, den 13.ten dort passiert ist, hätte unter ungünstigsten Umständen mein Lebensende bedeuten können!

Gegen 10 Uhr des Tages begab ich mich zum Sportheim, um noch Sachen aufzuräumen. Nachdem ich die Haupteingangstür aufgeschlossen hatte, beabsichtigte ich, die Glastür zum Aufenthaltsraum zu öffnen. Nachdem ich den Schlüssel ins Schloss

gesteckt und gedreht hatte, drückte ich die Klinke herunter. In diesem Moment fiel die Glastür in Richtung Boden. Reflexartig versuchte ich noch, die Tür über die Klinke zu halten, was mir aber nicht gelang. Körperlängs zog mich diese massive Tür zu Boden, wo sie mit einem Knall in eine Million Scherben und Splitter zerplatzte, in denen ich dann unsanft aufschlug. Nach einigen Minuten der Schockstarre konnte ich mich mit blutenden Händen und Knien aus dem Scherbenhaufen erheben und den Vorstand in Kenntnis setzen.

Eine Untersuchung im Krankenhaus ergab, dass ich mir durch diesen Sturz glücklicherweise nur zahlreiche Schnittwunden und starke Prellungen zugezogen hatte.

Was aber hätte passieren können, kann ich jedem aus eigener Berufserfahrung schildern!

Ich frage mich nun, was dieser so unsinnige Einbruch sollte!

Ich kann nur hoffen, dass der oder die Täter, die für das Ausheben der Glastür und der damit verbundenen Körperverletzung verantwortlich sind, ermittelt und bestraft werden.

Um an Hinweise auf die Einbrecher zu kommen, lobe ich eine Belohnung in einer dreistelligen Eurosumme aus.

Mein Name, den ich hier nicht veröffentlichen möchte, ist der Redaktion von "Dedinghausen aktuell", dem Vorstand von BWRB und der Polizei bekannt.

Auch sichere Radwege für alle dienen der Teilhabe an einem gemeinschaftlichen Leben.

Wir sind Anne Sellmann Stadtratskandidatin im Wahlbezirk Dedinghausen/ Rixbeck und Thomas Totzauer Kreistagskandidat für Dedinghausen/ Esbeck/ Rixbeck/ Bökenförde.

Die Kreisstraßen 51 und 52 sind die wichtigsten Verbindungen zwischen Dedinghausen – Rixbeck und Lippstadt sowie Esbeck und Dedinghausen. Jeden Tag sind hier unzählige Autos und Fahrräder unterwegs. Das Problem – der Radweg – nicht ausreichend markiert und gesichert. Gerade, weil die Strecke gleichzeitig auch Schulweg ist, bedarf es hier erhöhter Sicherheit, insbesondere für die jüngsten Verkehrsteilnehmer.

Wir setzen uns dafür ein, dass diese Wege sicherer gemacht werden.

Durch einen Versetzungsantrag hoffen wir zudem endlich die Weichen für einen Fußgängerüberweg an der Grundschule im Kleefeld ein Stück weit nach vorne zu bringen.

Diesen Übergang benötigen wir zum einen für einen sicheren Schulweg als auch für einen gesicherten Weg zum Sportzentrum Ost mit dem neuen Schwimmbad.



Der Ortsvorsteher hat das Wort:



Bernhard Schäfers

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dedinghausen,

im September 2025 stehen die Kommunalwahlen an und ich blicke auf über 7 Jahre Ortsvorstehertätigkeit im Ortsteil Dedinghausen zurück.

Viele Projekte wurden umgesetzt und weitere Projekte sind in Planung. Hier nur einige anstehenden Projekte, wie den Erhalt des Lehrschwimmbeckens und die Umsetzung der Bebauung Am Haslei. Hier soll entstehen: Das Sewo Wohnkonzept, Genossenschaftliches Wohnen als Mehrgenerationenhaus, Tagespflege, Quartierszentrum, Dorfbüro, Cafe, Dorfküche und eine Wohnbebauung. Nicht zu vergessen ist das Sportzentrum-Ost, was kurz vor der Fertigstellung steht. Nicht alle Projekte sind hier erwähnt.

Dieses war und ist nur möglich, wenn wir mit einem Ratsmitglied im Rat der Stadt Lippstadt vertreten sind, um bei der Umsetzung in den Gremien unsere Belange auch erfolgreich umzusetzen zu können. Ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Arbeit eines Ortsvorsteher und den Bürgern von Dedinghausen.

Für den Rat, den Wahlbezirk 18 Rixbeck-Dedinghausen wird Michael Schnier kandidieren. Nur mit einer guten Mehrheit an Stimmen für den Ratskandidaten ist es möglich, wieder als Ortsvorsteher vorgeschlagen zu werden. Daher zählt jede Stimme für unseren Ratskandidat.

Als bisheriger Ortsvorsteher von Dedinghausen, sowie der Ortsvorsteher von Rixbeck möchten wir auch in Zukunft, mit der Erfahrung aus den zurückliegenden Jahren unsere Ortsteile mit kreativen Ideen in die Zukunft führen.

Ein Dank richte ich auch an alle Bürger in unserm Ortsteil, die mich bei meiner Arbeit hilfreich unterstützt haben.

Euer Ortsvorsteher



Michael Schnier und Bernhard Schäfers

Ich möchte noch einmal auf die Einladung der Ortsunion Bökenförde hinweisen und würde mich freuen, wenn viele Bürger und Vereine der Einladung zum Frühschoppen im Bürgertreff folgen würden.
Sonntag, 06.07.2025, Beginn ist 10.30 Uhr.

Erhalt des Lehrschwimmbeckens auf den Weg gebracht

Seit Monaten haben wir alle auf die Entscheidung gewartet, wie der Förderantrag der Bezirksregierung Arnsberg ausfallen wird.

Daher war die Freude groß in Dedinghausen, aber auch in den umliegenden Dörfern, bei der Stadt, dass der Förderbescheid in einer Höhe von 4, 6 Millionen ca. 64 Prozent der veranschlagten Gesamtkosten lag.

Am Mittwoch, den 25.06.2025, wurde im Sport- sowie des Umwelt-, Bau und Mobilitätsausschuss grünes Licht für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen gegeben. Ein Schritt in die richtige Richtung, um nun auch noch im Rat am 30.06.2025 der Stadt Lippstadt die Zustimmung zu bekommen.

Unsere Kinder haben so die Möglichkeit, früh das Schwimmen zu lernen. Für die Grundschule Dedinghausen ist es gut, vor Ort den Schwimmunterricht durch führen zu können. Kurze Wege, ohne Zeitverlust, mit optimaler Nutzung der Schwimmzeiten.

Ich halte es für eine gute Investition in die Zukunft für unsere Kinder.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich für den Erhalt des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen eingesetzt haben.

Euer Ortsvorsteher

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 05.07. **D.a.** 586 erscheint
 Do., 10.07. Vollmond
 Sa., 12.07. Beginn der Sommerferien
 NRW

Sa., 09.08. Vollmond
 Fr., 22.08. Redaktionsschluss für **D.a.** 587
 Mi., 27.08. Erster Schultag NRW
 Sa., 30.08. **D.a.** 587 erscheint



Entsorgungstermine im Sommer 2025

Dedinghausen

Do., 03.07.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Di., 08.07.; 07.00 Uhr Blaue Tonne
 Do., 10.07.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 17.07.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 24.07.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 31.07.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Di., 05.08.; 07.00 Uhr Blaue Tonne
 Do., 07.08.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 14.08.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 21.08.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 28.08.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr

Krammärkte im Juli/August 2025

An den Donnerstagen 10. Juli und 14. August 2025 werden in Lippstadt Krammärkte abgehalten, jeweils von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Dämmerschoppen im Juli/August 2025

Jeweils mittwochs finden 14-tägig ab 17 Uhr in der ‚Birkhofsklausur‘ Dämmerschoppen statt. Über den Sommer ist das am 09. Juli, 23. Juli, 06. August und 20. August.

Namenstage im Juli und August

04.Juli Ulrich
 15.Juli Heinrich
 16.Juli Elvira
 17.Juli Gabriele
 20.Juli Margarete
 21.Juli Daniel
 22.Juli Magdalene
 23.Juli Brigitta
 26.Juli Anna, Joachim
 29.Juli Martha
 01.Aug. Alfons
 11.Aug. Susanne, Klara
 14.Aug. Meinhard
 18.Aug. Claudia, Helene



20.Aug. Bernhard
 25.Aug. Ludwig
 29.Aug. Sabine
 27.Aug. Monika
 2.Sept. Ingrid



Schützenfeste in unserer Umgebung

04. – 06.07. Langenstraße-Heddinghausen, Anröchte
 04. – 07.07. Geseke
 05. – 07.07. **Hörste**, Lippstadt-Mitte, Liesborn
 12. – 14.07. Eickelborn, Bad Waldliesborn, Erwitte, Störmede
 18. – 20.07. Kellinghausen, Verlar
 18. – 21.07. Salzkotten
 19. – 21.07. Bad Westernkottren, Langenberg
 25. – 27.07. Hemmern
 26. – 28.07. **Dedinghausen**
 02. – 04.08. Benninghausen, Lippstadt-Süd, Verne
 08. – 10.08. Uelde
 09. – 11.08. Cappel, Mettinghausen
 16. – 18.08. Lipperbruch, Westereiden, Lemkerholz, Berenbrock
 23. – 25.08. Holsen-Schwelle-Winkhausen, Berge
 29. – 31.08. Altengeseke
 30.08.-01.09. **Bökenförde**



Sommeraktivitäten im Kirchspiel

30.07.-15.8. Ferienfreizeit Korfu
 12.08.-23.8. Kindercamp

Sporttermine im Sommer 2025

15.6.-13.7. Fußball Club WM, USA
 29.6.-2.7. Achtelfinale, 29.6. mit FCB
 02.7. mit BVB
 04.+05.07. Viertelfinale
 08.+09.07. Halbfinale
 13.07. Finale
 27.6.-06.07. Pferdesport: CHIO, Aachen
 30.6.-13.07. Tennis: GS Wimbledon
 02. - 27.07. Fußball EM der Frauen in der Schweiz
 04.07. Deutschland - Polen
 08.07. Deutschland - Dänemark
 12.07. Deutschland - Schweden
 16. - 19.07. Viertelfinale
 22. + 23.07. Halbfinale
 27.07., 18 Uhr Finale, Basel (ZDF)
 05. - 27.07. Radsport: Tour de France

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder
redaktion@dedinghausen.de

Nachhilfeangebot

Ich biete Englisch-Nachhilfe für Schüler*innen der Klassen 5 bis 13 (Online/Präsenz) an.

Bei Interesse oder Fragen können sich Interessierte gerne per E-Mail an mich wenden:

schmuckergreta05@gmail.com

Unsere Hochzeit war ein unvergessliches Erlebnis!

Wir möchten uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu

unserer Hochzeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, die durch ihre Unterstützung, Hilfe und Mitwirkung diesen Tag für uns so besonders gemacht haben.

Danke, dass ihr diesen Moment mit uns geteilt habt!

Ann-Kathrin und Sebastian



Elisabeth Guder

* 13.06.1932

† 11.05.2025

DANKE

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme in jeglicher Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Guder

Gesucht

Raum für meine Praxis

Wegen Pächterwechsel an der Bahn suche ich ab 1. September einen neuen Raum (ca. 10 – 12 qm) in Dedinghausen.

Der Raum sollte einen separaten Zugang, Warmwasser und Toilettennutzung haben.

Genutzt wird der Raum für meine „WellnessOase“ Fußpflege 1-2 x wöchentlich.

Seit 13 Jahren praktiziere ich mit Erfolg in Dedinghausen und habe mir meinen festen Kundenstamm aufgebaut.

Über positive Angebote freue ich mich unter
0172 5248666

JETZT IM SHOP ERHÄLTlich!



DAMEN & HERREN
VORDERSEITE

RÜCKSEITE



XS - 5XL
Als Polo & T-Shirt

JETZT BESTELLEN

ab
29,00 €

WWW.SCHUETZENVEREIN-DEDINGHAUSEN.DE/SHOP

Schützenfest in Dedinghausen
26.07. - 28.07.2025



Schützenfest in Dedinghausen

Grußwort des Oberst zum Schützenfest 2025



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, verehrte Gäste, liebe Dedinghauserinnen und Dedinghauser,

Schützenfest feiern heißt, Gemeinschaft in den unterschiedlichsten Facetten zu erleben. Sei es in der Dorfgemeinschaft, im Freundeskreis, mit der Nachbarschaft oder mit anderen Gruppen. Schützenfest feiern vermittelt vielleicht auch ein Gefühl von Konstanz und Gewohntem.

Dieses Gefühl ist gerade in diesen Zeiten, in der viele Dinge in Frage gestellt werden, die über Jahrzehnte eine Selbstverständlichkeit darstellten, sehr wichtig.

Vielleicht gelingt es uns für einige Tage, die Sorgen und Ängste, die viele von uns beschäftigen, etwas bei Seite zu schieben und innerhalb der großen Schützengemeinschaft dieses Traditionsfest generationsübergreifend zu feiern.

Hierzu lade ich Sie alle ganz herzlich ein.

Zu unserem Schützenfest richte ich einen besonderen Gruß an unser Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert mit ihrem Hofstaat, die unser Dorf und unseren Verein ein Jahr lang hervorragend repräsentiert haben.

Vielen Dank für euren Einsatz.

Herzlich gratuliere ich unserer 40-jährigen Jubelkönigin und Kreisjubiläumskönigin Monika Ruhose, sowie unserem 25-jährigen Jubelpaar Hans und Martina Kehl.

Einen besonderen Gruß richte ich an alle, die nicht an dem Fest teilnehmen können.

Vor allem an alle, die krankheitsbedingt fehlen. Ich wünsche allen gute Genesung und alles Gute.

Weiterhin begrüße ich unseren Jungschützenkönig und alle Jungschützen, die zum ersten Mal mit antreten.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft.

Einen sehr wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses Festes spielt die Musik. Ohne Musik ist ein Schützenfest nicht vorstellbar.

Das Tambourcorps Hörste, die Blaskapelle Schöning, den Spielmannszug Westereiden, den Fanfarenzug Erwitte, die Musikfreunde Spontan & Ungezwungen Dedinghausen, die Partyband Ambiente sowie den DJ Toni Meyer heiße ich auch in diesem Jahr wieder herzlich Willkommen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstands- und Offizierskollegen, sowie allen Gönnern und Sponsoren des Vereins für ihre Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen zu diesem Fest.

Zum Schluss möchte ich alle Dedinghauserinnen und Dedinghauser bitten, durch das Schmücken der Straßen mit Fahnen und Wimpelketten, ihre Verbundenheit mit dem Schützenverein und der Dorfgemeinschaft zu zeigen.

Ich wünsche allen Festbesuchern viele schöne und harmonische Stunden, bei hoffentlich gutem Wetter, auf unserem Schützenfest 2025. Herzlich willkommen in Dedinghausen!

Mit freundlichem Schützengruß

Im Namen des Vorstands

Markus Schulte (Oberst und 1. Vorsitzender)



Grußwort des Königpaares



**Liebe Dedinghauser Schützenbrüder, liebe Dedinghauser
Dorfbewohner und Bewohnerinnen, liebe Gäste.**

Mit dem diesjährigen Schützenfest feiern wir den Höhepunkt unserer Regentschaft. Wir blicken auf ein ereignisreiches und unvergessliches Jahr zurück.

Gemeinsam mit unserem großartigen Hofstaat, haben wir auf vielen Festen unvergessliche Stunden erleben dürfen. Einen wunderbaren Abend, haben wir mit unseren Familien, Freunden und Gästen bei unserem Winterball verbracht. Es war uns eine große Ehre und ein Vergnügen, den Schützenverein Dedinghausen als Königspaar zu repräsentieren. Dem Vorstand, den Offizieren und allen Schützenbrüdern, gilt ein besonderer Dank für ihre Unterstützung in diesem Jahr. Unseren beiden Kindern, die in diesem Jahr oft auf uns verzichten mussten, Eltern, Geschwistern, Freunden und Nachbarn ein Dankeschön, die uns in der ganzen Zeit hilfreich und geduldig zur Seite gestanden haben.

Ein besonderer Dank, gilt unserem Adjutanten Christoph Kukuk, der uns das ganze Jahr mit Rat und Tat zur Seite stand und bei unserem bezauberndem, feierfreudigem Hofstaat. Mit Euch war jedes Fest einzigartig.

Das diesjährige Schützenfest möchten wir gerne in Anlehnung an eine Aussage von Willi Brandt feiern:



**Königspaar 2024/2025
Sabrina und Bastian Brunnert**

**"Freundschaften sind nicht alles, aber ohne
Freundschaften ist alles nichts."**

Zum Abschluss unseres Königsjahres möchten wir ein unvergessliches Fest feiern. Hierzu laden wir alle Dedinghauser Schützenbrüder mit ihren Familien, sowie Freunde und Bekannte aus nah und fern herzlich ein, das diesjährige Schützenfest zu feiern.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass Freundschaften gepflegt und neue Bekanntschaften geschlossen werden.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schützenbrüdern, ihren Familien und allen Gästen viel Spaß und schöne Stunden. Allen Anwärtern um die Königswürde wünschen wir beim Vogelschießen viel Glück, eine ruhige Hand und dem neuen Königspaar ein ebenso unvergessliches Jahr.

Euer Königspaar
Sabrina und Bastian Brunnert

Schützenverein Dedinghausen e.V.

Festprogramm 2025

Samstag, den 26. Juli 2025



- 15.30 Uhr** Schützenmesse in der Kirche St. Johannes unter Mitwirkung der Musikkapelle Schöning.
Anschließend:
- Antreten am Ehrenmal mit Festansprache des Obristen und Ehrung der gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Schützenvereins.
 - Danach Umzug durch die Gemeinde mit Ständchen beim
 - Ortsvorsteher Bernhard Schäfers
 - 25-jährigen Jubelpaar Hans & Martina Kehl
 - amtierenden Königspaar Bastian & Sabrina Brunnert
 - „Großer Zapfenstreich“ auf dem Sportgelände „am Haslei“
- 20.45 Uhr** Festball mit der Tanzband „ambiente“
Empfang des Gastvereins aus Hörste

Sonntag, den 27. Juli 2025



- 10.00 Uhr** Zwangloser Frühschoppen
14.00 Uhr Antreten auf dem Festplatz und Ausgabe der Biermarken - Fahnenparade, Abholen des Obristen und des Vorstandes auf dem Festplatz - Marsch zur Königsresidenz - Abholen des amtierenden Königspaares Bastian & Sabrina Brunnert und „Abschreiten der Front“ - festlicher Umzug durch die Gemeinde - Abholen der Senioren- und Ehrengruppe beim Ehrenoberst Bernhard Pläß - Weitermarsch zum Ehrenmal - Parade – Marsch zum Festplatz
- 15.30 Uhr** Festakt auf dem Schützenplatz mit Ansprache des Obristen
17.00 Uhr Musikschaue auf dem Festplatz
Es spielen:
- die Blaskapelle Schöning
 - das Tambourcorps Hörste
 - der Spielmannszug Westereiden
 - der Fanfarenzug DJK Erwitte
 - Musikfreunde „Spontan und Ungezwungen“ aus Dedinghausen
- 18.15 Uhr** Kindertanz im Festzelt
20.00 Uhr Empfang der Gastvereine aus Rixbeck und Esbeck
20.30 Uhr Große Polonaise, anschließend Festball mit der Tanzband „ambiente“

Montag, den 28. Juli 2025



- 09.00 Uhr** Gemeinsames Frühstück im Festzelt; hierzu sind besonders herzlich die älteren Schützenbrüder eingeladen. Das Frühstück ist für alle Schützen bzw. Vereinsmitglieder kostenlos.
Anschließend: Ehrung der Vereinsjubilare 2025 und des scheidenden Jungschützenkönigs Kai Glennemeier.
- 10.45 Uhr** Vogelschießen
16.45 Uhr Antreten auf dem Festplatz und Ausgabe der Biermarken - Abholen des neuen und alten Königspaares - Krönung des neuen Königspaares und „Abschreiten der Front“.
- 18.45 Uhr** Kindertanz im Festzelt
20.45 Uhr Große Polonaise, anschließend Festball mit der Tanzband „ambiente“

Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Hofstaat im Schützenjahren 2024/25

Das Königspaar 2024 / 2025 Bastian & Sabrina Brunnert stellen den Hofstaat vor:



(v.l.): Franziska & Daniel Brink, Sandra & Dominik Fritsch, Vanessa & Sascha Mertens, Isabell & Igor Stach, Sarah Kraes, Marc Grothe, Adjutant Christoph Kukuk, Königspaar Sabrina & Bastian Brunnert, Daniela & Sebastian Felske, Sarah & Thomas Vromen, Julia & Sebastian Schulte-Remmert, Sarah & Sascha Kiontke, Ramona Schäfers & Torsten Biedermann, Carla Göbel & Hendrik Lauber

Es fehlen: Dominik Kraes und Kimberly Luga

Musikalisch gestaltet wird das Schützenfest 2025 von:

-  dem Tambourkorps Hörste (seit 1971)
-  der Blaskapelle Schöning (seit 1973)
-  dem Spielmannszug Westereiden (seit '80)
-  dem Fanfarenzug DJK Erwitte (seit 1999)
-  den Musikfreunden „Spontan & Ungezwungen“ (seit 2007)

und
**der Tanzband
„ambiente“**
(www.ambiente-musik.de)



Ehrung verstorbenen Mitglieder



*Seit dem letzten Schützenfest
verstarben aus unseren Reihen
die Schützenbrüder*

Wilfried Bußmeier

Berthold Dickhut

Heinz Schulte-Kleemeyer

Werner Remmert

Heinz Grothe sen.

*Wir werden ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren.*



Offiziere des Schützenvereins Dedinghausen e.V. im Schützenjahr 2025

Oberst:	Markus Schulte
stellv. Oberst:	Tobias Wahner
Geschäftsführer:	Achim Stratmann
Schriftführer:	Marcel Begere
Beisitzer:	Thomas Begere
Beisitzer:	Markus Tiemann
Platzmajor:	Julian Schulte, <i>als Vertreter von Bastian Brunnert</i>
Platzmajor:	Till Stucke, <i>als Vertreter von Dominik Fritsch</i>
Major:	Egbert Vossebürger
Oberst-Adjutant:	Jens Johannsmann
Hauptmann der 1. Kompanie:	Frank Sprenger, <i>als Vertreter von Marc Grothe</i>
Hauptmann der 2. Kompanie:	Marvin Begere
Fahnenkommandeur:	Christian Kißler
Schießriegenoffizier:	Sebastian Lübbers
Jungschützenoffizier:	Alexander Stratmann, <i>als Vertreter von Julian Schulte</i>
Standartenträger:	Frederik Lauber
Seniorenfahne	
Fähnrich:	Friedel Eifler
Fahnenoffizier:	Fritz Grothe
Fahnenoffizier:	Dieter Meiwes
Traditionsfahne	
Fähnrich:	Volker Schmücker
Fahnenoffizier:	Marcel Krueger
Fahnenoffizier:	Stephan Palm
I. Fahne	
Fähnrich:	Andre Nünnerich
Fahnenoffizier:	Christoph Schatka
Fahnenoffizier:	Thorsten Süwolto
II. Fahne	
Fähnrich:	Lukas Speckemeier, <i>als Vertreter von Hendrik Lauber</i>
Fahnenoffizier:	Laurin Schmücker
Fahnenoffizier:	Dawin Vossebürger
Offizier für Technik:	Marco Greschniok
Offizier für Technik:	Christian Sellmann

Adjutant des amtierenden Königspaares: Christoph Kukuk

Ehrenoffiziere		Ehrenmajor:	Werner Lübbers
Ehrenoberst:	Hermann Stratmann	Ehrenhauptmann:	Willi Grothe
Ehrenoberst:	Bernhard Plaß	Ehrenhauptmann:	Hans Kehl
Ehrenoberst:	Martin Grothe	Ehrenoffizier:	Helmut Schulte
Ehrengeschäftsführer:	Theo Husemann	Ehrenoffizier:	Jürgen Wahner
Ehrengeschäftsführer:	Siegfried Müller	Ehrenoffizier:	Wolfgang Hahne
Ehrenmajor:	Antonius Vossebürger	Ehrenoffizier:	Franz Xaver Stratmann
Ehrenmajor:	Ulrich Greschniok	Ehrenoffizier:	Dieter Meiwes
Ehrenmajor:	Jürgen Hendel	Ehrenoffizier:	Andreas Kaltschmidt
Ehrenmajor:	Guido Lauber	Ehrenoffizier:	Manuel Greschniok



Fahne der 2. Kompanie

Thronjubilare im Schützenjahr 2025

25-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 2000 / 2001

Hans & Martina Kehl



Hofstaat 2000/2001: (Hintere Reihe v.l.): Franz Xaver Stratmann, Martin Grothe, Egbert Vossebürger, Michael Bartsch, Guido Lauber, Adjutant Thomas Ahlke, Hansmartin Deimel, Horst Helling, Dirk Stratmann, Günter Schmitz, Andreas Müting

(Vordere Reihe v.l.): Mechthild Vossebürger, Heike Grothe, Anja Vossebürger, Ellen Becker-Bartsch, Ruth Lauber, Königspaar Hans u. Martina Kehl, Astrid Deimel, Anita Helling, Christiane Stratmann, Elisabeth Schmitz, Petra Müting

Es fehlen: Matthias u. Maria Gudermann, Andreas u. Marion Gudermann

40-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1985 / 1986

Günter Hagenhoff (†) und Monika Ruhose



Königspaar Monika & Günter
Hagenhoff mit
Adjutant Martin Grothe



Das Königspaar 1985/1986 umgeben von seinem Hofstaat
(orientiert an den Damen v.l.): (vorn) Monika & Heinz-W. Wellner, (1.v.l.) Marlis & Willi Schulte (1.v.r.), (stehend) Simone & Andreas Kaltschmidt (2.v.l.), Monika & Andreas Wille (3.v.l.), Sigrid & Ulrich Greschniok (4.v.l.), Gaby & Heinz Hagenhoff (5.v.l.), Gabriele & Thomas Grothe (6.v.l.), Adjutant Martin Grothe, **Königspaar Monika & Günter Hagenhoff**, Elisabeth & Günter Schmitz (7.v.l.), Raimunda & Ulrich Hagenhoff (6.v.r.), Gaby & Helmut Sauer (5.v.r.), Monika & Heinz Grothe (4.v.r.), Susanne Koch & Markus Lüttich (3.v.r.) sowie Tatjana und Gerhard Hagenhoff (2.v.r.)

Thronjubilare im Schützenjahr 2025

50-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1975 / 1976

Gerd (†) und Rita (†) Semrau



Das Königspaar 1975/1976 mit seinem Hofstaat

Vordere Reihe (v.l.): Hannelore Grothe, Romy Pläß, Magret Becker,

Königspaar Rita & Gerd Semrau, Gisela Lemken, Gerti Köthenbürger, Margret Reinhold; Mittlere Reihe v.l.: Monika Vossebürger, Gisela Schäfer, Else Reckmann, Ursula Spiekermann, Gertrud Nünnerich, Gisela Komarek, Robert Becker, Annette Kuhn, Wilfried Pläß, Gerd Reinhold; Hintere Reihe v.l.: Antonius Vossebürger, Hermann Spiekermann, Willi Nünnerich, Willi Grothe, Bernhard Lemken, Josef Schäfer, Bernhard Köthenbürger, Franz Komarek, Alfons Reckmann, Ferdi Kuhn, Maria Stratmann, Hermann Stratmann

60-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1965 / 1966

Wilhelm (†) und Roswitha (†) Schulte-Remmert



Das Königspaar 1965/1966 mit ihrem Hofstaat (v.l.) :

Anna & Anton Schulte-Klemeyer; Elisabeth & Theodor Husemann, Walburga & Berni Brink, **Königspaar Roswitha & Wilhelm Schulte-Remmert**, Friedrich & Cilly Westig, August & Maria Wieners

Es fehlen: Elisabeth & Anton Schäfer

Thronjubilare im Schützenjahr 2025

60-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1955 / 1956 Fritz Westig (†) und Elisabeth Korff(†)



Das Königspaar Friedrich Westig (+) und Elisabeth Schomecker, geb. Korff inmitten des Hofstaates (v.l.):
(v.l.): Liesel & Albert Grote, Hedwig & Josef Kehl, Anna & Heinrich Schulte-Thiemeyer, **Königspaar Elisabeth Korff & Friedrich Westig**, Cilly Westig & Franz Spork, Josefa & Anton Vossebürger, Angela & Karl Kemper

75-jähriges Königsjubiläum Schützenkönigspaar 1950 / 1955 Franz Sprenger (†) & Theresia Schulte-Remmert (†)



Das Bild zeigt Theresia Schulte - Remmert mit Hofdamen:
v.l. Franziska Thiemeier, Albertine Koch, Käthe Sprenger, Maria Schäpermeier, Inge Köchling, Johanna Kißler, Gertrud Hellinge, Elisabeth Westerkamp

Vereinsjubilare im Schützenjahr 2025

70 Jahre

Werner Ehrich, Horst Eisenbrecher, Gottfried Gössmann

60 Jahre

Bernhard Plaß, Werner Vossebürger

50 Jahre

Heinrich Bergmann, Karl Brüggelolte, Ralf Dickhans, Friedhelm Koch, Wolf-Uwe Krüger, Klaus Panzer

40 Jahre

Udo Heidepeik, Rudolf Hennebühl, Bernhard Köthenbürger, Jürgen Marbeck, Hermann Schlüppner, Rainer Seufferle, Dirk Stratmann, Claus Tepper, Norbert Vossebürger, Christian Dahlhoff, Stefan Hümmecke, Frank Struminski

25 Jahre

Peter Becker, Axel Behne, Pasquale Falcone, Stefan Gerling, Patrick Henkemeier, Markus Homberg, Sergej Sperling

***Die Ehrung der Vereinsjubilare findet traditionsgemäß
am Schützenfestmontag
nach dem Schützenfrühstück statt.***



Bis zum Schützenfest ist es noch etwas hin. Es ist also noch möglich die Jubliarlisten zu ergänzen. Sollte also jemand übersehen worden sein, bitte beim Oberst Markus Schulte (0176 4219091) oder Schriftführer Marcel Begere (0160 98370147) melden.

Marcel Begere

Besondere Einladung:

Liebe Schützenbrüder,

es ist wieder soweit – unser Schützenfest steht vor der Tür. Ihr würdet dem Schützenverein sowie dem amtierenden Königspaar Bastian & Sabrina Brunnert eine große Ehre erweisen, wenn Ihr an allen drei Tagen mannstark antreten und mitmarschieren würdet.

Solltet Ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht am ganzen Umzug teilnehmen können, wird Euch samstags eine Fahrgelegenheit ab der Kirche zu den Ständchen angeboten. Außerdem besteht am Sonntag die Möglichkeit, sich der Senioren- und Ehrengruppe anzuschließen. Diese wird auf dem Weg zum Schützenplatz bei unserem Ehrenoberst Bernhard Plaß abgeholt.

Hinweise Social-Media:

Für aktuelle News, Fotos und Videos während des Schützenfestes empfiehlt der Vorstand unsere Social-Media-Kanäle:



Ihr seid zudem alle herzlich eingeladen uns in euren Instagram Storys oder auf Fotos zu markieren. Wir versuchen alles zu reposten, damit

auch diejenigen, die nicht dabei sein können, viele Impressionen aus unterschiedlichen Blickwinkeln vom Schützenfest erhalten.

Vielen Dank!

Schützenverein
Dedinghausen 1873
e.V.
WhatsApp-Community



Für Ankündigungen, Einladungen und sonstige Hinweise verweisen wir auch gerne nochmal auf unsere WhatsApp Community. Hier bekommt ihr alle wichtigen Informationen per Push-Nachricht direkt auf euer Smartphone. Zudem könnt ihr dann auch der allgemeinen Schützenverein Gruppe beitreten und euch mit anderen austauschen.

Marschwege 2025

Samstag, den 26. Juli 2025

Schützenmesse in der Kirche St. Johannes – Antreten am Ehrenmal – Thingstraße – Am Birkhof – **Ständchen beim Ortsvorsteher Bernhard Schäfers** – Am Birkhof – Am Teich – **Ständchen beim 25-jährigen Jubelpaar Hans und Martina Kehl** – Am Teich – Kölner Grenzweg – Haslei – Am Gurgeskamp – In den Gärten – **Ständchen beim amtierenden Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert** – In den Gärten – Am Gurgeskamp – Haslei – **Zapfenstreich auf dem Sportgelände am Haslei** – Haslei – Am Birkhof – Thingstraße – Am Bauernstück – Höchte – Festplatz

Sonntag, den 27. Juli 2025

Antreten auf dem Festplatz mit Fahnenparade und Abholen des Vorstandes – Höchte – Am Bauernstück – Thingstraße – Am Birkhof – Haslei – Am Gurgeskamp – In den Gärten – **Abholen des amtierenden Königspaares Bastian und Sabrina Brunnert mit „Abschreiten der Front“** – In den Gärten – Am Gurgeskamp – Haslei – Kölner Grenzweg – Wiesenweg – Kölner Grenzweg – Am Birkhof – **Abholen der Senioren- und Ehrengruppe bei Ehrenoberst Bernhard Plaß** – Am Birkhof – Thingstraße – **Parade am Ehrenmal** – Am Bauernstück – Höchte – Festplatz

Montag, den 28. Juli 2025

Antreten auf dem Festplatz – Marsch zur neuen Königsresidenz – **Abholen des neuen Königspaares mit „Abschreiten der Front“** – Marsch zum Festplatz

Änderungen bleiben dem Vorstand vorbehalten!

**AUS DEM
WEG
ICH MUSS
TANZEN!**

ambiente-musik.de

Regularien Insignienschießen

Die Reihenfolge der Schützen für das Insignienschießen wird ausgelost. Jeder Schützenbruder hat dazu Gelegenheit, während des Schützenfrühstücks ein Los zu ziehen. Die Aspiranten werden in einer Liste festgehalten. Jeder Schütze kann nur ein Los ziehen. Das Los ist nicht übertragbar.

Sobald alle Insignien abgeschossen sind, ist das Vogelschießen wieder für alle offen.

Mit dem Abschuss sind folgende Verpflichtungen verbunden:

- Zepter: 30l Freibier
- Apfel: 30l Freibier
- Fass: 50l Freibier
- Krone: 50l Freibier



Der Festwirt empfiehlt:

Leckeres vom Grillstand "Heidehof Röllgen"



**Kaffee & Kuchen
am Sonntagnachmittag**



**Schnitzelbuffet im Festzelt am
Montagsmittag nach dem
Vogelschießen**



Hoch die Hände Wochenende

Unsere Heimat ist eine **Schützenfest** Hochburg in NRW. Was in anderen Teilen Deutschlands als alljährliches Feuerwehrfest, Weinfest, Oktoberfest oder Kirchweih gefeiert wird, ist in unserer Region das Schützenfest. Alt & Jung feiern ein Wochenende gemeinsam unter einem Dach: Tanzen, singen, lachen.

Einladung zum Jungschützen- schießen am Samstag, den 19.07.2025

Liebe Jungschützen,

Schützenbrüder und Dorfbewohner von Dedinghausen, eine Woche vor unserem Schützenfest starten wir auch dieses Jahr wieder mit dem Jungschützenschießen in die heiße Phase der Schützenfestsaison. Dazu wollen wir uns am Samstag, den 19.07.2025 ab 17 Uhr auf dem Schützenplatz treffen und den neuen Jungschützenkönig 2025 ermitteln.

Vor Ort ist für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Jungschützen Dedinghausen freuen sich über viele Besucher, die mit uns einige schöne Stunden auf dem Schützenplatz verbringen wollen. Und damit auf eine schöne Schützenfestsaison 2025 in Dedinghausen.

Für das ORGA- Team Jungschützenschießen
Julian Schulte

**Einladung
zum Jungschützenvogelschießen**

SAVE THE DATE

📅 **19. Juli 2025**

🕒 **17:00 Uhr**

📍 **Schützenplatz Dedinghausen**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

📷 sv_dedinghausen_1873

📘 Schützenverein Dedinghausen 1873 e.V.

Wichtig für alle Jungschützen:

Am 19.07. morgens treffen wir uns um 9:00 Uhr zum Aufbauen auf dem Schützenplatz.

Am Sonntag, den 20.07. treffen wir uns dann um 09:30 Uhr zum Abbauen.

Bitte zahlreich erscheinen!

**Alle Informationen zum Schützenfest auch im Internet unter
www.schuetzenverein-dedinghausen.de**

Angebote für Senioren während des Schützenfestes

Liebe Schützenbrüder,

wir möchten euch gerne auf verschiedene Angebote während unseres Schützenfestes aufmerksam machen.

Diese Angebote sind für alle diejenigen gedacht, die aus gesundheitlichen- oder anderen Gründen nicht den kompletten Marschweg mitmarschieren können, aber gerne an möglichst vielen Programmpunkten teilnehmen möchten.

Schützenfest Samstag (26.07.2025)

Nach der Schützenmesse wird eine Fahrgelegenheit zu den einzelnen Ständen und zum Schützenplatz angeboten. Der Bulli steht in der Straße „Am Bauernstück“.

Schützenfest Sonntag (27.07.2025)

Am Sonntag besteht die Möglichkeit sich der Alters- und Ehrenabteilung anzuschließen, und sich bei unserem Ehrenoberst Bernhard Plass vom Bataillon abholen zu lassen, um am Festumzug teilzunehmen. Die Abholung erfolgt auf dem Rückweg zum Schützenplatz, wodurch der Marschweg stark verkürzt wird.

Unser Ehrenoberst Bernhard Plass freut sich über jeden, der dieses Angebot wahrnimmt.

Um die Wartezeit zu verkürzen, gibt es auch das ein oder andere Kaltgetränk (natürlich werden auch alkoholfreie Getränke angeboten). Des Weiteren werden auch Biermarken verteilt, die auf dem Schützenplatz eingelöst werden können.

Treffen vor Ort (Am Birkhof 36a) ist ab ca. 14:00 Uhr.

Sollten noch Fragen zu den Angeboten aufkommen, könnt ihr euch jederzeit beim Vorstand melden. Wir hoffen, dass wir dadurch eine Möglichkeit schaffen, dass alle Schützenbrüder an möglichst vielen

Mit freundlichem Schützengruß



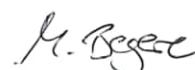
Markus Schulte
Oberst u.
Vereinsvorsitzender
Tel.: 0176 42190901



Tobias Wahner
stellv. Oberst
Tel.: 0160 97512135



Achim Stratmann
Geschäftsführer
Tel.: 0170 9312570



Marcel Begere
Schriftführer
Tel.: 0160 98370147

Nachrichten und Mitteilungen des Vorstandes

Anzugsordnung

Samstag: Schützenjacke, weiße Hose, Schützenhut mit Eichenlaub

Sonntag: Schützenjacke, weiße Hose, Schützenhut mit Eichenlaub **mit Holzweser**

Montag: Schützenjacke, weiße Hose, Schützenhut mit Eichenlaub

Frikadellenstand

Beim Umzug am Schützenfest-Samstag können wir erfreulicherweise wieder einen Frikadellenstand anbieten. Der Verkauf erfolgt während des Ständchens bei unserem 25-jährigen Jubelkönigspaar Hans und Martina Kehl.

Höhe der Fähnchen über den Straßen

Bitte achtet beim Aufhängen der Fähnchen darauf, dass diese hoch genug über der Straße hängen, damit die Müllabfuhr und Busse ohne Probleme drunter herfahren können. Vielen Dank.

Krankenbesuche

Wir möchten daran erinnern, dass zum Schützenfest alle kranken Schützenbrüder besucht werden.

Ansprechpartner

Oberst Markus Schulte
Tel. 0176 42190901 / 02941-923409
Stellv. Oberst Tobias Wahner
Tel. 0160 97512135
Geschäftsführer Achim Stratmann
Tel. 0170 9312570 // 02941-756374
Schriftführer Marcel Begere
Tel. 0160 98370147

Schützenfahnen

Schützenfahnen (3 oder 4 m) sind über den Verein erhältlich.

Preise: 3m Fahne: 100,00 €
4m Fahne: 125,00 €

Programmpunkten teilnehmen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr von den Angeboten Gebrauch machen würdet und damit einen Teil unserer großen Schützengemeinschaft darstellt.

Fahnenstangen

Teilbare Alufahnenstangen (5m/3m) inkl. Bodenhülse sind über den Verein erhältlich.

Preis: 230,00 €

Holzwesere

Es besteht die Möglichkeit, Holzwesere über den Verein zu erwerben

Preis: 10,00€

Schützenfahnen, Fahnenstangen, Holzwesere sowie weiterer Schützenbedarf lässt sich auch über unseren Online-Shop erwerben. Einfach und bequem online bezahlen und dann bei unserem Oberst Markus Schulte abholen.



Schützenjacken

Da die Anschaffung der Uniform, insbesondere der Schützenjacke mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, hat der Verein bisher die Möglichkeit angeboten, eine gebrauchte Jacke zu übernehmen. Daher noch einmal die **Bitte an alle Schützenbrüder** nicht mehr benötigte Jacken, dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Alle Schützen, die sich eine neue Jacke anschaffen, erhalten unter folgenden Voraussetzungen vom Verein einen Zuschuss i.H.v. 50,- €:

- Abgabe der alten Jacke
- Vorlage der Einkaufsquittung.

Jungschützen erhalten den Zuschuss selbstverständlich ohne Abgabe einer alten Schützenjacke.

Ansprechpartner für Schützenfahnen / Fahnenstangen / Holzwesere

Oberst Markus Schulte
Tel. 0176 42190901 / 02941-923409

Königsleitfaden

Du spielst mit dem Gedanken den Vogel abzuschießen? Du weißt aber nicht was dich erwartet? Kein Problem – wir haben uns die Mühe gemacht die wichtigsten Informationen zum Königsjahr in Dedinghausen einmal als Leitfaden zusammenzufassen.

Einfach den QR-Code scannen und du landest direkt auf der entsprechenden Seite auf der Homepage. Alternativ ist der Aufruf über den Menüpunkt „Der Verein“ – „Königsleitfaden“ möglich.



Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei uns melden! Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ansprechpartner

Oberst Markus Schulte

Tel. 0176 42190901 / 02941-923409

Stellv. Oberst Tobias Wahner

Tel. 0160 97512135

Geschäftsführer Achim Stratmann

Tel. 0170 9312570 // 02941-756374

Schriftführer Marcel Begere

Tel. 0160 98370147



Termine des Schützenvereins Dedinghausen 1873 e.V.

TERMINE im JULI

05. Juli Gastbesuch Schützenfest Hörste

Treffen: 20:20 Uhr am Warsteiner

Emporium auf dem Schützenplatz in Hörste

Anzugsordnung: grüne Jacke, schwarze Hose

13. Juli 180-jähriges Jubelfest

Schützenbruderschaft Eickelborn

Der Schützenverein Dedinghausen nimmt am Sonntag, den 13. Juli, am 180-jährigen Jubelfest der Schützenbruderschaft Eickelborn mit Königspaar, Hofstaat, Offizieren und allen interessierten Schützenbrüdern teil.

Treffen: 11:50 Uhr am Bürgertreff (12:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus)

Anzugsordnung: grüne Jacke, weiße Hose, Handschuhe, Hut & Degen

Die Rückfahrt ist für ca. 19:30 Uhr geplant.

18. Juli Vorexerzieren auf dem Schützenplatz

Beginn: 18:30 Uhr

18. Juli „Vogelwiegen“ für alle aktiven Offiziere und Ehrenoffiziere im Gasthof ‚An der Bahn‘

Beginn: ca. 19:45 Uhr

19. Juli Arbeitseinsatz für alle Jungschützen und Offiziere

Beginn: 09:00 Uhr

19. Juli 14. Jungschützenvogelschießen auf dem Schützenplatz in Dedinghausen

Beginn: 17 Uhr

20. Juli Aufräumen Jungschützenschießen für alle Jungschützen und Offiziere

Beginn: 09:30 Uhr

26. Juli Schützenfest in Dedinghausen (Samstag)

27. Juli Schützenfest in Dedinghausen (Sonntag)

28. Juli Schützenfest in Dedinghausen (Montag)

TERMINE im AUGUST

01. August 100 Jahre Blaskapelle Schöning

Treffen: 16:50 Uhr am Bürgertreff (17:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus)

Anzugsordnung: grüne Jacke, schwarze Hose & Hut

Die genauen Rückfahrzeiten sind noch in Klärung.

TERMINE im SEPTEMBER

14. September Vereinsmeisterschaft der Schießriege

Marcel Begere

45. VEREINSMEISTERSCHAFT

SCHÜTZENVEREIN DEDINGHAUSEN e.V.

Einladung zum Vergleichs-, Pokal-, Medaillen- und Preisschießen



Liebe Schützenbrüder und schießsportinteressierte Damen und Herren aus Dedinghausen!

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im KK-Schießen, mit angeschlossenem Medaillen- und Preisschießen für alle Schießsportinteressierte aus Dedinghausen findet am

Sonntag, 14. September 2025

auf dem Schießstand in Öchtringhausen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied im Schützenverein Dedinghausen mit seinem Lebensgefährten, die Mitglieder des königlichen Hofstaates, sowie auch schießsportinteressierte Damen und Herren aus Dedinghausen über 16 Jahre. (Minderjährige nur im Beisein der Sorgeberechtigten.)

Teilnahmebedingungen:

Vereinsmeisterschaft (Nur für Mitglieder im Schützenverein)

Es werden 5 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Die 3 besten Schüsse werden gewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet ein Stechen mit jeweils 1 Schuss. Der Sieger erhält den Wanderpokal und nebenstehende Medaille.

Stechen: Ab 16.30 Uhr Kosten: Keine



Vereinsmeisterschaft

Königspokal

Es werden 5 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Alle 5 Schüsse werden gewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet ein Stechen mit jeweils 1 Schuss. Der Sieger erhält den Wanderpokal und nebenstehende Medaille.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder + Schützendamen **außer** Teilnehmer am Schießen um die Vereinsmeisterschaft + Damenpokal.

Stechen: Ab 16.30 Uhr Kosten: Keine



Königspokal

Jugend-Wanderpokal

Es werden 5 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Alle 5 Schüsse werden gewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet ein Stechen mit jeweils 1 Schuss. Der Sieger erhält den Jugend-Wanderpokal und nebenstehende Medaille.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jungschützen im Alter von 16 bis 25 Jahren. (**außer** Teilnehmer am Schießen um die Vereinsmeisterschaft + Königspokal)

Stechen: Ab 16.30 Uhr Kosten: Keine



Jugendpokal

Schützen-Damen-Wanderpokal

Es werden 5 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Alle 5 Schüsse werden gewertet. Bei gleicher Ringzahl entscheidet ein Stechen mit jeweils 1 Schuss. Die Siegerin erhält den Damen-Wanderpokal und nebenstehende Medaille.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen aus Dedinghausen im Alter ab 16 Jahren. (**außer** Teilnehmer am Schießen um die Vereinsmeisterschaft + Königspokal)

Stechen: Ab 16.30 Uhr Kosten: Keine

Medaillenschießen

Es werden 3 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Das beste Ergebnis aller Durchgänge wird gewertet. Alle Schützen, die 24 Ringe und mehr erreicht haben erhalten nebenstehende Medaille, danach den Anhänger mit der jeweiligen Jahreszahl. Die 3 besten Schützen erhalten einen Pokal. Das Stechen bei mehr als 3 Bewerbern erfolgt mit je 1 Schuss.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder mit Angehörigen, Mitglieder des Hofstaates, Schießsportinteressierte aus Dedinghausen über 16 Jahre. **(Minderjährige nur im Beisein der Sorgeberechtigten.)**

Stechen: Ab 16.30 Uhr

Kosten: Mindestbeitrag 10,-€ = 5 Lose zu 3 Schuss, jedes weitere Los 1,-€

Die Schützen mit bisher erreichten 15 Anhängern, können nach vorheriger Anmeldung und dem Erreichen von 24 Ringen am Schießstand, eine Medaille in Gold erwerben.



Damenpokal

Schützenschnur

Es werden 3 Schuss stehend aufgelegt auf eine 10er Scheibe, Entfernung 50 m, abgegeben. Schützen, die 28 Ringe und mehr erreicht haben, erhalten eine Schützenschnur. Die Schützenschnur kann in den folgenden Jahren durch einen Anhänger bestätigt werden.

Gold	30 Ringe
Silber	29 Ringe
Bronze	28 Ringe

Kosten: **Schützenschnur**

Mindestbetrag 10,-€ = 5 Lose zu 3 Schuss, jedes weitere Los 1,-€

Anhänger (Gold, Silber, Bronze)

Mindestbetrag 10,-€ = 5 Lose zu 3 Schuss, jedes weitere Los 1,-€



Medaillenschießen

Preisschießen

Es werden jeweils 3 Schuss stehend angelegt mit einem KK-Gewehr mit Zielfernrohr auf die Glücksscheibe abgegeben. Dabei zählt jedes angeschossene Feld. Die höchste Punktzahl pro Teilnehmer wird gewertet. Bei Punktgleichheit erfolgt ein Stechen.

Stechen: Ab 17.30 Uhr im Rahmen der Siegerehrung mit Würfelbecher

Kosten: 2,-€ pro Los, 3 Lose = 5,-€

(Minderjährige nur im Beisein der Sorgeberechtigten.)

Zu gewinnen sind:

- 1 Fass Pils 30 l
- 1 Wert-Gutschein 25,- €
- 1 Wert-Gutschein 15,- €
- 1 Gutschein Kasten Pils

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet ab 17.30 Uhr am Schießstand statt.

Die Übergabe der Schützenschnüre und Anhänger, sowie der Medaillen in Gold, erfolgt auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins.

Nachschießen:

Schützenbrüder und Schießsportinteressierte, die am Tage der Vereinsmeisterschaft verhindert sind, haben an folgenden Terminen Gelegenheit, die Bedingungen für eine Medaille (ohne Pokalwertung) oder Schützenschnur zu erfüllen.

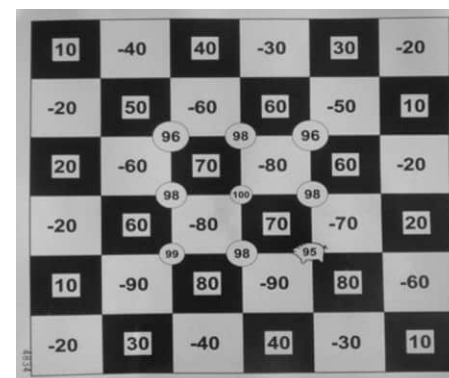
Termin : Mittwoch 17.09.2025 ab 19.00 - 21.30 Uhr

Der Schützenverein wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.

Schieß-Offizier
Sebastian Lübbers



Schützenschnur





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LIPPSTADT

Laune. Ein Wort, was einem wohl eher in den Sinn kommt, wenn man mit jemanden zu tun hat, der gerade ziemlich schlecht drauf ist. Irgendwie ist „launig“ meist eine negative Zuschreibung. „Er ist launig“, „Sie hat wieder ihre Laune...“. Solche Sätze hört man ja immer mal wieder. Und dabei ist diese negative Zuschreibung doch eigentlich total schade, denn eine „Laune“ kann ja auch etwas ganz Wunderbares sein!

Laune haben: Auf Eisessen, auf Schwimmengehen, auf Verreisen, auf Faulenzen, auf Genießen, auf Sommer. Ich habe Laune auf Sommer! Ich will Dinge erleben, mich ausprobieren, Neues entdecken. Aber auch zur Ruhe kommen, mal Faulenzen, einfach nur Genießen. Denn beides ist wichtig. Es ist ein Balance-Akt, immer und immer wieder. Dabei kann ein Gebet, mitten im Trubel ebenso helfen wie ein Blick in fremde Sprachen. Sprachen sind mittlerweile so etwas wie ein Hobby von mir geworden – an der Uni kann ich sie zusätzlich zu meinen eigenen Fächern belegen. Ich habe mal einige Wörter herausgesucht, die wir alle diesen Sommer gebrauchen könnten – sei es, weil sie uns eine Aktivität vorschlagen oder aber, weil sie uns und unsere Launen auf ganz wunderbare Weise in sich zusammenfassen.

Da gibt es zum Beispiel das niederländische Wort „uitwaaien“. Es beschreibt, wie man bei frischem Sommerwind spazieren geht, um zur Ruhe zu kommen. Wie wäre das? Nutzt diesen Sommer doch mal die Gelegenheit, draußen Zeit zu verbringen und an euren Lieblingsort zu gehen. Das muss auch gar nicht lange dauern! Das kann etwas unglaublich Heilsames, etwas unglaublich Beruhigendes haben. So kann man für alle weiteren Launen des Sommers doch fantastisch Kraft tanken!

„Kom i vattnet din badkruka!“ Ein Satz, den man in Schweden recht oft hören kann. Übersetzt bedeutet er: „Komm ins Wasser, du Badkruka!“ Badkruka? Das ist jemand, der sich weigert, ins Wasser zu springen. Nicht unbedingt ein Angsthase, aber jemand, der zögert. Ertönt dieser Spruch, springen dann aber doch die meisten hinein ins kühle Nass. Vielleicht kann uns alle der Spruch doch immer mal

Sommerlaune

wieder daran erinnern, dass wir zwar nichts überstürzen sollten, aber wir uns dennoch auch trauen sollten. Sich trauen, Neues zu entdecken. Sich trauen, so richtig zu leben!

Im Portugiesischen gibt es den Ausdruck „Saudade“. Er beschreibt ein Gefühl hemmungsloser Sehnsucht. Sehnsucht nach Sommer, nach Menschen, nach etwas ganz Persönlichem. Aber er steht auch für Nostalgie: Das melancholische Zurückblicken auf einen vergangenen Sommer, das Vermissen der Heimat während einer Reise oder auch das Nachfühlen einer Sommerliebe gehört zu den Bedeutungen von „Saudade“. So viele Launen in einem Wort! Vielleicht hilft es uns, wenn wir uns mal wieder so fühlen, als ob uns alles zu viel wird und wir alle Gefühle gleichzeitig erleben.

Und für all Ihre und Eure Launen soll Sie und Euch dieses Wort begleiten:

Für dich ...

... soll immer jede Menge los sein:
Der Himmel soll wolkenlos sein,
dein Herz sorglos,
dein Glück wunschlos,
dein Schutzengel arbeitslos,
dein Gemüt schwerelos,
die Liebe zweifellos,
deine Arbeit mühelos,
die guten Zeiten endlos.
(Jochen Mariss)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch einen gesegneten Juli, einen ereignisreichen und zugleich erholsamen Urlaub, egal ob daheim oder in der weiten Welt, sowie einen schlichtweg fantastischen Sommer!

Steffen Kemper

*Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde
Lippstadt*

Ansprechperson der EvKLp für den Bereich Hörste

Steffen
Kemper



Presbyter der Evangelischen
Kirchengemeinde Lippstadt
Bahnecke 5
59558 Lippstadt (-Hörste)
Tel. +49 176 78931732
st.ke2004@gmail.com

Veranstaltungen

06.07.2025, 11 Uhr	Heaven Up!	Stiftskirche Cappel	Der Jugendgottesdienst mit Live-Musik und Snacks in der Stiftskirche Cappel – nicht nur für Jugendliche!
08.07.2025, 15:30 – 17 Uhr	Café Pause	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Eltern-Kind-Café für Kinder von Null bis Kindergartenalter und ihre Begleitpersonen.

Jeden Mittwoch, 16:30 Uhr	30 Minuten Orgelmusik	Marienkirche	Kostenlose Konzertreihe unserer Kirchengemeinde. Jeden Mittwoch! Am 09.07. mit dem Duo Colla Parte: Viola Wallbrecht-Frölich (Violine/Dresden) und Martin Frölich (Orgel/Gräveneck).
Jeden Donnerstag, 12 – 14 Uhr	Mahlzeit – gemeinsam Essen, mal Zeit	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam Mittagessen für alle, die Freude an Gesellschaft haben. Eine Suppe oder Auflauf und dazu ein Dessert - Die Mahlzeit ist ein Angebot für alle.
10.07.2025, 15 – 17 Uhr	Stillfreundliche Kommune (Rückzugsort)	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Als Mitglied der Frühen Hilfen in Lippstadt bietet unser Angebot „Vorne anfangen“ für junge Familien im Gemeindehaus Mitte einen Rückzugsort zum Stillen an. Außerdem können in dieser Zeit der Wickeltisch sowie die Toiletten mit Kleinkindaufsatz genutzt werden. Die Möglichkeit besteht regelmäßig donnerstags.
12.07.2025, 12 Uhr	Mittagsgebet	Marienkirche	
13.07.2025, 10 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel	Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.	
16.07.2025, 15 – 17 Uhr	Treffen der Junggebliebenen / Seniorentreff	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	Gemeinsam plaudern, gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, Gemeinschaft (er-)leben. Herzliche Einladung!
18.07.2025, 19 Uhr	Taizé-Andacht	kath. Kirche St. Josef, Bad Waldliesborn	
19.07.2025, 18 Uhr	Abendgottesdienst	Schlosskapelle Overhagen	
20.07.2025, 10 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel	Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.	
20.07.2025, 11 Uhr	Andacht	kath. Kirche Maria Frieden, Lipperbruch	
22.07.2025, 15:30 – 17 Uhr	Spielplatztreff im Grünen Winkel	Spielplatz am Laumannshügel	Jeden 4. Dienstag im Monat packen wir unseren Bollerwagen mit Sandspielzeug, Picknickdecke und Co. und treffen uns mit euch auf dem Spielplatz am Laumannshügel im Grünen Winkel.
24.07.2025, 18:30 Uhr	Gottesdienst nach Feierabend	Jakobikirche	Der „etwas andere“ Gottesdienst: Ab 18:30 Uhr Ankommen mit Snacks und Getränken, ab 19 Uhr Gottesdienst.
27.07.2025, 10 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche	Stiftskirche Cappel	
29.07.2025, 20 Uhr	Taufinformationsabend mit Anmeldung	online	Was ist die Taufe? Und was muss ich beachten, wenn ich selbst getauft werden oder mein Kind taufen lassen möchte? Fragen wie diese werden mit dem Taufinformationsabend beantwortet. Um daran teilzunehmen, ist eine Anmeldung bei Mirja Friedrich (m.friedrich@evkirchelippstadt.de oder Telefon: 0 151 54 11 86 42.) erforderlich.

Weitere Veranstaltungen und weitere Informationen in der Tagespresse, über den Instagram-Account @evangelisch.in.lippstadt, über den QR-Code oder unter www.evangelisch-in-lippstadt.de



Karneval - Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen
 ✧ Am Birkhof 41
 59558 Lippstadt
 ✧ Tel.: LP / 6696144

Save the Date

Sommerfest des KCD, am 07.09.25 im Kolpingraum im Bürgertreff

mit Tombola, Spiel & Spaß für Alle und Hüpfburg!
 Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Nina Hebbeler



☒ Dorf mit Zukunft ♦ Wasserstraße 11 ♦ 59558 Lippstadt ♦
Tel.: 015120097660

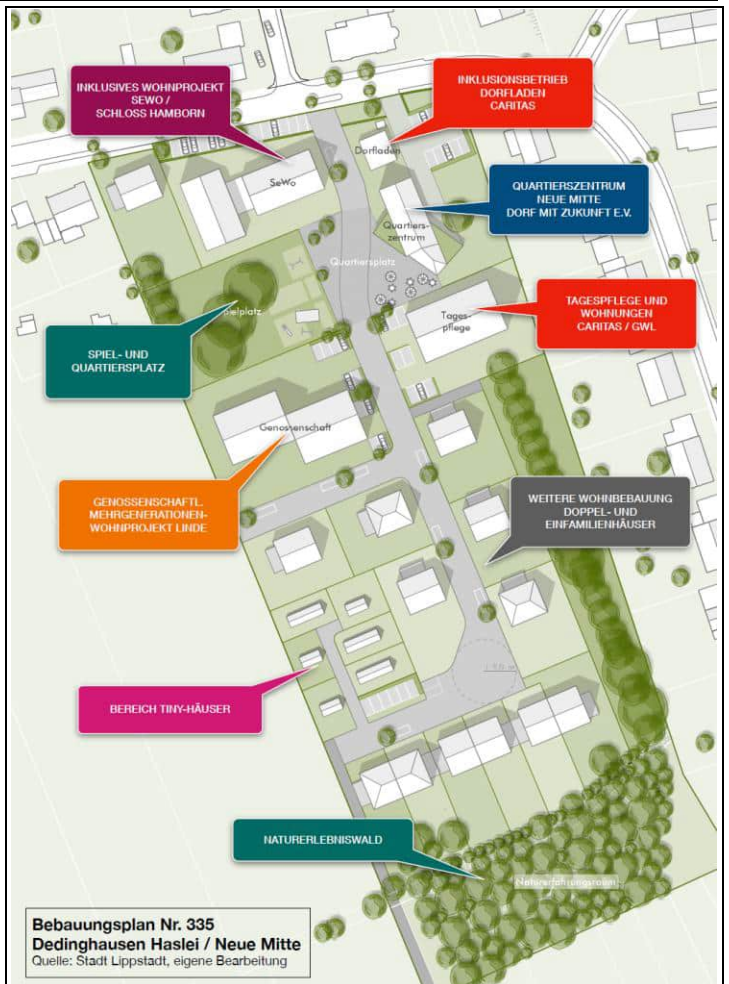
Ein Dorfladen für Dedinghausen

Es war lange ruhig um das Thema Dorfladen in Dedinghausen, wirklich geruht hat die Suche nach einem wirtschaftlich verantwortbaren Konzept jedoch nie. Der Caritasverband für den Kreis Soest hat unserem Verein „Dorf mit Zukunft“ (DmZ) und der Stadt kürzlich vorgeschlagen, einen kleineren Lebensmittelladen zu errichten. Mit einem neuartigen inklusiven Dorfladenkonzept kann nun Nahversorgung mitten in unserem Dorf wieder möglich werden. Dieser Vorschlag wurde von der Stadt und DmZ sehr positiv aufgenommen.

Worum geht es? Der Caritasverband plant im Kreis Soest zwei neuartige inklusive Dorfläden - einen davon in der „Neuen Mitte“ am Haslei in Dedinghausen. Bereits am 26. Juni steht eine für diesen Dorfladen notwendige Änderung des Bebauungsplans auf der Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschusses. Die entsprechende Beschlussvorlage, über die D.a. auf S. 7f dieser Ausgabe berichtet, wurde seitens der Stadt Lippstadt im Vorfeld öffentlich einsehbar auf die städtische Homepage gestellt.

Eine mögliche Option ist die Umsetzung im Rahmen des Inklusionsbetriebes Cari Fix. Was ist ein Inklusionsbetrieb? Ein Inklusionsbetrieb ist ein Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes, das sich neben seiner wirtschaftlichen Tätigkeit einen sozialen Auftrag gegeben hat: Es beschäftigt Menschen mit und ohne Behinderung. Diese Betriebe sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständig und müssen sich am Markt behaupten.

Was ist das Neuartige an dem Ladenkonzept der Caritas? Der Dorfladen ist deutlich kleiner als z.B. der Combi in Esbeck, wird dennoch ein Vollsortiment mit marktgängigen Preisen und einem Angebot an regionalen und auch Bio-Lebensmitteln bieten. Geplant ist eine Ladenführung in Hybridform, d.h. in den Kernöffnungszeiten ist Personal im Laden anwesend. Zugleich ist das Dorfladen-Konzept sehr digital ausgelegt. Durch einen kontrollierten Zugang über ein Kartensystem (EC- oder Kundenkarte) können erweiterte Öffnungszeiten - dann ohne Personal vor Ort - angeboten und die Einkäufe an der Selbstbedienungskasse bezahlt werden. Auf ein Alkoholangebot wird bewusst verzichtet. Weiterhin ist angedacht,



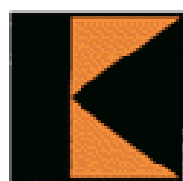
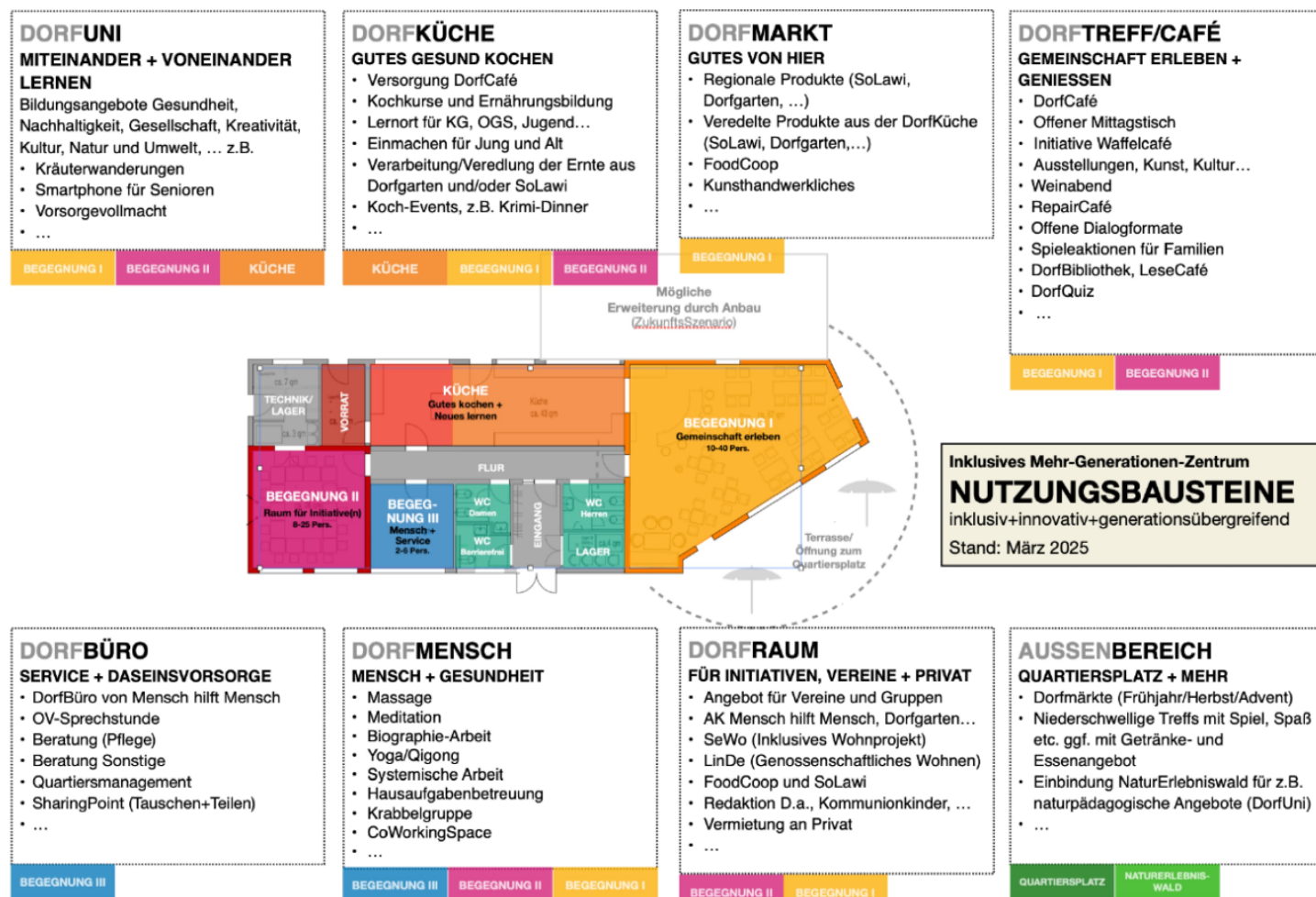
einen Einkaufsservice für immobile Menschen anzubieten, d.h. sie zuhause abzuholen und zusammen einkaufen zu gehen.

Wichtig: Die Caritas weist darauf hin, dass für die Umsetzung des Dorfladens Fördermittel notwendig sind. Diese werden im Juli beantragt. Erst wenn die Bewilligung vorliegt, kann mit dem Bau des Dorfladens begonnen werden. Und erst dann kann zusammen mit dem geplanten neuen Quartierszentrum im alten Sportheim u.a. mit Dorfcafé und Dorfküche eine lebendige neue Dorfmitte entstehen.

Das Konzept für die Umnutzung und den Umbau des Sportheims zum Quartierszentrum hat DmZ mit Unterstützung durch ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich weiterentwickelt. Das Ministerium hat für ein Jahr das Beratungsunternehmen „startklar a+b“ aus Köln beauftragt und finanziert (Wert 20.000 €). Mit diesem Unternehmen hat DmZ Detailplanungen für Umbau, Kosten und Finanzierung sowie das Nutzungskonzept und den Jahreswirtschaftsplan erarbeitet. Das Ergebnis der Beratungen war, dass der Umbau des Sportheims zum Quartierszentrum zunächst nur im Bestand erfolgen soll. Die o.g. Sitzungsvorlage des Stadtentwicklungsausschusses enthält eine graphische Darstellung der Raumplanung und der Nutzungsbausteine (siehe Skizze auf der nächsten Seite). Aufgrund der neuen Entwick-

lungen mit dem Dorfladen der Caritas soll auch kein Dorfmarkt mehr im Quartierszentrum vorgesehen werden.

Bettina Marbeck



KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Das Wandern geht wieder los mit einer Sommerwanderung am 06.07.2025.

Treffpunkt ist bei Familie Schulte-Remmert um 11:00 Uhr.

Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Apfelaktionstag mit Saftmobil

Am **Samstag, 13.09.2025** kommt wieder das Saftmobil nach Dedinghausen auf den Hof von Familie Schulte Remmert. Dort werden Äpfel frisch zu Apfelsaft gepresst.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit mit den eigenen Äpfeln zu kommen und dann den eigenen Saft zu erwerben. Wer eigene Äpfel hat, meldet sich bitte bei Willi Schulte-Remmert unter: Tel.: 02941/15902.

Des Weiteren kann jeder Saft kaufen. Dazu sammeln wir im Vorfeld Äpfel die dann zu „Kolpingsaft“ verarbeitet werden. Hier die Bitte, wer viele Äpfel im Garten hat, oder Felder und Wiesen kennt mit vielen Apfelbäumen, meldet sich bitte beim Kolpingvorstand. Wir kommen und pflücken die Äpfel.

Saftkartons vom letzten Jahr können wieder mitgebracht werden und als Pfand eingetauscht werden.

Preise: (unter Vorbehalt) eigene Äpfel pressen: 5 Liter – 5 €, 10 Liter – 8 €

Saftverkauf: 1 Karton 5 Liter – 7 €

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Cordula Schlepphorst- Dickhut

D.a. 586/57

Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘

Hotline: 0151-446 26086



Wir vermitteln ...



**Aktuell sehr
gefragt ist regelmäßige
Hilfe bei der Gartenarbeit!**

**Rasen mähen, Rasenkanten schneiden,
Unkraut jäten und vieles mehr.**

Wer hat Lust zu helfen?

**Wir vermitteln Sie/Dich gerne und bitten um
Ihren/Deinen Anruf!**

**Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘
Hotline 0151 446 260 86**

Mensch hilft Mensch – wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus Dedinghausen, die für Dedinghausen Unterstützungsleistungen ehrenamtlich vermitteln und/oder ausführen. Wir helfen bei Bedarf und so weit wir können, sind aber keine Handwerker oder Sozialdienstleistenden, sondern im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** unterwegs.

Wir bieten und vermitteln „kleine Hilfen“ wie z.B. bei Telefonproblemen, kleine Reparaturen im Haushalt oder am Fahrrad, sowie Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus.

Im Dorfwagen an der Kirche kann man uns immer am Samstagvormittag in der Zeit von 10.00 – 12.00 besuchen. Dort finden sich **Bücher, Spiele und gelbe Säcke**. Komm zum Tauschen, ausleihen oder einfach mitnehmen.

Und wer noch Lust auf einen kleinen Plausch hat, kann sich gerne zu uns setzen.



Im Monat Juli
vertritt uns
Angelika Bükler
am MhM-
Telefon als
Ansprech-
partnerin.



Im Monat
August vertritt
uns **Claudia
Krois** am
MhM-Telefon
als Ansprech-
partnerin.

Wie funktioniert das noch mal mit der Vermittlung?

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an und teilst uns Deinen Wunsch mit.

Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.

Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit, und Vergütung ab.

Fahr-/ Einkaufsdienst

Ihr möchtet einkaufen oder wir sollen für Euch einkaufen, müsst ins Krankenhaus oder zum Arzt?

Ihr braucht eine Mitfahrgelegenheit oder möchtet diese anbieten?

In diesen Fällen wendet Euch bitte an das Team ‚Mensch hilft Mensch‘ unter der **Hotline 0151 4462 6086**

Anrufe auf der Hotline bitte nur mit freigegebener Telefonnummer (nicht mit unterdrückter Nummer), damit wir dich zurückrufen können! Anrufe, die als „Anonym“ auf unserem Display erscheinen, werden von uns nicht angenommen!

Wir freuen uns auf Euch!
Gaby Becker

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“

Name	Straße	Telefon
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	02941 7439562
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Marlis SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Haslei 69	0176 78968543



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

Juli ist Sommerpause - im August geht's weiter

Termine der kfd-Esbeck im August

Am **9. August 2025** möchten wir wieder unsere sommerliche **Radtour** anbieten.

Wir starten um 11 Uhr ab Pfarrheim Esbeck. Nach einigen Kilometern ist eine Picknickpause geplant und am frühen Nachmittag kehren wir zu einer Kaffeepause ein.

Wer Lust hat, an einer Fahrt durch unsere schöne Heimat hat und bei einer gemütlichen Kaffeepause etwas klönen möchte, ist herzlich eingeladen.

Anmeldung bis zum 01. August 2025 bei Lena Brieskorn Tel.: 4908 möglich.

Am **15. August 2025** laden wir um 17 Uhr zum **Krautbundbinden** ein.

Wie schon in den letzten Jahren treffen wir uns am Pfarrheim Esbeck zum gemeinschaftlichen Binden der Krautbunde. Die verschiedenen Blumen und Kräuter sollten mitgebracht werden.

Dorothea Schulte-Remmert



Glück Auf,

die Schalke Freunde Dedinghausen fahren zum Eröffnungsspiel der Saison 2025/26 Schalke 04 gegen Herta BSC nach Gelsenkirchen.

BUSFAHRT !!!

01.08.2025 Schalke - Herta BSC, 20:30 Uhr

Abfahrt 16:30 bis 16:45 Uhr am Gerätehaus.

Wir haben noch einige Sitzplätze im Stadion und im Bus zu vergeben.

Anmeldungen ab sofort bei

Daniel Brink 01637619904 / Ralf Neuhaus 01704837622

Daniel Brink



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 1. Juli 2025, um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Am Di., d. 5. August 2025, um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Am Di., d. 2. September 2025, um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. - Breitensportabteilung -

Abteilungsvorstand
Kai Slabke
Am Birkhof 62
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 0170 2806845
eMail:
kaislabke@gmx.de

Programm Juli/August 2025

Di., 01.07.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.07.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.07.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 01.07.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.07.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 01.07.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 02.07.	18.00 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Sportplatz Haslei
Mi., 02.07.	18.00 - 21.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei
Do., 03.07.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – nach Absprache	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.07.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.07.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 03.07.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 04.07.	17.00 - 19.00 Uhr	Gehfußball	Sportplatz Haslei
Mo., 07.07.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 07.07.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 07.07.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.07.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.07.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.07.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 08.07.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.07.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 08.07.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 09.07.	18.00 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Sportplatz Haslei
Mi., 09.07.	18.00 - 21.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei
Do., 10.07.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – nach Absprache	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.07.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.07.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 10.07.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 11.07.	17.00 - 19.00 Uhr	Gehfußball	Sportplatz Haslei
Sommerferien 12.07.2025 - 26.08.2025			
Mi., 27.08.	18.00 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Sportplatz Haslei
Mi., 27.08.	18.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Sportplatz Haslei
Do., 28.08.	14.00 - 15.00 Uhr	Prellball – nach Absprache, Sommerpause	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.08.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele, Sommerpause	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.08.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen, Sommerpause	Turnhalle Dedinghausen
Do., 28.08.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Fr., 29.08.	17.00 - 19.00 Uhr	Gehfußball	Sportplatz Haslei

In den Ferien findet statt:

- Sportabzeichen, Jedermannsport und Gehfußball
- Volleyball/Beachvolleyball nach Absprache
- Zumba nach Absprache,
feste Sommerpause vom 4.08.25 – 15.08.25

Susi Schliewe



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. - Fußballabteilung -

Abteilungsvorsitz
Hubert Husemann
Zum Gänseland 3
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 0151 41343841
eMail: Hubert_katjahusemann@web.de

BW-Fans aufgepasst: Saisonkarte 25/26 ab sofort erhältlich

Ehrlicher Fußball und große Emotionen – die neue Saison steht in den Startlöchern. Um alle Spiele live vor Ort am neuen Sportzentrum Ost verfolgen zu können, bieten wir euch wieder eine Saisonkarte für die Heimspiele der Ersten und Zweiten Mannschaft an.

Der reguläre Preis für eine Dauerkarte beträgt 35 Euro. Rentner, Schüler und Studierende erhalten diese zum ermäßigten Preis von 25 Euro, Frauen zahlen lediglich 10 Euro. Die Saisonkarten könnt ihr bei Olli Scholz, Ralf Neuhaus, Elmar Hense und Hubert Husemann erwerben.

Als kleines Extra befindet sich auf der Rückseite zudem ein QR-Code, der direkt zum Anmeldeformular für den Förderverein führt. So wird der Beitritt zum Förderverein, der einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit leistet, unkompliziert ermöglicht.

Amtspokal in Ehringhausen 2025

Dienstag, 15.07.25 **Mittwoch, 16.07.25**

18 Uhr: TUS 19 Jf 48 vs. SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen
18 Uhr: TUS 19 Jf 48 vs. SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen

19:30 Uhr: SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen vs. SuS Störtebecker
19:30 Uhr: SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen vs. SuS Störtebecker

Donnerstag, 17.07.25

18 Uhr 1. Halbfinale // 19:30 Uhr 2. Halbfinale

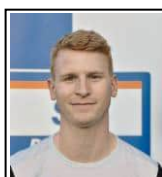
Freitag, 18.07.25

19 Uhr Finale
im Anschluss blau gelbe Nacht

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison mit euch!

Sandra Grothe

Saisonvorbereitung bei der ERSTEN des SV Blau-Weiß



(HWW) Bereits am 29. Juni war Trainingsbeginn. Das Trainerteam mit Marcel Kaltschmidt und Sandra Grothe wird mit Matis Grothe verstärkt.

Prominentester Abgang ist Stammtorwart Manuel Risse. Er spielt in der neuen Saison beim Bezirksligist RW Mastholte. Als Zugang kann der SV David Winz aus der eigenen Jugend vermelden. Am 15. Juli wird es bei Amtspokal erstmals ernst.



Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

50 Jahre Bürgerring müssen gefeiert werden!

In das Jubiläumsjahr wollen wir mit einer großen
Silvesterparty im Bürgertreff starten.

Alle Dedinghäuserinnen und Dedinghäuser sind herzlich
eingeladen.

Silvester

PARTY

DEDINGHAUSEN

MITTWOCH | **31** | AB 19:30 UHR
DEZ

Bürgertreff Dedinghausen

mit DJ Pussy

Essen & Getränke

Anmeldung ab dem 15.09.2025 möglich

weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe

*Wir freuen uns
auf euch!
euer Bürgerring*

Für den Bürgerring
Claudia Wahner (Schriftführerin)



D.a. – Nachrichten

Neues aus der Online-Redaktion

(BKH) Für unseren Instagram Account konnten wir Leonie Vossebürger gewinnen. Leonie kümmert sich ab jetzt um die Beiträge aus dem Dorf auf Insta. Sie betreut einen weiteren Insta Account und bringt daraus Erfahrungen mit, die sie auf **dedinghausen.aktuell** Sie übernimmt die Arbeit von Jenny Kunau die kürzlich aus der aktiven Redaktionsarbeit ausgeschieden ist.



**Liebe Jenny,
viele Dank für dein Engagement!**

Wie kann ich in Zukunft Information senden, die auf Insta veröffentlicht werden sollen?

1. Sende eine Mail an redaktion@dedinghausen.de
2. Werde Teil der **Dedinghausen aktuell WhatsApp Community** und sende uns dort deine Veröffentlichungswünsche hin.
(Anmerkung; dies ist nicht die kommende Dorf-App)
3. Schreibe die dir bekannten Redaktions-Mitglieder direkt an. Wir verteilen und kümmern uns intern um die Weiterleitung.

D.a. - Redaktionstermine

**Do., 10.07., 19.00 Uhr: Redaktionssitzung,
An der Bahn**
Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 22.08., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe (**D.a. 587**).
Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 29.08., 17.00 Uhr: Zusammenlegen von
D.a. 587, 'An der Bahn'
Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen würden.

Sa., 30.08.: D.a. 587 wird verteilt.



Eine Bitte und mehrere Wünsche!

(HWW) Wer bei Verteilen dieser D.a.-Ausgabe unsere Verteiler*innen verpasst hat, kann seine Spende auch auf unser Spendenkonto überweisen.

IBAN: DE46 4145 0075 0000 5546 91

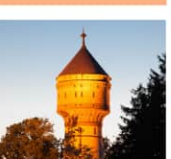
Danke!

D.a. wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer, erholsame Ferien / Urlaub und ein harmonisches Schützenfest im Reigen der Familie und / oder der Dorfgemeinschaft!

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Juli/August 2025

	01 Juli	Dienstag 10 Uhr Kulturinformation	VVK Start Beginn des freien Kartenverkaufs für die VA der KWL, des städt. Musikvereins u.a.
	01 Juli	Dienstag 18.30 Uhr Globe der Musikschule	„Miteinander füreinander“ Kammermusikkonzert der Conrad-Hansen-Musikschule, Leitung: Marine Babakyan
	02 Juli	Mittwoch 14.30 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Tanz im Kurpark mit Alleinunterhalter (ggf. witterungsbedingt im Saal)
	02 Juli	Mittwoch, 16.30 Uhr Marienkirche	30 Minuten Orgelmusik An der Orgel: Ulrich Maßner (Bielefeld)
	02 Juli	Mittwoch 19 Uhr Seebühne im grünen Winkel	„Summertime“ One voice and a Piano Jörg Schieder & Bianca Zielke Musikabend mit Picknick
	02 Juli	Mittwoch 18.30 Uhr ab Rathaus	Auf den Spuren der Jakobspilger Themenstadtführung
	03 Juli	Donnerstag 18 Uhr Globe der Musikschule	„Like a Million Colours“ Buntes Konzertprogramm der Gesangsklasse von Rebecca Krejci
	03 Juli	Donnerstag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Zur Geschichte, Bedeutung & politischen Dimension im Synagogenbau Heinrich Schulze Altcapenberg
	05 Juli	Samstag 11 Uhr Parkplatz Kuhmarkt	Radtour durch die Lippeauen Geführte Radtour
	05 Juli	Samstag 14.30 Uhr Haus des Gastes	Ortsführung durch Bad Waldliesborn Öffentliche Führung
	05 Juli	Samstag 16 Uhr Vinzencolleg	abseits Fest Open-Air-Festival am Vinzencolleg
Änderungen vorbehalten	06 Juli	Sonntag 10.30 Uhr Haus des Gastes	Bäume erzählen Baumführung durch den Kurpark Bad Waldliesborn
	06 Juli	Sonntag 10.45 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Konzert des Kurorchesters Blasmusikkonzert
	06 Juli	Sonntag 16.30 Uhr Atelier T8, Dedinghausen	„Best of 10 years“ Jubiläumskonzert des Musikschul Frauenchores Just Us-Ladies, Leitung: Antje Stahl-Nünning
	06 Juli	Sonntag 17 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	teatime listening club Musik jüdischer Komponisten und musikalisches Pingpong, kostenloser Tee
	07 Juli	Montag 19 Uhr Globe der Musikschule	„Schlagzeug macht Spaß“ Konzert der Schlagzeugklasse von Arsen Ter-Tatshatyan
	08 Juli	Dienstag 10 Uhr Kulturinformation	VVK Start Junges Theater Beginn des freien Kartenverkaufs für die Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtheaters
	08 Juli	Dienstag 16.30 + 18.30 Uhr Studiobühne	Schultheatertage in Lippstadt „Worum geht's hier eigentlich“ Grundschule Nikolaischule Leitung: Dagmar C. Weinert
	08 Juli	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	09 Juli	Mittwoch 14.30 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Tanz im Kurpark mit Alleinunterhalter (ggf. witterungsbedingt im Saal)

	09 Juli	Mittwoch, 16.30 Uhr Marienkirche	30 Minuten Orgelmusik Duo Colla Parte: Viola Wallbrecht-Frölich (Dresden) & Martin Frölich (Gräveneck)
	09 Juli	Mittwoch 18.30 Uhr Studiobühne	Schultheatertage in Lippstadt Stage Teens Evangelisches Gymnasium Lippstadt Leitung: Insa Rüter
Änderungen vorbehalten	10 Juli	Donnerstag 7 - 12.30 Uhr Marktplatz, Rathausplatz	Krammarkt in Lippstadt Monatlich stattfindender Markt
	10 Juli	Donnerstag 18 Uhr ab Rathaus	Historische Kneipentour - Kneipen, Kultur, Kirche Themenstadtführung
LIPPSTADT OPEN AIR	11 Juli	Freitag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air Eröffnung, DeeJay La, RAH & The Ruffcats
	12 Juli	Samstag 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	12 Juli	Samstag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air Schnuppe, Coogans Bluff
	13 Juli	Sonntag 11 Uhr ab Rathaus	Mit der Ackerbürgerin durch Lippstadt Themenstadtführung
	15 Juli	Dienstag 15 Uhr Wasserturm	Kinderführung im Wasserturm Führung für Kinder von 8 - 12, Sparkassenstiftung zur Förderung der Kunst
	15 Juli	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	16 Juli	Mittwoch 14.30 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Tanz im Kurpark mit Alleinunterhalter (ggf. witterungsbedingt im Saal)
	16 Juli	Mittwoch, 16.30 Uhr Marienkirche	30 Minuten Orgelmusik An der Orgel: Hannah Fricke (Wadersloh) & Jan Weige (Wolfhagen)
	18 Juli	Freitag 18.30 Uhr ab Rathaus	Lippstadt - die Wasserreiche Themenstadtführung
	18 Juli	Freitag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air FALSE LEFTY, LOKI
	19 Juli	Samstag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air KID DAD, Paula Dalla Corte
Änderungen vorbehalten	20 Juli	Sonntag 10.30 Uhr Haus des Gastes	Ortsführung durch Bad Waldliesborn Öffentliche Führung
	20 Juli	Sonntag 11 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Luxis Puppentheater Kindertheater
	20 Juli	Sonntag 11 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	22 Juli	Dienstag 16 Uhr ab Rathaus	Dagegen ist ein Kraut gewachsen - Kräuterführung für Kinder im Grünen Winkel
	22 Juli	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach

	23 Juli	Mittwoch 14.30 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Tanz im Kurpark mit Alleinunterhalter (ggf. witterungsbedingt im Saal)
	23 Juli	Mittwoch, 16.30 Uhr Marienkirche	30 Minuten Orgelmusik An der Orgel: Anne und Michael Carnevali (Hilden)
	25 Juli	Freitag 17 Uhr ab Rathaus	Auf den Spuren der Jakobspilger Themenstadtführung
	25 Juli	Freitag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air Asha Jefferies, Make a Move
LIPPSTADT OPEN * AIR	26 Juli	Samstag 11- 16 Uhr Rathausplatz	Flohmarkt zu Gunsten von UNICEF Lippstadt Open Air
	26 Juli	Samstag 19.15 Uhr Rathausplatz	Lippstadt Open Air Tommy and the Teleboys, The Sazerac Swingers
Änderungen vorbehalten	26 Juli	Samstag 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	27 Juli	Sonntag 10.45 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Waldliesborner Blasmusikkonzert
	27 Juli	Sonntag 14.30 Uhr ab Rathaus	Radtour zum Mastholter See Geführte Radtour
	29 Juli	Dienstag 11 Uhr ab Rathaus	Lippstadt auf kleinen Füßen Öffentliche Kinderführung
	29 Juli	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	29 Juli	Dienstag 19 Uhr Stadtarchiv	LIPP STADT GESCHICHTE(N) Die Lippstädter Samtherrschaft - Was war das eigentlich? Mit Dr. Claudia Becker
	30 Juli	Mittwoch 14.30 Uhr Konzertmuschel im Kurpark	Tanz im Kurpark mit Alleinunterhalter (ggf. witterungsbedingt im Saal)
	30 Juli	Mittwoch, 16.30 Uhr Marienkirche	30 Minuten Orgelmusik An der Orgel: Hyunsun Park (Detmold)

Ausstellungen

	23.05.-17.07.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	"FacettenReich" Bilderausstellung von Manuela Weise
	05.07.-10.08.	Jakobikirche und Kunstverein	Positionen - Wege: Berührungen Eröffnung: Sa., 05.07.2025, 15 Uhr Jakobikirche, anschließend Kv
	14.06.-13.07.	Kunstturm Von Tresckow-Str. 31	DESIGNSEMINAR PROFIPRAX: "Designverbindungen"
	23.05.-17.07.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	"Kreative Holzarbeiten" Kunsthandwerk von Bastian Tschorn
	18.07.-11.09.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	Bilderausstellung von Elena Weissbach
	18.07.-11.09.	Haus des Gastes Bad Waldliesborn	"MaRa's Handarbeiten" Kunsthandwerk von Marita Rams
	30.05.-13.07.	Galerie im Rathaus	„Diether Pelz - Zum Hundertsten“ Werke aus dem Nachlass „ther“
	08.06.-24.08.	Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen	Metamorphosen Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie von vier Werler Künstlern, Eröffnung am Sonntag, 08.06. 15 Uhr
Für August liegen der Redaktion keine Termine vor.			



**Just US-
Ladies lädt
zum
Jubiläums-**

konzert ins T8 - Frauenchor der Musikschule präsentiert ein „Best of 10 years“

Anlässlich des 10. Geburtstags der „Just US“-Chöre für Erwachsene lädt die Conrad-Hansen-Musikschule am **Sonntag, 6. Juli 2025 um 16.30 Uhr** zum Jubiläumskonzert in die **Kulturscheune T8** nach **Dedinghausen** ein.

„Gerade nach der für Chöre schwierigen Phase durch Corona sind wir sehr stolz auf unsere Entwicklung und freuen uns darauf, unserem Publikum mit einem „Best of 10 years“-Programm einen wohligen Ohrenschmaus bieten zu können“, sagt Chorleiterin Antje Stahl-Nünning.

Von Pop- und Jazz-Evergreens wie „California Dreaming“ oder „On the sunny side of the street“ über neue Arrangements von „Bridge over troubled water“ bis hin zu beliebten Pop-Songs wie „Count on me“ bieten die „Just US-Ladies“ ein interessantes Cross-over-Programm. Gespickt mit einigen Gastbeiträgen von Solistinnen und dem musikschul-eigenen Männerchor und begleitet durch eine Band



Der Chor „Just US-Ladies“ lädt zum Jubiläumskonzert in die Kulturscheune T8 nach Dedinghausen ein.

Foto: Conrad-Hansen-Musikschule

mit Tamara Kornemann am Klavier, Eddie Nünning an den Gitarren und als Gast Wolfram Vossel am Schlagzeug, erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein vergnüglicher musikalischer Nachmittag.

Der Eintritt zum Jubiläumskonzert ist frei.

PM der Stadt Lippstadt

JeKits Musical

Ein Hauch Broadway in der Jakobikirche

Nach dem tobenden Applaus und der zweiten Zugabe des Liedes „Ich bin Ich“ blieb fast kein Auge trocken. So faszinierend, bezaubernd und überaus professionell gaben die Kinder ihre vierte und letzte Musical Aufführung in der Jakobikirche in Lippstadt. Die Eigeninszenierung der Conrad-Hansen-Musikschule „Irisella - oder wie man (k)einen Regenbogen hext“ begeisterte Eltern, Omas, Opas, Verwandte und Freunde der Kinder, die zu den JeKits Chören der Grundschule im Kleefeld - Dedinghausen und Hörste gehören.



Unter der Leitung der Musikschullehrkräfte Friederike Gauseweg, Judith Kiehl und Rebecca Krejči probten die beiden JeKits-Chöre mit insgesamt 45 Kindern seit Beginn des Schuljahres die Lieder des Musicals im JeKits Unterricht ein.

Zur Besetzung der Rollen konnten sich die Kinder für ihre Lieblingscharaktere bei den JeKits Lehrerinnen melden, die die Zuordnung der Rollen darauf abgestimmt vornahmen.

Den Zuschauern in der Jakobikirche kam es (nicht nur) so vor, als ob die Rollen den Kindern auf den Leib geschrieben wurden.

Frau Kiehl hatte die Feder zum Skript des Hexenmusical noch in der Hand und die Tinte war noch nicht ganz trocken, da fanden ab Anfang Mai schon die ersten gemeinsamen Proben der beiden JeKits Chöre aus Dedinghausen und Hörste statt.

In der Projektwoche der Grundschule im Kleefeld

konnten sich die Kinder für die Bühnenbild AG anmelden. Dort wurde unter der Leitung der Illustratorin und Musikschullehrkraft Laura Tschorn große Aufstellpappen mit den magischen Bäumen aus dem Zauberwald bemalt, Zauberstäbe und Hexenhüte gebastelt, sowie selbstgemachte Eintrittskarten erstellt. Nach der Projektwoche wurden die Proben nun in die eigens für diesen Zweck angemietete Jakobikirche, im Herzen von Lippstadt verlegt.

Diese Kirche als Theaterbühne nutzen zu können, verdanken die JeKits Chöre dem Förderverein der Conrad-Hansen-Musikschule, der für die Übernahme der anfallenden Kosten zur Verfügung stand. Der Förderverein bezahlte auch die Kosten des Bustransfers, mit dem alle Darstellenden sicher zu den Endproben in die Jakobikirche gebracht wurden. Hervorzuheben sind auch die vielen Eltern-Taxis, die sich um den Rücktransport der Kinder kümmerten.

Nicht zu vergessen ist, dass diese Eigenproduktion der Conrad-Hansen-Musikschule auch durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft, des Landes NRW finanziell unterstützt wurde.

Und dann war es auch schon so weit: Bei den beiden (Vormittags-)Vorstellungen durften die Mitschülerinnen und Mitschüler beider Schulstandorte mit ihren Klassenlehrkräften zuschauen.

Die Angehörigen der Darstellenden bekamen die begehrten Eintrittskarten, für sie gab es die dritte und

vierte Nachmittags-Vorstellung. Das Musical „Irisella oder wie man (k)einen Regenbogen hext“ begann.

Frau Gauseweg und Frau Krejči wechselten sich am E-Piano und der Ukulele, an



den Metallophonen und beim Dirigieren des Chores ab. Frau Kiehl soufflierte und leitete das Szenische an. Und Katarzyna Tarkowska (Lehrkraft für Cello an der Musikschule) als begleitende Cellistin und ein ehrenamtlicher Tontechniker aus der Elternschaft ergänzten das künstlerische Leitungstrio perfekt.

Mit Freude konnten nun zwei Kobolde und eine Benimm-Hexe die Verhaltensregeln dem Publikum verkünden: „Keine Fotos, Handy aus, wer Quatsch macht fliegt raus!“

Ein Gewitterzauber-Spruch muss her, die Hexe Irisella sucht verzweifelt den perfekten Spruch für

die Zauberprüfung. Denn statt einem ordentlichem Gewitter kommt ein glitzernder Regenbogen aus ihrem Zauberstab.

Die Katze Azraela ist ihr auf der Reise zu anderen Hexen, von denen sie sich Hilfe erhoffen, eine treue Begleiterin.

Allerdings hatten die Beiden nicht mit dem unfreundlichen Verhalten der anderen Hexen gerechnet. Migräne, die Wetterhexe, hat Kopfschmerzen und keine Lust zu helfen. Und Mooraria, die Moorhexe, möchte den Gewitterzauberspruch aufgrund von Copyright und Datenschutz nicht verraten.

Die Reise bringt die Beiden durch den gruseligen Zauberwald mit sprechenden Bäumen, tanzenden Blättern und wuselnden Ratten. Das ganze Publikum war bei dem Reisezauber maßgeblich am Gelingen beteiligt, Mitmachen war unverzichtbar.

Mit bunten Stofftüchern in der Hand aller Darstellenden, stellte die Hexe Rhinitis ihren Taschentuchtanzen vor. Diese Hexe allerdings war aber zu verschupft, als dass sie den beiden Reisenden helfen konnte.

Auch keine Hilfe waren die Zaubertrankhexen....

„Muss ja nicht schmecken, muss ja nur wirken. Sieht einfach ekelig aus, verbreiten üblen Gestank, macht nix, ist ja ein Zaubertank“! Ein ordentlicher Schluck Zaubertrank für den besten Gewitterzauberspruch - keinesfalls! Diesen Trank würden die Zaubertrankhexen selbst nicht probieren....

„Jetzt muss es blitzen, sonst muss sie nachsitzen!“ kam es aus dem Chorraum. Denn die Zeit für die Zauberprüfung war gekommen.

Die Juryhexen staunten nicht schlecht, was Irisella nun hexte.



Tausende von Jahren immer das Gleiche, Gewitter und Regen zum Prüfungstag.

Da erscheint der immer noch missglückte Gewitterals Regenbogenzauber den Juryhexen wie eine Erlösung aus dem Einheitsbrei der Jahrtausende.

So kam es zum Finale mit der doppelten Zugabe mit dem Lied „This is me“ von Keala Settle in der deutschen Übersetzung „Ich bin ich“.

Von Frau Gauseweg, Frau Kiehl, Frau Krejci sowie Frau Tschorn gab es persönlich signierte kleine Geschenke. Diese wurden unter lautem Beifall als Gage am Ende der letzten Vorstellung jedem einzelnen Kind verliehen. Damit fand dieses außerordentliche Musical Projekt ein wunderbares und eindrucksvolles Ende.

Die Kooperation der Grundschule im Kleefeld und der Conrad Hansen Musikschule funktionierte so gut, dass die Kinder der JeKits Chöre hochwertige künstlerische und darstellerische Erfahrungen, selber bewusst, erleben und mit gestalten konnten.

Unvergessen wird dieses Musical für die Kinder bleiben.

Moni Saneke



Aus dem Zauberwald

(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 53

Endlich: Antwort für das Schlossgespenst

Heute müssen die Bewohner*innen des Zauberwaldes endlich den Brief des Schlossgespenstes Hui-Buh beantworten. Ihr erinnert euch, es wollte so gerne vom Schloss in den Zauberwald umziehen. Allerdings sind im Zauberwald des nachts viele Tiere unterwegs, die würden sich zur Geisterstunde dann mächtig fürchten. So wird es wohl nichts mit dem Umzug.

Die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux erzählt euch nun von dem Antwortschreiben. Kasper versammelt alle seine Freunde und sagt: „Nun müssen wir überlegen, was wir dem Schlossgespenst antworten wollen.“

Die kleine Waldhexe meint: „Wir sollten etwas Nettes schreiben, damit es nicht zu traurig ist.“ „Ja, das finde ich auch“, antwortet der Räuber. „Schließlich ist es ja ein Kompliment, wenn es gerne bei uns wohnen und spuken möchte.“

„Die richtigen Worte zu finden, ist nicht immer einfach“, bedenkt auch Tilly-Willy. Prinzessin Bella sagt: „Mein Papa, der König, würde das Schlossgespenst auf jeden Fall sehr vermissen. Was ist schon ein Schloss ohne Schlossgespenst?“ Kasper wiegt seinen Kopf hin und her und denkt nach. „Vielleicht finden wir eine Lösung, die für beide Seiten gut ist.“

Tilly-Willy, der wandelbare Waldwichtel, hatte sich ein wenig in den Wald zurückgezogen. Jetzt überrascht er die anderen mit einem fertigen Antwortschreiben. „Ich lese euch nun meinen Brief vor und dann sagt ihr mir bitte, wie ihr ihn findet.“

Liebes Schlossgespenst Hui Buh! Wir haben uns sehr über deine Post gefreut. Da der König und die Königin sehr traurig wären, wenn du das Schloss verlässt, haben wir uns folgendes überlegt. Einmal in der Woche, immer sonntags, kommen wir dich zur Geisterstunde im Schloss besuchen. Dann kannst du uns erschrecken. Das wäre doch sicher lustig. Was hältst du davon? Liebe Grüße aus dem Zauberwald.

„Das ist eine tolle Antwort“, meint Kasper. Da sind sich alle einig. Die Sumse dient als Postbotin und fliegt den Brief sofort zum Schloss. Rechtzeitig zur Geisterstunde trifft sie ein und übergibt ihn dem Schlossgespenst. Als Hui-Buh mit Lesen fertig ist, huscht ein Lächeln über sein Gesicht.

„Das wird ein toller Spuk mit euch. Ich freue mich darauf und so schlecht ist es im Schloss gar nicht.“

Vielleicht habt ihr ja Lust, ein Bild zu malen.

Schickt es einfach an:

Birgit Lux,
Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt



Gespenst und Kasper

Luxi im Sommer

Meine Auftritte draußen **in der Konzertmuschel in Walibo** sind am Sonntag, dem 20. Juli und am 17. August 2025, wie immer um 11 Uhr vormittags.

Eine gescheite Frau hat Millionen geborener Feinde: alle dummen Männer.

Marie von Ebner-Eschenbach
(*13.09.1830 +12.03.1916; österreichische Schriftstellerin)



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 50 Jahren: D.a. im Juli/August'75



01.07.1975 Die Kolpingsfamilie veranstaltet ein Seminar für die Jugend.

20.07.1975 Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Dr. Barbara Christ veranstaltet der JRD ein Sommerfest zu Gunsten der Lebenshilfe. Der Reinerlös beträgt über 6000 DM.

25.08.1975

Der Jugendring Dedinghausen (JRD) muss seinen Clubraum in der alten Schule für den Schulbetrieb räumen und verliert damit die Basis für die Jugendarbeit im Dorf.

31.08.1975 Die Kolpingsfamilie fährt mit der Dorfjugend zu den Karl May Spielen nach Elspe.



trägliche Überreichung der Urkunde zur Meisterschaft in der Saison 94/95.

15.07.1995 Zu einer zweiwöchigen Ferienfreizeit brechen 84 Kinder des Kirchspiels Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck auf. Am 26.7. kommen sie unverseht aus dem fränkischen Hersbruck zurück.

23.07.1995 Der SV Blau-Weiß richtet das Amtspokalturnier aus. Esbeck gewinnt das Endspiel gegen Ehringhausen.

29.07.1995 Schützenfest; 1. Akt : Nach der Schützenmesse und der Totenehrung werden der Jubelkönig Heinrich Lummer, der Ortsvorsteher Josef Stratmann und das Königspaar Mechthild & Egbert Vossebürger mit einem Ständchen bedacht.

30.07.1995 Schützenfest; Akt 2 : Die tropischen Temperaturen fordern beim Festumzug einige Schweißtropfen. Aber sonst ist die Stimmung dem Wetter angepasst : prächtig !

31.07.1995 Schützenfest; Akt 3 : Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache : Das Vogelschießen beginnt vor großer Kulisse. Berni Pläß ist mit dem 197. Schuss der neue König und wählt seine Frau Marita zur Mitregentin.



Vor 40 Jahren: D.a. im Juli/August'85

28.07.1985 Die Schützenregentschaft von Helmut und Christine Bals endet. Günther Hagenhoff und Frau Monika regieren nun den Schützenverein.

Am Schützenfestmontag wird das Fest bereits um 1 Uhr abgebrochen, da die Sicherheit der Gäste nicht mehr gewährleistet ist.

01.08.1985 Die Vier-Tagesfahrt der Kolpingsfamilie führt in die Lüneburger Heide.

03.08.1985 Auch das Heidefest hat in diesem Sommer mit schlechtem Wetter zu kämpfen.

05.08.1985 Nach 10-jähriger Tätigkeit im Lehrschwimmbecken wird der DLRG in Dedinghausen ein eigener Stützpunkt.



Vor 30 Jahren: D.a. im Juli/August'95

01.07.1995 Das Dorffest, organisiert vom Bürgerring, beginnt mit einem Dämmererschoppen im Biergarten hinter dem Bürgertreff.

02.07.1995 Mit einem Kinderschützenfest setzt sich das Dorffest fort. Mario und Jana Galli werden das Königspaar der Kinderschützen.

08.07.1995 Die F-Jugend des SV Blau-Weiß nimmt zum Saisonabschluss an einem Zeltlager und Pokalturnier in Lippstadt teil. Der besondere Clou aber ist die nach-

01.08.1995 Schützenfest; Akt 4.1 : In der Gastwirtschaft Kehl reflektieren den ganzen Tag über Schützen das vergangene Fest.

Schützenfest; Akt 4.2 : Zum zweiten Mal stand im Schützenfest-Dienstag-Programm das Scheibenschießen in der Gastwirtschaft Schulte-Nünnerich. Andre Sauerteig gewinnt.

Schützenfest; Akt 4.3 : Ebenfalls zum zweiten Mal im Schützenfest-Dienstag-Programm ist das Boule-Turnier auf Dedinghausens erstem Bouleplatz. Ulrich Hagenhoff wird Pokalsieger.

04.08.1995 Bis zum 20. August verbringen 60 Jugendliche aus dem Kirchspiel einen erlebnisreichen Hüttenurlaub in Schottland.

12.08.1995 Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr feiert bei tollem Wetter ein Waldfest an der Bienenhütte.

15.08.1995 Der Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Arnsberg sucht in der Aechterheide nach Munition aus dem 2. Weltkrieg, nachdem im Frühjahr dort ein Landwirt eine Handgranate gefunden hatte. Nun bleibt die Suche erfolglos.

17.08.1995 Eine Donaudampferfahrt und der Besuch Regensburgs begeistern 50 Teilnehmer der 'Vier-Tages Fahrt' der Kolpingsfamilie.

26.08.1995 Günter Oskar gewinnt das 3. Ranglistenturnier um den Skat-Wanderpokal'95.

26.08.1995 Zum Ferienende zeltet der KCD mit den Kindern der Vereinsmitglieder.

29.08.1995 65 Kinder werden in die Grundschule im Kleefeld eingeschult.

Vor 20 Jahren: D.a. im Juli/August'05

02.07.2005 Carsten Linke gewinnt die 16.VM der Herren der Tennis-Abteilung im SV BW.

02.07.2005 Inga Heitmann holt für die Bogenschützen im SV BW den ersten großen Titel. Sie wird Landesmeisterin in der Schülerinnenklasse C.

06.07.2005 Auf einer zweiten Versammlung des BR zum Thema Photo-

voltaikanlage auf dem BT werden Bedenken vorgetragen, die man klären will.

07.07.2005 Ende des Schuljahres 2004/05. Auch für die Kinder der Grundschule im Kleefeld beginnen endlich die Sommerferien.

10.07.2005 Eine starke Abordnung des Schützenvereins nimmt am Schützenfest in Esbeck teil.

13.07.2005 46 Jugendliche aus dem Kirchspiel Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck erleben bis zum 30.7. in Norwegen eine tolle Ferienfreizeit.

16.07.2005 Der Hofstaat trifft sich beim Königspaar, um den Schützenvogel auf den Namen „Maddin der närrische Prinz von Hessisch Gänseland“ zu taufen.

16.07.2005 Kerstin Hatscher wird zur „Miss Lippstadt“ gewählt.

22.07.2005 Die Vorbereitungen auf das Schützenfest gehen in die heiße Phase. Nach dem Vorexerzieren treffen sich im Vereinslokal alle Offiziere zum Vogelwiegen (11,6 kg waren zu schätzen).

23.07.2005 Am Tag danach treffen sich die Offiziere zum Arbeitseinsatz auf dem Schützenplatz.

28.07.2005 Mit 29 l/m² erlebt Dedinghausen den nieder-schlagreichsten Tag des Jahres.

28.07.2005 116 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren aus dem Kirchspiel Dedinghausen, Esbeck, Rixbeck erleben 12 Tage lang unter dem Motto „...dem Regen trotzen!“ ein tolles Kindercamp'05 in Goldenstadt nahe Vechta.

30.07.2005 Schützenfest; 1.Akt:
Nach der Schützenmesse traten gut 250 Schützen am Ehrenmal an, um der Toten zu gedenken.
Anschließend gab es Ständchen mit Umtrunk beim Oberst, bei der 40-jährigen Jubelkönigin Roswitha Schulte-Remmert und beim Königspaar Kuno & Carmen Peter. Nachdem der Vogel aufgesetzt war, zog sich der folgende Festakt bis ins Morgengrauen hin.

31.07.2005 Schützenfest; Akt 2:
Der Sonntag ist total verregnet. Doch die Königin und die Hofdamen ersetzen den Sonnenschein.

Nach dem stark gekürzten Festumzug nimmt Kreisoberst Bentler mit Oberst Pläß Ehrungen vor. Ausgezeichnet werden: Helmut Schulte, Franz-Josef Brink, Ralf Hendel und Heinz Grothe, jun..

Am Abend sind Abordnungen der Nachbarvereine aus Rixbeck, Esbeck, Ehringhausen und Hörste zu Gast im Festzelt.

01.08.2005 Schützenfest; Akt 3:
Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache: Das Vogelschießen beginnt

trotz Nieselregens vor gewohnt großer Kulisse. Ralf Henkemeier ist mit dem 222.Schuss der neue König. Er wählt seine Frau Tanja zur Mitregentin.

Insignienschützen werden: Wilhelm Schulte-Remmert (Apfel), Jens Kißler (Krone), Michael Arendt (Zepter) und Walter Koch (Fass).

Die Krönung am Nachmittag und das Abholen des alten Königspaars vom Thron am Abend waren weitere Höhepunkte.

02.08.2005 Pia Krossa gewinnt im Gasthof Schulte-Nünnerich gegen weitere 51 Teilnehmer/innen das traditionelle Scheibenschießen am Schützenfest Dienstag.

06.08.2005 Die zweitägige Radtour der Breitensportabteilung des SV BW führt ins Warendorferland.

10.08.2005 Auf einer dritten Versammlung des BR zum Thema Photovoltaikanlage auf dem BT wird über das Projekt abgestimmt. Nachdem der BR-Vorstand sich nicht mehr in der Lage sah, das Projekt weiter zu verfolgen, stimmt die Versammlung mehrheitlich gegen die Errichtung der Anlage.

10.08.2005 Zur Freude der heimischen Jugend und insbesondere der Skater unter ihnen wird für ca. ½ Jahr auf dem Schützenplatz eine Halfpipe aufgebaut.

11.08.2005 Vor dem XX.Weltjugendtag in Köln (15.-1.8.) besuchen 33 jungen Christen das Kirchspiel Dedinghausen-Rixbeck-Esbeck. In Familien untergebracht, unternehmen fünf Tage lang heimische Jugendliche viel mit den Gästen.

13.08.2005 Bei den VM'05 des BBD siegt Helmut Borusiak vor Britta Hagenhoff die Einzelkonkurrenz. Beide zusammen werden Dart-Doppel-Vereinsmeister'05.

19.08.2005 Die KFD-Frauen sammeln Kräuter, binden kleine Sträuße und lassen sie in der Messe am folgenden Sonntag weihen.

20.08.2005 Sechs Dorfbewohner treffen sich, um die Gründung eines „Fördervereins für Dedinghausen“ vorzubereiten.

20.08.2005 Der KCD veranstaltet am Tennisheim ein Sommerfest mit Zeltlager und buntem Programm.

21.08.2005 Der TTV feiert an und in der Turnhalle sein 30-jähriges Bestehen.

22.08.2005 Die Sommerferien sind beendet. In die Grundschule im Kleefeld werden 80 Kinder in vier Klassen eingeschult.

25.08.2005 CDU-Bürgermeisterkandidat Christof Sommer macht in Dedinghausen eine Dorfbegehung.

25.08.2005 Unter großer Anteilnahme der dörflichen Vereine feiert Ortsvorsteher Josef Stratmann sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

25.08.2005 Die Fußballer des SV Blau-Weiß starten mit 11 Mannschaften in die Saison 2005/06. Die Erste verliert die beiden ersten Spiele: Im DFB-Pokal 2:5 gegen Lipperode und im Amtspokal 3:5 gegen Bökenförde.

29.08.2005 Der TTV startet mit 3 Mannschaften in die Saison 2005/06.

Vor 10 Jahren: D.a. im Juli/August'15

04.07.2015 Dedinghausen erlebt mit 35°C den heißesten Tag des Jahres.

04.07.2015 Dedinghauser Schützen feiern mit den Nachbarn in Hörste Schützenfest.

05.07.2015 Eine starke Abordnung des Schützenvereins nimmt am Festzug zum Jubelschützenfest (175 Jahre) in Hörste teil.

12.07.2015 Eine gewohnt starke Abordnung des Schützenvereins Dedinghausen feiert mit Nachbarn das Schützenfest in Esbeck.

13.07.2015 Bis zum 25. Juli erleben 104 Kinder im Kindercamp nahe Cloppenburg fantastische Abenteuer.

17.07.2015 Die Vorbereitungen auf das Schützenfest gehen in die heiße Phase. Nach dem Vorexerzieren treffen sich im Vereinslokal alle Offiziere zum Vogelwiegen. 10,9 kg wog ‚Gisbert Spontaner und Ungezwungener von Dedinghausen‘.

18.07.2015 Die Offiziere des Schützenvereins bereiten in einem Arbeitseinsatz den Schützenplatz auf das große Fest vor.

18.07.2015 Marco Greschniok wird in Öchtringhausen 6. Jungschützenkönig des Schützenvereins Dedinghausen.

19.07.2015 Mit 31 l/m² Regen erlebt Dedinghausen den niederschlagsreichsten Tag des Jahres.

24.07.2015 Nachdem Dedinghausen sich zum Schützenfest herausgeputzt hatte, stiegen wieder viele Feten. Das Wetter spielt in diesem Jahr auch mit und so traf man sich auf der Straße oder im Garten.

25.07.2015 Schützenfest; 1. Teil : Eine Unwetterwarnung für NRW drohte dem Schützenfest. Schon während der Schützenmesse herrschte starker Sturm. Im Bauernstück brachen starke Äste aus einem Baum und fielen auf die Straße. Das Antreten wurde ins Zelt verlegt. Die Totenehrung fand in der Kirche statt. Die Ständchenrunde durchs Dorf fiel aus. Nach dem Empfang des Königspaares fand der Zapfenstreich statt. Der folgende Festakt zieht sich bis ins Morgengrauen hin. Die neue Tanzband ‚ambiente‘ glänzt und sorgt für Stimmung.

26.07.2015 Schützenfest; 2. Teil : Am Sonntag war das Unwetter vorbei, es herrschte prächtiges Schützenwetter. So machten ein imposantes Königspaar mit seinem Hofstaat den Festumzug zu einem Highlight. Auf dem Festplatz werden verdiente Schützen ausgezeichnet: Siggie Müller, Hansmartin Deimel, Andreas Müting und Tobias Wahner.

Der Nachmittag steht wieder im Zeichen der Kinder, der Musikschau und der königlichen Gesellschaft. Am Abend feiert die Throngesellschaft mit Abordnungen aus Rixbeck, Esbeck und Hörste. Die neue Tanzband ‚ambiente‘ heizte die Stimmung mächtig an.

27.07.2015 Schützenfest; 3. Teil : Nach dem Schützenfrühstück und der Ehrung verdienter Mitglieder geht es zur Sache: Das Vogelschießen beginnt vor gewohnt großer Kulisse bei leichtem Regen. Frank Sprenger macht den letzten - den 189. Schuss auf den Vogel und ist damit neuer Schützenkönig. Er wählt seine Frau Ute zur Mitregentin.

Insignienschützen werden: Dieter Meiwes (Zepter), Achim Stratmann (Fass), Roman Bochert (Apfel) und Patrick Dreising (Krone).

Die Krönung am Nachmittag und das Abholen des alten Königspaares vom Thron am Abend sind wie gewohnt



weitere Höhepunkte. Neuer Höhepunkt war die Partyband ‚ambiente‘.

02.08.2015 Am 7. Beach - Volleyball-Turnier des BW-B nehmen 11 Teams teil und haben Spaß.

02.08.2015 Im Amtspokal unterliegt der SV BW D im Finale gegen den SVA Langeneicke mit 2:1.

07.08.2015 Die ERSTE des SV BW D gewinnt in Mönninghausen den Lippe Pokal. Man siegt im Finale gegen Anreppen mit 2:1.

07.08.2015 Das Tennistrainingscamp der BW-T mit Übernachtung macht den Jugendlichen mächtig Spaß.

08.08.2015 Großeinsatz am Kreisschützenfestplatz und auf der Kreuzung Kehl. Auf dem Schützenplatz arbeiten über 30 Personen und 50 Meter weiter übt die Feuerwehr die Bergung nach einem Verkehrsunfall.

10.08.2015 Der Schützenvorstand und der Kreisschützenvorstand treffen sich zu einem Pressegespräch am von Heike Grothe entworfenen und gebauten Orteingangsschild um Infos zum Kreisschützenfest zu geben.

12.08.2015 Die Sommerferien sind beendet. In die Grundschule im Kleefeld werden 55 Kinder in drei Klassen eingeschult.

14.08.2015 Die Frauen der KFD treffen sich im Pfarrheim zum Kräuterbinden. Am folgenden Wochenende werden die Kräuterbünde in den Kirchen des Kirchspiels verteilt.

14.08.2015 Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird Claudia Schumacher zur Kassiererin beim KCD gewählt.

15.08.2015 Zum achten Mal startet die Radsportabteilung des SC DJK Lippstadt seine (36.) Rad-Tourenfahrt in Dedinghausen. Von der Westfalen Akademie aus geht es per Rad in die nahe und weitere Umgebung.

15.08.2015 Mit 4 Senioren-Mannschaften und 12 Nachwuchs-Mannschaften nimmt die Fußballabteilung des SV BW den Spielbetrieb in der Saison 2015/16 auf.

16.08.2015 Die Fußballdamen des SV Blau-Weiß starten mit einer Niederlage gegen Geseke in ihre zweite Bezirksklassensaison.

24.08.2015 Der TTV startet mit 3 Herren- und einer Schüler-Mannschaft in die Saison 2015/16 – die 41. Saison des TTV.

25.08.2015 Bei einem Verkehrsunfall ‚Am Bleichgraben‘ werden zwei PKW erheblich beschädigt.

28.08.2015 „Gesang trifft Fotografie“, war die Vernissage benannt. Eine Kooperation zwischen dem Landlädchen Prieger und dem Fotostudio Lux.

29.08.2015 In der „grünen Lunge“ des Dorfes, zwischen dem Sportplatz und dem Antoniusweg ladete ein Heißluftballon außerplanmäßig.

29.08.2015 Den 25. D.a. Six-Match-Team-Cup gewinnen Jörg Ruda, Sebastian Schulte und Michael Ahls. Zum fünften Mal wird das Juxturnier von D.a. am und im Tennisheim ausgetragen, diesmal aber auch zum zweiten Mal in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘. Michael Ahls ist der erfolgreichste Teilnehmer in den 25 Jahren der Turnierschichte.

Letzter Saisonabschluss am Haslei

Herrliches Wetter, ausgelassene Stimmung und ein letztes Mal am alten Sportplatz. Mit diesen Begriffen lässt sich der Saisonabschluss der Fußballabteilung von BW am Sonntag, den 01. Juni 2025, am besten zusammenfassen.



Mit viel Freude, aber auch ein bisschen Wehmut in der Stimme begrüßte der 1. Vorsitzende der Fußballabteilung, Hubert Husemann, die zahlreichen aktiven Spieler, Vorstandsmitglieder und Zuschauer des Vereins zum alljährlichen Saisonabschluss. Nach dem vorherigen 2:0-Sieg der ERSTEN in Warstein und dem damit verbundenen Klassenerhalt in der Kreisliga A war die Stimmung bei den zahlreichen anwesenden Gästen bestens.



Mechthild Vossebürger und Alexandra Neuhaus wurden geehrt.

Auf die kurze Einführungsrede von Hubert Husemann, in der er von den vielen Höhen und Tiefen innerhalb der Saison erzählte, folgten verschiedene Ehrungen und Danksagungen. So erhielten Mechthild Vossebürger, Alexandra Neuhaus, Jona Scholz, Werner Oel und Rolf Ost kleine Präsente für ihr wichtiges Engagement abseits des Platzes. Zudem wurden Julia Risse und Kiki Scholz gemeinsam als Fans des Jahres geehrt.

Anschließend nahm Willi Schulte im Namen der D.a.



Kiki Scholz, Jona Scholz und Julia Risse wurden geehrt.

die Ehrung zum Torschützen des Jahres vor. Mit 17 Saisontoren in der Kreisliga A konnte sich Stephan Risse den Torpokal sichern. Das 100. Tor der Saison erzielte Pawel Wall, der in Abwesenheit ausgezeichnet wurde.



Nach diesen ganzen Ehrungen kamen dann noch die Kapitäne der ERSTEN und ZWEITEN zu Wort. Auch sie resümierten die Saison aus ihrer Sicht und bedankten sich für die wöchentliche Unterstützung der Zuschauer bei den Spielen. Zusätzlich wurden bei der ERSTEN drei Spieler verabschiedet: Während es Philipp Bergmeier nach Paderborn zieht, wo er mittlerweile auch wohnt, beenden Mathis Grothe und Jan Eikermann leider ihre Karrieren. Mathis bleibt der Mannschaft als Co-Trainer erhalten, Jan verstärkt nun unsere Alten Herren. Sie alle bekamen als Erinnerung eine Foto-Collage überreicht. Bei der ZWEITEN wurde hingegen niemand verabschiedet. Stattdessen dankte die Mannschaft ihren Trainern Florian Oel und Niklas Ferch jeweils mit persönlichen Trikots. Hiernach wurde dann der gesellige Teil des Abends eingeläutet. Bei gegrilltem Fleisch, leckeren Salaten



und einigen Kaltgetränken konnten die Gäste über die abgelaufene Saison diskutieren und sich ausgiebig über den Last-Minute-Klassenerhalt freuen.

Als kleine Überraschung konnte man sich gegen eine kleine Spende an den Verein alte Pokale aus dem Vereinsheim kaufen, die nicht mit in das neu gebaute Sportzentrum Ost kommen sollen. Sozusagen als eine Erinnerung an die alten Tage des Sportplatzes am Haslei, der mit dem Saisonabschluss ein würdiges Ende gefunden hat.

Manuel Risse (Fotos: Jona Scholz)

Saisonvergleich der Fußballer im SV Blau-Weiß	Saison 2024 / 2025							
	Spielklasse	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	Platz
Blau-Weiß I	Kreisliga A	30	9	6	15	61 : 64	33	12
Blau-Weiß II	Kreisliga D	20	7	3	10	56 : 62	24	7
Alte Herren	Freundschaftssp.	8	4	2	2	29 : 21	14	/
A-Junioren (Esb./Rix.-Ded./Hör.)	Kreisliga A	18	2	0	16	25 : 105	6	9
B-Junioren (Esb./Rix.-Ded./Hör.)	Kreisliga A	16	2	0	14	12 : 91	6	9
C-Junioren I (Hör./Esb./Rix.-Ded.)	Kreisliga C	19	12	3	4	97 : 34	39	4/2/2
C-Junioren II (Hör./Esb./Rix.-Ded.)	Kreisliga A	5	0	1	4	0 : 43	1	5/-
D-Junioren I (Rix.-Ded.)	Kreisliga B	20	4	2	17	9 : 114	14	4/13
D-Junioren II (Rix.-Ded.)								
E-Junioren I (Rix.-Ded.)	Kreisliga A	15	7	0	8	58 : 79	21	2/5
E-Junioren II (Rix.-Ded.)								
F-Junioren I **)	Freundschafts-							
G-Junioren ***)	(Rix.-Ded.)							
Senioren-Teams		58	24	11	57	183 : 343	83	47,7%
Nachwuchs-Teams **)		93	27	6	63	201 : 466	87	31,2%
Gesamtbilanz		151	51	17	120	384 : 809	170	37,5%

Saison 2023 / 2024							
Spielklasse	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	Platz
Kreisliga A	30	11	4	15	58 : 66	37	10
Kreisliga C	30	4	0	26	46 : 115	12	16
Freundschaftssp.	11	2	3	7	34 : 34	9	/
Kreisliga A	24	13	6	5	70 : 54	45	4/1
Kreisliga B	15	0	1	14	9 : 98	1	8/5
Kreisliga B	20	10	2	8	59 : 55	32	3/3
Kreisliga B	19	9	2	8	44 : 36	29	4/3
Kreisliga C	19	1	1	17	24 : 147	4	10/6
Kreisliga A	14	7	0	7	41 : 57	21	5/1
Kreisliga A	11	5	1	5	50 : 49	16	1/6
Freundschafts-							
	71	17	7	48	138 : 215	58	27,2%
	122	45	13	64	297 : 496	148	40,4%
	193	62	20	112	435 : 711	206	35,6%

Anmerkungen :

*) Die Nachwuchsteams spielten in der Saison 2024/25 und 2023/24 zunächst Qualifikationsrunden und dann eine Meister- bzw. Rückrunde. Hier wurden beide Runden addiert. Die A- und B-Junioren spielten 2024/25 nur eine Runde.

**) Die F-Junioren machen Freundschaftsspiele, die offiziell nicht in einer Tabelle gewertet werden. Der Red. lagen für die Saison 23/24 nur wenige Ergebnisse vor.

***) Die G-Junioren spielten Turniere aus, dessen Ergebnisse der Redaktion aber nicht bekannt sind.

(HWW; 06/25)

Das war sie nun also, die letzte Fußballsaison auf dem Platz am Haslei.



(Foto: Marius Gudermann)

(HWW) Am 15. September 1963 wurde der Sportplatz am Haslei seiner Bestimmung übergeben. Am 1. Juni 2025 – also gut 61 ½ Jahre später – wurde (zumindest) der (Fußball)-Sportbetrieb eingestellt.

Dazwischen lagen spannende, ergreifende, glorreiche, niederschmetternde Momente und vieles weitere. Es gab Aufstiege, Abstiege, Turniererfolge und –pleiten. In den Jahren reiften junge Spieler*innen zu tollen Fußballer*innen heran. Die Saisonbilanzen verdeutlichen die Höhen und Tiefen des Fußballbetriebes beim SV Blau-Weiß.

Die diesjährige Bilanz fügt sich dabei als durchschnittliche Bilanz ein. Zu sportlichen Aspekten der letzten, der Saison 2024/25, wurde im vorgehenden Artikel einiges gesagt. In der letzten Ausgabe berichtete D.a. über die diesjährige Vergabe des Torpokals an Stephan Risse. Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die „Ewige Torschützenliste“. Nach 48. Spielzeiten haben sich 402 Personen – 10 mehr als vor Jahresfrist – eingetragen. 7.641 Tore wurden für den SV Blau-Weiß erzielt (einschließlich von 74 Eigentoren anderer Vereine). Auf den ersten 16. Plätzen der Liste hat es keine Veränderungen gegeben.

Aber noch einmal zurück zum Abschied vom Sportplatz am Haslei. Zur vollständigen Würdigung der Sportstätte bedürfte es einer ausführlichen Betrachtung. Denn am Haslei passierte wesentlich mehr als „nur Fußball“. Vor allem gab es dort unendlich viele Begegnungen, die dazu beitrugen die Dorfgemeinschaft zu festigen, Freundschaften zu pflegen oder einfach nur wohlthaten.

Rangliste 2024/25			Vergleich 2023/24
Pl.	BW-Team	Quote	
1	C-Junioren I	68,42%	53,33%
2	Alte-Herren	58,33%	27,27%
3	E-Junioren I	46,67%	50,00%
4	Blau-Weiß II	40,00%	13,33%
Ø	Gesamtbilanz	37,53%	35,58%
5	Blau-Weiß I	36,67%	41,11%
6	D-Junioren I	23,33%	50,88%
7	B-Junioren I	12,50%	2,22%
8	A-Junioren	11,11%	62,50%
9	C-Junioren II	6,67%	
-	E-Junioren II		48,48%
-	D-Junioren II		7,02%
-	F-Junioren		Ergeb. unbekannt
-	G-Junioren		Ergeb. unbekannt

D.a. - Torschützenwettbewerb nach der 48.Saison

Stand : 01.06.2025

© by D.a. 06/2025 - HWW

Piz.	Name	Vorname	Tore	Piz.	Name	Vorname	Tore	Piz.	Name	Vorname	Tore	Piz.	Name	Vorname	Tore
1	Bochert	Reinhard	333	99	Lüttich	Markus	21	197	Heitmann	Günter	6	297	Hagemann	Ulrich	2
2	Nünnerich	Heinz-Josef	194		Neuhaus	Horst	21		Hempfling	Jan	6		Hopfgärtner	Anna	2
3	Grothe	Sandra	187		Plass	Wilfried	21		Köthenbürger jun	Bernhard	6		Husemann	Theo	2
4	Jungemann	Jens	173	105	Hesse	Hubert	20		Krippendorf	Jan	6		Irias	Rigoberto J.	2
5	Brockmann	Desiree	159		Leimeier	Walter	20		Neuhaus	Ralf	6		Kaltschmidt, sen.	Andreas	2
6	Wolf	Stefan	158	107	Dahlhoff	Hubert	19		Schindler	Nicolai	6		Kanne	Finlay	2
7	Kehl	Hans	147		Dreising	Sebastian	19		Strauß	Kim	6		Kemper	Albert	2
8	Kuhn	Andre	133		Franken	Nicole	19	210	Diers	Jannis	5		Kraes	Dominik	2
9	Frielinghaus	Tobias	128		Menze	Steffen	19		Dudek	David	5		Kurnap	Michael	2
10	Dreising	Dominik	117		Schröder	Sven	19		Edler	Meinolf	5		Lerche	Stefan	2
11	Schramm	Sven	114		Stratmann	Thommy	19		Ehrich	Karsten	5		Marbeck	Jürgen	2
12	Langer	Andreas	111	113	Hilke	Marco	18		Ehrich	Michael	5		Meier	Michael	2
13	Becker	Ronny	105		Hölter	Christoph	18		Fahle	Lara Christin	5		Meister	Alexander	2
14	Strauß	Svenja	104		Maloney	Michael	18		Fuhrmann	Carolyn	5		Neuhaus	Torben	2
15	Vromen	Thomas	103		Sauer	Helmut	18		Henkemeier	Thomas	5		Nies	Jupp	2
16	Abbing	Ralf	98		Speranza	Patrizio	18		Hirsch	Siegbert	5		Richter	Falk	2
17	Risse	Stephan	96		Stellmacher	Mirko	18		Hübner	Meik	5		Risse	Manuel	2
18	Kuhn	Lothar	95		Stucke	Christoph	18		Kasprik	Nicolai	5		Schmitz	Marvin	2
19	Schmitz	Günter	83	120	Grothe	Mathis	17		Kolter	Noel	5		Schulte	Ralf	2
	Sharpe	Stephy	83		Henkemeier	Andreas	17		Kraes	Marcel	5		Schulte-Remmert	Wilhelm	2
21	Meiwes	Lena	81		Meschede	Christian	17		Landmann	Dimitri	5		Stock	Marc	2
	Stratmann (Ax)	Michael	81		Wittmann	Kurt	17		Luongo	Egidio	5		Szkudiarek	Robert Jan	2
23	Reimetz	Wilfried	76	124	Bruns	Christoph	16		Militzer	Rolf	5		Vescio	Alessandro	2
24	Brink	Meinhard	75		Gudermann	Matthias	16		Niggenaber	Martina	5		Vossebürger	Sören	2
25	Boddicker	Jürgen	69		Münzer	Philipp	16		Remmert	Dirk	5	328	Ahlke	Christoph	1
	Boddicker	Niklas	69		Stratmann	Dirk	16		Schulte-Doinghaus	Theresa	5		Alefeld	Carthy	1
	Jütte	Christoph	69		Timmermann	Heinz	16		Schulte-Remmert	Ludger	5		Arendt	Sam-Michel	1
28	Kiöler	Christian	68		Weier	Rouwen	16		Simon	Manuel	5		Aring	Jörg	1
29	Bochert	Hansi	65	130	Ahlke	Thomas	15		Vossebürger	Heinz	5		Bauhof	Alexander	1
30	Vosgen	Maren	59		Berning	Michael	15		Wahner	Tobias	5		Becker	Yannik	1
31	Ahls	Michael	58		Greschniok	Mareen	15	233	Altman	Thilo	4		Bertels	Annika	1
32	Jütte	Carsten	56		Hegemann	Jochen	15		Bergmeier	Philipp	4		Brock	Alexander	1
33	Grothe	Friedhelm	55		Husemann	Hubert	15		Dreising	Paul	4		Deimel	Benedikt	1
34	Plafß	Berni	55		Karski	Horst	15		Frohner	Max	4		Dippel	Florian	1
35	Quante	Thorsten	54		Stuckenschneider	Markus	15		Goretzki	Mirco	4		Drees	Wilfried	1
	Stratmann	Alexander	54	137	Kaltschmidt, jun.	Andreas	14		Hajradini	Albin	4		Eckel	Stefanie	1
37	Koch	Niklas	52		Poppelbaum	Klaus	14		Happe	Timo	4		Euler	Michelle A-K	1
38	Weber	Lucas	50		Semrau	Gerd	14		Hellinge	Horst	4		Ferdinand	Oliver	1
39	Fockers	Florian	49		Spenner	Hannah	14		Hustadt	Sarah	4		Fockers	Daniel	1
40	Leimeier	Markus	48		Terenado	Encarna Gallar	14		Kiölo	Achim	4		Frielinghaus	Sven	1
41	Ahlke	Franz-Josef	47	142	Lenkeit	Sven	13		Lukei	Katharina	4		Gbadagbah	Kenneth E.K.	1
42	Frielinghaus	Marcus	46		Lux	Karl-Heinz	13		Lytwin	Lisa	4		Gewalt	Greta	1
	Irmer	Patrick	46	144	Günnewig	Jürgen	12		Pape	Jaqueline Ch.	4		Groß	Markus	1
	Ost	Rolf	46		Hajadini	Albin	12		Reitemeier	Stephanie	4		Grothe	Thomas	1
45	Korn	Daniel	45		Hubrich	Ingmar	12		Rolke	Christian	4		Gunning	Josephine Y.	1
46	Becker	Tony	42		Kemper	Raimund	12		Schäfer	Bernd	4		Haacke	Neele Lisa	1
	Kruse	Tobias	42		Meierotte	Christian	12		Schewe	Sebastian	4		Happe	Wilhelm	1
	Nünnerich	Andre	42		Schwarz	Christian	12		Schleicher	Dennis Timo	4		Hartmann	Johannes	1
	Otte	Arnold	42		Schwarze	Ulrich	12		Schmich	Gunter	4		Hasse	Christian	1
50	Berner	Julian	41	151	Ahlke	Dirk	11		Schmidt	Lars	4		Hasse	Thomas	1
	Schäfer	Josef	41		Begere	Marvin	11		Schröder	Nils	4		Hellinge	Jens	1
52	Kemper	Sebastian	40		Grothe	Marc	11		Spanke	Hazel	4		Henkemeier	Dirk	1
	Pelz	Dominick	40		Huebner	Meik	11		Spychalski	Sebastian	4		Hensing	Samantha	1
54	Deimel	Hansmartin	39		Kellner	Johanna	11		Stratmann	Frederik	4		Hesse	Dana	1
	Lengs	Maik	39		Koch jun.	Robert	11		Wallmeier	Michael	4		Hofer	Ina	1
	Schatka	Christoph	39		Lakmann	Manuel	11		Walter	Lars	4		Jackel	Mirco	1
	Schrage	Jose	39	158	Dahlhoff	Michael	10		Wilke	Markus	4		Jungmann	Oliver	1
58	Handke	Magnus	37		Exler	Kevin	10		Wischnewski	Hans Peter	4		Kemper	Carsten	1
59	Blumenrohr	Maria	36		Gudermann	Andreas	10	261	Becker	Jörg	3		Kiölo	Lukas	1
	Steward	Marc	36		Hagos	Mulugeta	10		Becker	Sonja	3		Knap	Jonas	1
61	Berensmeier	Marc	35		Janetzki	Thomas	10		Bertels	Eileen	3		Kolter	Kim	1
62	Hasse	Michael	34		Lakmann	Raphael	10		Brink	Heinz	3		Langer	Thomas	1
	Lakmann	Daniel	34		Lukei	Franziska	10		Böthe	Bernd	3		Lerche	Paul	1
64	Hirsch	Burkhard	33		Marbeck	Franz-Josef	10		Deacon	Lukas Pascal	3		Lohoff	Marie-Sophie	1
65	Eikermann	Jan	32		Meiwes	Roland	10		Gerhardus	Ralf	3		Lux	Thorsten	1
	Sprenger	Theo	32		Sperling	Alexander	10		Greschniok	Detlef	3		Maldera	Domenico	1
67	Hagenhoff	Gerhard	31		Sprenger	Frank	10		Grothe	Michael	3		Masi	Lukas	1
	Kirchhoff	Klaus	31		Vossebürger	Anton	10		Gudermann	Marius	3		Meschede	Burkhard	1
	Pfenniger	Siegfried	31		Widera	Elias	10		Hagenhoff	Anna	3		Niggemann	Sebastian	1
70	Koschorrek	Dieter	30	171	Bücker	Marvin	9		Hajradini	Orion	3		Picozzi	Fabrizio	1
	Winkler	Stefan	30		Butterweck	Jannik	9		Handke	Marius	3		Preugschat	Finn	1
72	Felice	Alma	29		Hagemann	Georg	9		Hoffmann	Lena	3		Rak	Janus	1
	Nünnerich	Fabian	29		Meyer	Martin	9		Jackel	Chantal	3		Reale	Gaetano R.	1
74	Bartels	Michael	28		Reinhold	Gerd	9		Knap	Johannes	3		Reckmann	Alfons	1
	Lipsmeier	Nicolas	28		Zinn	David	9		Knepper	Lukas	3		Reineke	Moritz	1
	Michailidis	Simeon	28	177	Fisan	Peter	8		Koers	Emmanueli	3		Ritzel	Jörg	1
77	Hermes	Christoph	27		Grothe	Martin	8		Krüger	Carsten	3		Sarblewski	Jan	1
	Hirsch	Michael	27		Johannsmann	Jens	8		Leimeier	Jan	3		Schäfer	Marlon	1
	Köthenbürger	Bernhard	27		Schneidermeier	Michael	8		Palm	Stefan	3		Schlüter	Dirk	1
	Stellmacher	Wilfried	27		Wessinghage	Heinz	8		Ritzel	Justine	3		Schmidt	Oliver	1
81	Brink	Daniel	26	182	Farina	Saverio	7		Sanchez-Lopez	D.	3		Schmitz	Laura	1
	Grothe	Dennis	26		Gallenkamp	Domenico	7		Sarnow	Burkhard	3		Schulte	Helmut	1
	Neuhaus	Markus	26		Grothe	Heinz	7		Sauer	Sascha	3		Schütte	Andreas	1
	Stellmacher	Jannis	26		Hatscher	Stephan	7		Scholz	Tom	3		Sellmann	Ingo	1
85	Kuckelheim	Lena	25		Jütte	Ingo	7		Schulte	Markus	3		Spiekermann	Hermann	1
	Müller	Waldemar	25		Kissio	Lukas	7		Schulze	Jenny	3		Sprick	Sophia	1
	Panzer	Wolfgang	25		Kußmann	Michael	7		Schwegmann	Judith	3		Stellmacher	Benit Tabea	1
	Schumacher	Fabian	25		Oel	Florian	7		Stach	Igor	3		Stewart	Mark	1
	Sellmann	Reinhard	25		Schäfer	Michael	7		Stellmacher	Robin	3		Stuckenschneider	Christoph	1
90	Ferdinand	Laura	24		Semrau	Volker	7		Stratmann	Artur	3		Tette	Cinzia	1
	Hagemann	Thorsten	24		Speranza	Roberto	7		Thiele	Tim	3		Vossebürger	Carsten	1
	Kuhn	Ferdi	24		Steimann	Helen	7		Torreiro	Brais Vieito	3		Wallmeier	Pawel	1
	Nünnerich	Willi	24		Vossebürger	Lea	7		Urban	Marius	3		Wallmeier	Rainer	1
94	Hoffmann	Achim	23		Wall	Pawel	7		Widera	Philipp	3		Walter	Till Flemming	1
	Poggenklas	Daniel	23		Weisser	Udo	7	297	Ahlke	Matthias	2		Wellner	Heinz-Werner	1
	Redeker	Florian	23		Brülle	Achim	6		Bachmann	Frank	2		Weltermann	Viviane K.	1
97	Grothe	Bernhard	22	197	Christ	Fabian	6		Bals	Thomas	2		Wischnewski	Wolfgang	1
	Schulte-Remmert	Christian	22		Clare	David	6		Bömel	Alina	2		Woelms	Christoph	1
99	Dreising	Patrick	21		Delbeck	Wolfgang	6		Boll	Michael	2		Zvanut	Pia	1
	Glennemeier	Kai Sören	21		Ferch	Niklas	6		Butterweck	Bastian	2		Gesamtbilanz		
	Grothe	Ulrich	21		Glennemeier	Jens	6		Carlone	Tobias	2		402 Spieler*innen schossen 7.641 Tore		

Saisonende des Blau-Weißen-Nachwuchses

(HWW) Auch für die Nachwuchsmannschaften des SV Blau-Weiß ist die Saison 2024/25 beendet. In der Juni-Ausgabe hat D.a. bereits die Abschlusstabellen der C- und E-Jugend veröffentlicht. Nun kommt der Rest:

A-Junioren

Spiele im Juni 2025:

Sa., 07.06. JSG Allagen/Sichtigvor - JSG H-G/E/R-D 8 : 0

A-Junioren - Kreisliga A – LP/SO

Endstand: 07.06.25

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SC Lippstadt	18	15	1	2	110:19	46
2.	JSG Rütten/Oester./Effeln	18	14	1	3	82:29	43
3.	SuS BW Lipperbruch	18	13	1	4	54:30	40
4.	SV Bad Waldliesborn	18	12	1	5	80:39	37
5.	TuS Warstein	18	12	1	5	62:42	37
6.	JSG Allagen/Sichtigvor	18	6	2	10	45:57	20
7.	JSG Ehr./Mönnig./Störm.	18	6	1	11	51:74	19
8.	JSG Overh./Bennig./Eicke	18	4	1	13	30:79	13
9.	Hör./Esb./Rix-Ded	18	2	0	16	25:105	6
10.	FJSG Erwitte 2000	18	1	1	16	30:95	4
11.	SV 03 Geseke	zurückgezogen					
11.	TuS Lipperode II	zurückgezogen					

- Ende der Saison -

B-Junioren

Spiele im Juni 2025:

Keine Spiele

B-Junioren – Kreisliga A

Endstand: 06.06.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FJSG Erwitte 2000 I	16	14	1	1	77:13	43
2.	JSG Anröchte/Mellrich	16	14	1	1	69:14	43
3.	TuS Warstein	16	11	0	5	51:31	33
4.	JSG Oester./Rüthe./Effeln	16	9	0	7	34:32	27
5.	TuS Lipperode II	16	8	2	6	33:27	26
6.	JSG Suttrop/Be./Kall./H.	16	6	1	9	46:31	19
7.	SuS Cappel	16	2	2	12	16:58	8
8.	JSG Langen./Stör./Mö./Ehr.	16	2	1	13	16:57	7
9.	Rix-Ded./Esb./Hör.	16	2	0	14	12:91	6
10.	SC Lippstadt	zurück gezogen					
10.	FJSG Erwitte 2000 II	zurück gezogen					
10.	SV Geseke	zurück gezogen					

- Ende der Saison -

D-Junioren

Spiele im Juni 2025:

Fr., 06.06. BW Rixbeck-Deding. – SV RW Horn 0 : 4

D-Junioren - Kreisliga B

Endstand: 07.06.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS Cappel I	12	10	2	0	66:13	32
2.	SC Lippstadt	12	10	2	0	65:14	32
3.	SV Bad Waldliesborn I	12	10	0	2	47:10	30
4.	Westf. Erwitte I	12	8	2	2	44:19	26
5.	SV Bad Waldliesborn II	12	6	2	3	25:20	20
6.	RW Horn	12	5	1	6	28:29	16
7.	SuS BW Lipperbruch I	12	4	2	6	20:21	14
8.	JSG Overh./Benn./Eickelb.	11	4	1	6	29:24	13
9.	SV 03 Geseke	12	4	1	7	41:47	13
10.	JSG Störme./Langeneicke	12	4	0	8	28:50	12
11.	JSG Allagen/Sichtigvor	11	3	0	8	14:48	9
12.	JSG Ehringh./Mönnigh.	12	2	0	10	14:66	6
13.	BW Rixbeck-Deding.	12	0	1	11	6:62	1

- Ende der Saison -

E- und F-Junioren

Für die E- und F-Junioren standen im Juni noch jeweils ein großes Turnier auf dem Plan.

Die E-Junioren spielten in Eickelborn ihren Kreispokal aus. Die folgenden Listen zeigen den Verlauf der Kreismeisterschaften – insbesondere aus der Sicht der Blau-Weißen:

Kreispokal für E-Jugend-Mannschaften								
14. + 15.06.2025 - Sportanlage in Eickelborn								
Ausrichter: BW Eickelborn								
Vorunde-Gruppe D	Esb.	BW R-D	Ost./Ef.	Lang./St.	West.	Pkt.	Tore	Pl.
SV Germ. Esbeck	X	1:0	1:1	1:2	2:0	7	5:3	1
BW Rixbeck / Dedinghausen	0:1	X	1:0	1:0	0:0	7	2:1	2
JSG Oestereiden / Effeln	1:1	0:1	X	1:0	1:0	7	3:2	3
JSG Langeneicke / Störmede	2:1	0:1	0:1	X	1:0	6	3:3	4
SuS Bad Westernkotten	0:2	0:0	0:1	0:1	X	1	0:4	5

Hauptrunde - Gold 2	SV LP	Anr./Mel.	BW R-D	Gese.	Cappel	Hörste-G	Pkt.	Tore	Pl.
SV Lippstadt 08	X	2:0	3:0	1:0	2:0	4:0	15	12:0	1
JSG Anröchte/Mellrich	0:2	X	0:0	1:0	1:0	1:0	10	3:2	2
BW Rixbeck / Dedinghausen	0:3	0:0	X	2:1	0:0	0:0	6	2:4	3
SV 03 Geseke	0:1	0:1	1:2	X	1:0	1:0	6	3:4	4
SuS Cappel	0:2	0:1	0:0	0:1	X	4:0	4	4:4	5
VfL Hörste-Garfeln	0:4	0:1	0:0	0:1	0:4	X	1	0:10	6

Spiel um Platz 3

JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/Hirschberg - JSG Anröchte/Mellrich 1 : 0

Endspiel 2025

SV Lippstadt 08 - SV Westf. Erwitte 4 : 0

In den letzten sieben Jahren schafften die BW-E-Junioren nicht einmal den Einzug ins Halbfinale. Diesmal war man ganz nah dran. Ein Tor gegen die JSG Anröchte/Mellrich hätte dazu gereicht.

Erfolgreiche F-Jugend – Turniere in Juni

Die F-Junioren hatten gleich mehrere Spielrunden bzw. Turniere im Juni. Grundsätzlich werden Tore und Ergebnisse nicht aufgerechnet und veröffentlicht. Allerdings konnten sich Fans der F-Junioren nicht zurückhalten als es bei der Spielrunde am 7. Juni in Langeneicke einen 4:1-Sieg im Derby gegen den SV Germ. Esbeck gab.

Am 28. Juni gab es wieder einen Tag des Kinderfußballs zum Saisonabschluss. In diesem Jahr richtete der SuS Cappel die Abschluss-Spielrunde mit 25 F-Jugendteams aus. In vier Gruppen spielten die Teams im Ligasystem. Der SV BW spielte gegen SC Lippstadt, BW Lipperbruch, Viktoria LP und die Jugend-Spiel-Gemeinschaften Mönnighausen/Ehringhausen, Anröchte/Mellrich und Oestereiden/Effeln.

Es hat allen riesen Spaß gemacht.

EM-Vorrundenspiele :

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Gruppe A	
				Paarungen	
Mi., 02.07.	18.00 Uhr	Thun	ARD	Island	- Finnland
Mi., 02.07.	21.00 Uhr	Basel	ARD	Schweiz	- Norwegen
So., 06.07.	18.00 Uhr	Sion	ARD	Norwegen	- Finnland
So., 06.07.	21.00 Uhr	Bern	ARD	Schweiz	- Island
Mo., 10.07.	21.00 Uhr	Genf	ZDF	Finnland	- Schweiz
Mo., 10.07.	21.00 Uhr	Thun	ZDF	Norwegen	- Island

Gruppe A				
Tabelle	Tore	Punkte	Platz	
Island				
Finnland				
Schweiz				
Norwegen				

Gruppenerster gegen Zweiter Gr. B
Gruppenzweiter gegen Erster Gr. B

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Gruppe B	
				Paarungen	
Do., 03.07.	18.00 Uhr	Sion	ZDF	Belgien	- Italien
Do., 03.07.	21.00 Uhr	Bern	ZDF	Spanien	- Portugal
Mo., 07.07.	18.00 Uhr	Thun	ZDF	Spanien	- Belgien
Mo., 07.07.	21.00 Uhr	Genf	ZDF	Portugal	- Italien
Di., 11.07.	21.00 Uhr	Bern	ARD	Italien	- Spanien
Di., 11.07.	21.00 Uhr	Sion	ARD	Portugal	- Belgien

Gruppe B				
Tabelle	Tore	Punkte	Platz	
Belgien				
Italien				
Spanien				
Portugal				

Gruppenerster gegen Zweiter Gr. B
Gruppenzweiter gegen Erster Gr. A

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Gruppe C	
				Paarungen	
Fr., 04.07.	18.00 Uhr	Genf	ARD	Dänemark	- Schweden
Fr., 04.07.	21.00 Uhr	St. Gallen	ARD	Deutschland	- Polen
Di., 08.07.	18.00 Uhr	Basel	ARD	Deutschland	- Dänemark
Di., 08.07.	21.00 Uhr	Luzern	ARD	Polen	- Schweden
Sa., 12.07.	21.00 Uhr	Zürich	ZDF	Schweden	- Deutschland
Sa., 12.07.	21.00 Uhr	Luzern	ZDF	Polen	- Dänemark

Gruppe C				
Tabelle	Tore	Punkte	Platz	
Schweden				
Dänemark				
Deutschland				
Polen				

Gruppenerster gegen Zweiter Gr. D
Gruppenzweiter gegen Erster Gr. D

EM'21 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Gruppe D	
				Paarungen	
Sa., 05.07.	18.00 Uhr	Luzern	ZDF	Wales	- Niederlande
Sa., 05.07.	21.00 Uhr	Zürich	ZDF	Frankreich	- England
Mi., 09.07.	18.00 Uhr	Zürich	ZDF	England	- Niederlande
Mi., 09.07.	21.00 Uhr	St. Gallen	ZDF	Frankreich	- Wales
So., 13.07.	21.00 Uhr	Basel	ARD	Niederlande	- Frankreich
So., 13.07.	21.00 Uhr	St. Gallen	ARD	England	- Wales

Gruppe D				
Tabelle	Tore	Punkte	Platz	
Niederlande				
Wales				
Frankreich				
England				

Gruppenerster gegen Zweiter Gr. C
Gruppenzweiter gegen Erster Gr. C

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Viertelfinale	
				Paarungen	
Mi., 16.07. VF 1	21.00 Uhr	Genf		-	
				Sieger Gr. A	- Zweiter Gr. B
Do., 17.07. VF 3	21.00 Uhr	Zürich		-	
				Sieger Gr. C	- Zweiter Gr. D
Fr., 18.07. VF 2	21.00 Uhr	Bern		-	
				Sieger Gr. B	- Zweiter Gr. A
Sa., 19.07. VF 4	21.00 Uhr	Basel		-	
				Sieger Gr. D	- Zweiter Gr. C



EM der Frauen vom 2. bis zum Finale am 27. Juli in der Schweiz

(HWW) Nach dem AUS der U19 im Halbfinale der EM und der sehr unglücklichen EM-Finalniederlage der U21, sind nun die Frauen des DFB dran. Nach dem Gesetz der Serie wäre der Titel drin.

Wie dem auch sei ... interessanter Fußball wird das auf jeden Fall ... vom 2. bis zum 27. Juli in der Schweiz.

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Halbfinale	
				Paarungen	
Di., 22.07. HF 1	21.00 Uhr	Genf		-	
				Sieger VF 3	- Sieger VF 1
Mi., 23.07. HF 2	21.00 Uhr	Zürich		-	
				Sieger VF 4	- Sieger VF 2

EM'25 by D.a.	Anstoß (MESZ)	Spielort	TV- Sender	Finale	
				Paarung	
So., 27.07.	18.00 Uhr	Basel	ZDF	-	
				Sieger HF 1	- Sieger HF 2

Tennis in D.a. 586

HWW) $\frac{3}{4}$ der Spiele der 30. Saison sind für die Teams der BW-Tennisabteilung absolviert.

Vier der 9 Teams sind mit ihren Meisterschaftsspielen schon fertig.

Tabellensituation - Zwischenstand zum 1.07.2025

BW-Team	Klasse	Platz	Spiele	S	U	N	Pkt.	Matches	Sätze	Games	Match Quoten	Anmerkung
Herren 30	KK 1	2 / 5	4	3	0	1	6 : 2	22 : 14	49 : 31	346 : 281	61,11%	fertig
Juniorinnen U18 4er	KK 1	2 / 3	4	1	1	2	3 : 5	11 : 13	28 : 31	215 : 232	45,83%	fertig
Damen 30 4er	KL	3 / 5	4	1	1	2	3 : 5	10 : 14	25 : 29	203 : 204	41,67%	fertig
Mixed U18 4er	KL	4 / 4	3	0	0	3	0 : 6	3 : 15	7 : 31	91 : 200	16,67%	fertig
Junioren U18 2er	KK 1	1 / 4	2	2	0	0	4 : 0	4 : 2	8 : 5	60 : 46		noch ein Spiel
Herren 60 4er	KL	4 / 6	4	2	1	1	5 : 3	13 : 11	30 : 22	219 : 174		noch ein Spiel
Damen Hobby	A	3 / 5	3	1	2	0	4 : 2	10 : 8	21 : 17	157 : 151		noch ein Spiel
Junioren U15 2er	KK 1	2 / 3	2	1	0	1	2 : 2	4 : 2	8 : 4	55 : 40		noch zwei Spiele
Mixed 4er	KK 1	- / 5	0									noch vier Spiele

BW-Teams - gesamt	26	11	5	10	27 : 25	77 : 79	176 : 170	1346:1328
					Quote	51,92%	49,36%	

Spielplan Sommersaison 2025 - Tennis BW Rixbeck Dedinghausen

Datum	Ergebnis	Mannschaft	Klasse	Heimverein	Gastverein
02.05.25	4 : 2	Hobby Damen	A	BW Rixb.-Dedingh.	TC Ehringhausen
04.05.25	6 : 0	Damen 30 4er	KL	TC Neuenkirchen	BW Rixb.-Dedingh.
06.05.25	2 : 1	Junioren U18 2er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TC Bad Westernkotten 2
08.05.25	0 : 3	Junioren U15 2er	KK	SV Germania Esbeck	BW Rixb.-Dedingh.
09.05.25	6 : 0	Mixed U18 4er	KL	TTC Gütersloh	BW Rixb.-Dedingh.
11.05.25	5 : 1	Damen 30 4er	KL	BW Rixb.-Dedingh.	BW Eickelborn
11.05.25	4 : 5	Herren 30	KK	SV Arminia Gütersloh	BW Rixb.-Dedingh.
13.05.25	5 : 1	Juniorinnen U18 4er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TV Erwitte 2
16.05.25	3 : 3	Hobby Damen	A	SV Germania Esbeck	BW Rixb.-Dedingh.
17.05.25	1 : 5	Herren 60	KL	BW Rixb.-Dedingh.	TV Erwitte 2
22.05.25	1 : 2	Junioren U15 2er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TC Bad Westernkotten 1
24.05.25	3 : 3	Hobby Damen	A	BW Rixb.-Dedingh.	TC Langeneicke
25.05.25	8 : 1	Herren 30	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TV Erwitte 2
27.05.25	5 : 1	Juniorinnen U18 4er	KK	TV Erwitte 2	BW Rixb.-Dedingh.
31.05.25	1 : 5	Herren 60	KL	TC Armhausen	BW Rixb.-Dedingh.
01.06.25	3 : 3	Damen 30 4er	KL	BW Rixb.-Dedingh.	FC Stukenbrock 2
01.06.25	3 : 6	Herren 30	KK	Gütersloher TC RW 2	BW Rixb.-Dedingh.
06.06.25	2 : 4	Mixed U18 4er	KL	BW Rixb.-Dedingh.	TC GW Lippstadt 2
14.06.25	2 : 4	Herren 60	KL	FC Sürenheide	BW Rixb.-Dedingh.
15.06.25	3 : 6	Herren 30	KK	BW Rixb.-Dedingh.	Cor-TC Rheda 2
18.06.25	4 : 2	Juniorinnen U18 4er	KK	TC RW Geseke 2	BW Rixb.-Dedingh.
20.06.25	5 : 1	Mixed U18 4er	KL	TC GW Lippstadt	BW Rixb.-Dedingh.
27.06.25	3 : 3	Juniorinnen U18 4er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TC RW Geseke 2
27.06.25	1 : 2	Junioren U18 2er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TC RW Geseke 2
28.06.25	3 : 3	Herren 60	KL	BW Rixb.-Dedingh.	TG Hörste
29.06.25	2 : 4	Damen 30 4er	KL	SuS Oestereiden	BW Rixb.-Dedingh.

Und so geht es weiter....

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Klasse	Heimverein	Gastverein
04.07.25	Fr.	16:00	Hobby Damen	A	TC GW Lippstadt	BW Rixb.-Dedingh.
08.07.25	Di.	17:00	Junioren U18 2er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	TC BW Anröchte
11.07.25	Fr.	16:00	Junioren U15 2er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	SV Germania Esbeck
11.07.25	Fr.	16:00	Herren 60	KL	TC GW Schloß Holte	BW Rixb.-Dedingh.
27.07.25	So.	10:00	Mixed 4er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	SC Lippetal
03.08.25	So.	10:00	Mixed 4er	KK	VfL Hörste Garfeln	BW Rixb.-Dedingh.
10.08.25	So.	10:00	Mixed 4er	KK	BW Rixb.-Dedingh.	SV RW Horn
24.08.25	So.	10:00	Mixed 4er	KK	SuS Oestereiden	BW Rixb.-Dedingh.
04.09.25	Do.	17:00	Junioren U15 2er	KK	TC Bad Westernkotten	BW Rixb.-Dedingh.

Badminton in D.a. 586

Gemeinschaft, Einsatz und ein Stück Kohle –

DJK-Bundesmeisterschaften in Dortmund

Über das Pfingstwochenende nahm ein 28-köpfiges Team unserer Badmintonabteilung an den DJK-Bundesmeisterschaften im nahegelegenen Dortmund teil. Mit viel Vorfreude und Teamgeist machten wir uns auf den Weg ins Ruhrgebiet, wo wir gemeinsam mit zahlreichen Vereinen aus dem ganzen Bundesgebiet ein sportliches und spannendes Wochenende erleben durften.

Für viele von uns gehört dieses Turnier längst zur jährlichen Turnier-Tradition. Doch jedes Jahr wächst die Zahl an jüngeren Spielerinnen und Spielern aus unseren eigenen Reihen, was uns selbst natürlich sehr stolz macht. Auch in diesem Jahr feierten einige von ihnen nicht nur ihre Premiere bei den Bundesmeisterschaften, sondern bestritten überhaupt ihr erstes offizielles Turnier in ihrer noch jungen Badminton-Karriere. Mit viel Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist haben sie sich mit Bravour präsentiert. Wir sind uns sicher, dass ihnen noch viele erfolgreiche Turniere bevorstehen.

Während der Tage vor Ort gehört es zur Tradition, dass alle gemeinsam in der Sporthalle übernachten. Bedeutet: 213 Sportlerinnen und Sportler trugen tagsüber wichtige Spiele aus und lagen abends dicht an dicht auf ihren Luftmatratzen und Feldbetten beisammen. Die Übernachtung in der Sporthalle förderte nicht nur spontane Matratzenlager-Gespräche, sondern schweißte uns als Mannschaft noch enger zusammen. Besonders schön war auch der gemeinsame Morgenimpuls zu Pfingsten. Am Samstagabend wurden die Felder abgehängt und kurzerhand ein DJ-Pult aufgebaut, wo dann ausgiebig gefeiert wurde – mit Musik, guter Stimmung und jeder Menge Gesprächen über Netz- und Schlagtechniken hinaus. Sportlich wurde mit großem Einsatz und Fairness um jeden Punkt gekämpft. Das Turnier bot spannende Matches, emotionale Höhepunkte und einige Erfolge für unsere Abteilung. Als besonderes Highlight erhielten die Plätze 1 bis 3 als Siegerpreis ein Stück



Gruppenfoto

Kohle mit eingravierter Platzierung – eine charmante Hommage an das Ruhrgebiet und ein außergewöhnliches Erinnerungsstück.

Am Ende blicken wir zurück auf ein Wochenende voller Bewegung, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke – und nehmen nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern auch viel Zusammenhalt mit nach Hause.

Hier unsere Ergebnisse im Einzelnen:

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Damen-Doppel A: | 3. Josephine Gunning |
| Damen-Einzel B: | 3. Josephine Gunning |
| Herren-Einzel C: | 2. Helge Steinkamp |
| Herren-Doppel C: | 2. Frederik Vollmer / Kai Einhoff |
| Mixed C: | 2. Kai Einhoff / Antia Einhoff |
| Jungen-Einzel U17: | 2. Torge Steinkamp |
| Mädchen-Einzel U15: | 3. Ronja Weddemann und Nala Krueger |
| Mädchen-Doppel U15: | 2. Milla Conze / Nala Krueger |
| Jungen-Doppel U15: | 3. Luca Bals / Devin Buruk |
| Mixed U15: | 3. Vincent Vollmer |
| Mädchen-Einzel U13: | 3. Milla Conze und Lea Materi |
| Jungen-Doppel U13: | 3. Nick Materi / Hannes Meier |
| Mixed U13: | 3. Nick Materi / Lea Materi |
| Jungen-Einzel U13: | 3. Bennet Droste |
| Jungen-Einzel U11: | 3. Lias Henneböhl |



Abschlussfoto

Andreas Schütte und Maren Redeker

D.a. - Terminkalender für Sommer 2025

Di 01. 27.KW	15 Uhr: Seniorenachmittag, BT	Fr 01. 28	1. Spieltag der 2. Bundesliga 16.30 Uhr: S04-Freunde-Busfahrt: S04 - Hertha, ab BT 16.50 Uhr: 100 Jahre Blaskapelle Schöning, ab BT 10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren
Mi 02. 28	18 Uhr: Workshop, LebensBlume	Sa 02.	
Do 03.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 16 Uhr: BM-Sprechstunde, Stadthaus	So 03.	
Fr 04.	21 Uhr: EM: D-Polen	Mo 04. 32.KW	
Sa 05.	D.a. 586 erscheint 10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren 20.20 Uhr: Besuch Schützenfest, Hörste	Di 05.	7 Uhr: Blaue Tonne 15 Uhr: Seniorenachmittag, BT
So 06.	Schützenfest Hörste 10.30 Uhr: CDU-Frühschoppen, Bürgertreff 11.00 Uhr: KF-Wanderung, ab Schulte-Remmert 16.30 Uhr: Jubiläumskonzert "Just US-Ladys", T8	Mi 06.	17 Uhr: Dämmererschoppen, Birkhofsklausur
Mo 07. 28.KW		Do 07.	7.00 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 16.00 Uhr: Bürgermeistersprechstunde, Stadthaus 18.30 Uhr: BM-Kandidat Böttcher im Gespräch, An der Bahn
Di 08.	7 Uhr: Blaue Tonne 18 Uhr: EM: D-Dänemark	Fr 08.	
Mi 09.	17 Uhr: Dämmererschoppen, Birkhofsklausur 18 - 19.30 Uhr: OV-Sprechstunde	Sa 09. 30	10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren 11 Uhr: Radtour der KFD, ab Pfarrheim
Do 10. 31	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 19 Uhr: D.a. -Redaktionssitzung, An der Bahn	So 10.	9 Uhr: Info-Stand mit BM Moritz, Bäckerei Bals
Fr 11.		Mo 11. 33.KW	
Sa 12.	10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren Sommerferien NRW 21 Uhr: EM: D-Schweden	Di 12.	Kindercamp
So 13.	11.50 Uhr: Besuch Jubelfest Eickelborn, ab BT	Mi 13.	18 - 19.30 Uhr: OV-Sprechstunde
Mo 14. 29.KW		Do 14.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 7 - 13 Uhr: Krammarkt
Di 15.	19.30 Uhr: Amtspokal: Esbeck - Blau-Weiß, Ehringhausen	Fr 15.	17 Uhr: KFD-Kräuterbündelbinden, Pfarrheim
Mi 16.	21 Uhr: EM-VF	Sa 16. 31	10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren
Do 17.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 21 Uhr: EM-VF	So 17.	10 Uhr: Info-Stand mit Ratskandidatin A.Sellmann und KT-Kandidat T. Totzauer an der Bäckerei Bals
Fr 18. 32	18.30 Uhr: Vorexerzieren, Schützenplatz 19.45 Uhr: Vogelwiegen, An der Bahn	Mo 18. 34.KW	
Sa 19.	9.00 Uhr: Arbeitseinsatz, Schützenplatz 10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren 17.00 Uhr: Jungschützen-Vogelschießen, Schützenplatz	Di 19.	
So 20.	14 Uhr: BM-Kandidat Tschense im Dorf, Kirche	Mi 20.	17 Uhr: Dämmererschoppen, Birkhofsklausur
Mo 21. 30.KW		Do 21.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack
Di 22.	21 Uhr: EM-HF	Fr 22.	Redaktionsschluss D.a. 587 1. Spieltag der Bundesliga
Mi 23.	17 Uhr: Dämmererschoppen, Birkhofsklausur 21 Uhr: EM-HF	Sa 23. 33	10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren
Do 24. 34	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 17 Uhr: Arbeitseinsatz, Schützenplatz	So 24.	Beginn der Fußball-Kreisligen
Fr 25.	17.00 Uhr: Arbeitseinsatz, Schützenplatz	Mo 25.	
Sa 26.	15.30 Uhr: Schützenmesse, St. Johannes Kirche Umzug durchs Dorf / Zapfenstreich, Sportplatz, Haslei 20.30 Uhr: Festball, Schützenplatz	Di 26. 35.KW	Ende der NRW-Sommerferien
So 27.	Schützenfest: 10 Uhr: Frühschoppen / 14 Uhr: Antreten, Festplatz 14 Uhr: Großer Festumzug / 17 Uhr: Musikschau 18.45 Uhr: Kindertanz / 20.30 Uhr: Festball 21 Uhr: EM-F	Mi 27.	18 Uhr: BW-Breitensport-Sommerpausen-Ende, Sportplatz Haslei 19 Uhr: BM Moritz am Sportzentrum-Ost
Mo 28. 31.KW	9 Uhr: Schützenfrühstück / 10.45 Uhr: Vogelschießen 16.45 Uhr: Antreten / 18.45 Uhr: Kindertanz 20.45 Uhr: Festball	Do 28.	7 Uhr: Restmüllabfuhr
Di 29.		Fr 29.	17 Uhr: Heften von D.a. 587, An der Bahn
Mi 30.	Korfu-Freizeit	Sa 30.	D.a. 587 erscheint 10-12 Uhr: Mensch hilft Mensch, Dorfwaren 19 Uhr: Pächetwechsel-Party, An der Bahn
Do 31.	7 Uhr: Restmüllabfuhr	So 31. 32	Schützenfest Bökenförde



Motive aus Dedinghausen



**Kinderschützenkönig Tom Süwolto
mit Freund Kasimir Farina
auf den Schultern des Königpaares und zweier Hofstaatsherren.
(Aufnahme von Marcel Begere, 29. Juni 2025)**